

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 273. ✓

Leipzig, Sonnabend den 24. November 1928.

95. Jahrgang.



Der
Teufel
zahlt
10000
Pfünd

VERDOPPELN SIE
IHRE KONTINUATION!

HÖCHSTRABATT!

VOLLES
REMISSIONSRECHT!

DER NEUE
SENSATIONELLE ROMAN
VON
JOHN CHANCELLOR

BEGINNT IN NR. 50
VOM 4. 12. 1928 IN

»HACKEBEILS ILLUSTRIERTE«

GUIDO HACKEBEIL A.-G., BERLIN SW 48, WILHELMSTRASSE 118

Das Herz Ihrer Kundinnen



erobern Sie sich im Sturm
mit diesem entzückenden Buch!

★

Es ist das schönste
Weihnachtsgeschenk
für jede deutsche Frau
und Mutter!

□ Z

Friedel Starmatz

Der Roman eines Kindes

Von Mara Heinze-Hoferichter

Mit 12 Schwarzweißzeichnungen von Karl Mühlmeister
244 Seiten, feinstes Edelpapier. Eleg. Ganzleinenbd. RM 3.—
mit 50% u. Partie 11/10 1 Leseexemplar RM 1.40 no

Die ersten Pressestimmen: Was der kleine Kerl auf seiner weiten Reise erlebt und wie er schließlich eine zweite Heimat findet, weiß die Verfasserin mit wahrhaft zu Herzen gehenden Worten zu schildern "Friedel Starmatz wird nie enttäuschen. Ein Werk, das so erheben und die Herzen rühren kann, steht über aller Tagesliteratur, ist eine reife, schöne Dichtung von bleibendem Wert." (Welt und Haus) - Mit feiner Beobachtung hat die Verfasserin in die Seele des Kindes geschaut - . . . so fein empfunden, so psychologisch gut angelegt. . . . - Es ist wirklich ein Buch für alle, die Kinder lieb haben, nicht nur ein Buch für Kinder. . . ." (Frau Dr. A. J. Richert-Berlin)

Der wirkungsvolle Zweifarben-Schutzumschlag mit diesem reizenden Kinderbild garantiert Ihnen einen glänzenden Absatz!

ENSSLIN & LAIBLINS VERLAG / REUTLINGEN

Redaktioneller Teil

Zur Frage der Bibliotheksetats.

IV. Die Schulbüchereien. (Das Ergebnis von drei Rundfragen bei den Schulen des Freistaates Sachsen.)

Mitgeteilt aus dem Seminar für Buchhandelsbetriebslehre an der Handelshochschule in Leipzig. (Schluß zu Nr. 271.)

3. Die höheren Schulen und die Handelsschulen.

Wenn wir uns nunmehr zu den Büchereien der höheren Schulen wenden, so ist vorher dazu folgendes generell zu sagen. Die Voraussetzungen für die Betrachtung liegen hier — wie ja schon einleitend in den Bemerkungen über die historische Entwicklung angedeutet wurde — wesentlich anders als bei den Volksschulen. Dies äußert sich, wie wir an den folgenden Zahlen gleich sehen werden, vor allem darin, daß die Verhältnisse bei den höheren Schulen viel uneinheitlicher sind als bei den Volksschulen. Fanden wir bei diesen feste Richtlinien für den inneren und äußeren Ausbau der Büchereien und damit auch annähernd einheitliche und vergleichbare Durchschnittszahlen, so vermissen wir bei den höheren Schulen sowohl diese, aus einer jahrelangen praktischen Büchereiarbeit erwachsenen grundsätzlichen Richtlinien, als auch im Ergebnis der Untersuchung eine auch nur annähernde Einheitlichkeit der Zahlen, aus denen man auf einen bestimmten Durchschnittsstand schließen könnte. Damit werden diese Verhältnisse sehr unübersichtlich, undurchsichtig und schwer beurteilbar. Der Hauptgrund dafür dürfte wohl darin zu suchen sein, daß die gemeinhin als höhere Schulen zusammengefaßten Anstalten in keiner Weise einen einheitlichen Schultyp darstellen, sondern in einer sehr großen Anzahl der verschiedensten Formen auftreten, zum Teil im Stadium des Versuches und des Aufbaues. Sollen ja doch zur Zeit in Deutschland etwa 40 verschiedene Formen von höheren Schulen existieren!

Die Rundfrage des Seminars richtete sich an sämtliche höheren Lehranstalten Sachsens, d. h. an Gymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen, Realschulen, Studienanstalten, höhere Mädchenschulen mit Studienanstalten, Reformrealgymnasien, Realschulen mit Progymnasium, deutsche Oberschulen mit Realschulzug, Realgymnasien mit Realschule, Reformrealgymnasien mit Realschule usw. Beantwortet wurde die Anfrage von 92 Prozent der Anstalten. 85 Prozent der Antworten waren ganz oder teilweise verwertbar. Die Antworten selbst können keineswegs in allen Teilen als erschöpfend angesehen werden. Vergleiche und Nachprüfungen konnten da, wo sie möglich waren, Widersprüche nicht in jedem Falle klären. Die Zahlenergebnisse sind daher nicht in allen Teilen durchaus exakt und lassen Korrekturen nach oben oder unten zu; immerhin vermitteln sie ein möglichst annäherndes Bild der wirklichen Verhältnisse, das für eine Orientierung über das Grundsätzliche genügt.

Der Gesamtaufwand für Schul- bzw. Lehrerbüchereien und die Schülerbüchereien an einer Anstalt zusammen beträgt:

- 1914 bei 58,7 Prozent der Anstalten bis 1000 M.
- bei 32,6 Prozent der Anstalten bis 2000 M.
- bei 8,7 Prozent der Anstalten bis 3000 M.
- bei keiner Anstalt mehr als 3000 M.

(zu Grunde liegen die Angaben von 46 Anstalten)

- 1926 bei 15,5 Prozent der Anstalten bis 1000 M.
- bei 42,3 Prozent der Anstalten bis 2000 M.
- bei 23,9 Prozent der Anstalten bis 3000 M.
- bei 14,1 Prozent der Anstalten bis 4000 M.
- bei 4,2 Prozent der Anstalten üb. 4000 M.

(zu Grunde liegen die Angaben von 71 Anstalten)

Bei 46 Anstalten kann man mit 1914 vergleichen: 2 Anstalten haben 1926 geringere Mittel, 3 blieben unverändert und 41 haben gesteigerte Mittel. Davon nahmen 21 bis 100 Prozent und 17 bis 500 Prozent zu. Der Durchschnitt beträgt für diese 41 Anstalten 1914: Rm. 1015 und 1926: Rm. 2285. Dies entspricht einer Zunahme von rund 125 Prozent. Wie verteilen sich diese Mittel nun auf die einzelnen Bibliotheken der betreffenden Anstalten?

Von den Lehrer- bzw. Schulbüchereien im eigentlichen und engeren Sinne hatten

- 1914 27,5 Prozent der Anstalten bis 500 M.
- 39,2 Prozent der Anstalten bis 1000 M.
- 33,3 Prozent der Anstalten bis 2000 M.

(zu Grunde liegen die Angaben von 51 Anstalten)

- 1926 47,9 Prozent der Anstalten bis 500 M.
- 40,8 Prozent der Anstalten bis 1000 M.
- 11,3 Prozent der Anstalten bis 2000 M.

(zu Grunde liegen die Angaben von 71 Anstalten)

Bei 50 Schulen können wir wieder die Verhältnisse von 1914 und 1926 vergleichen. 6 davon blieben unverändert, 19 nahmen ab und 25 haben zugenommen. Diese Zunahmen sind aber gering, denn sie betragen bei 15 von diesen 25 nur bis 50 Prozent. Das drückt sich klar in den Durchschnittsziffern aus. Sie betragen für 1914: Rm. 630 und für 1926 Rm. 694. Diese »Zunahme« von rund 10 Prozent ist natürlich kein Fortschritt. Erinnern wir uns daran, daß Ulrich 1904 rund 600 Mark das als genügend bezeichnete, so sehen wir, daß hier 1914 der Durchschnitt zwar etwas höher ist, daß aber nach 22 Jahren die Verhältnisse fast noch ganz dieselben sind! Man darf daraus wohl schließen, daß in Wirklichkeit sich die finanzielle Lage dieser Schulbüchereien relativ verschlechtert hat! Dabei ist außerdem zu berücksichtigen, daß sich inzwischen an den meisten Anstalten die Zahl der Lehrer vermehrt hat. So beträgt 1914 die Durchschnittszahl der auf den Kopf eines Lehrers entfallenden Mittel Rm. 30,8 (bei 52 Anstalten) und 1926 nur noch Rm. 25, 1 (bei 68 Anstalten). Dieser Niedergang wiegt umso schwerer, wenn man die gesunkene Kaufkraft des Geldes bzw. die gestiegenen Preise in Rechnung stellt. Über den Umfang der Bibliotheken läßt sich nichts genaueres sagen, da für die Zählung der Einheiten offensichtlich verschiedene Grundsätze angewendet wurden. Im allgemeinen erkennt man, daß die Bestände in den letzten 12 Jahren leicht gewachsen sind. Mitunter ist das Anwachsen aus den ausgewiesenen Mitteln nicht zu erklären. Man muß dann veränderte Zählmethoden annehmen, die zu abweichenden Ergebnissen führen, oder die Bestände sind durch Stiftungen und Schenkungen gewachsen, wie das in einigen Fällen auch ange-

geben wird. Eine ganze Reihe von Anstalten kann für 1914 keine Bestandszahlen angeben.

5000 und mehr Bände geben 15 Anstalten an
10000 und mehr Bände geben 2 Anstalten an
15000 und mehr Bände geben 2 Anstalten an
20000 und mehr Bände geben 3 Anstalten an.

Was nunmehr die Schülerbüchereien anbetrifft, so läßt sich generell sagen, daß sie in erster Linie aus den Beiträgen der Schüler finanziert werden. Diese Beiträge schwanken zwischen 1 und 6 Rm. pro Kopf und Jahr. Bedürftige Schüler und Geschwister haben Nachlässe, die das Gesamtergebn verringern. Von 77 Anstalten erhoben 13: Rm. 6, 1: Rm. 5, 11: Rm. 4, 8: Rm. 3, 42: Rm. 2. Zwei Anstalten (in demselben Ort) erheben keine Beiträge. Es ist bildungswirtschaftlich interessant, daß im Rahmen eines bestimmten Bildungsganges die Büchereien zu einem wesentlichen Teile von ihren Benutzern selbst finanziert werden müssen. Zunächst auf den höheren Schulen als Schüler und dann als Student in Universitäts-, Instituts- und Seminarbibliotheken. Die Höhe dieses organisierten Zwangskonsums an Büchern läßt sich schwer schätzen, beträgt aber im ganzen Reich wohl 4 bis 5 Millionen Mark. Zu diesen Schülerbeiträgen kommen nun noch Gelder aus anderen Quellen: staatliche und kommunale Mittel, Stiftungszinsen, Zuwendungen aus Elternkreisen und Geschenke in Büchern selbst. Durch das System der Beiträge stehen die Mittel für die Schülerbüchereien in unmittelbarem Zusammenhang mit der Zahl der Schüler. Die Durchschnittskopffzahl der insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel beträgt bei 50 Schulen 1914 Rm. 1,43 und 1926 Rm. 2,81. Die Erhöhung erklärt sich in erster Linie aus der allmählichen Steigerung der Beiträge, die sich teilweise vermehrfacht haben. Bei 9 Anstalten von 72 blieben die Kopffzahlen gegenüber 1914 allerdings unverändert. Auf jeden Fall aber zeigt diese beinahe hundertprozentige Steigerung, daß die Schülerbüchereien im Gegensatz zu den Lehrerbibliotheken mit der Zeit einigermaßen Schritt gehalten haben, und daß von den am Eingang dieses Abschnittes für die beiden Büchereiararten zusammen festgestellten Mitteln der Hauptanteil auf die Schülerbüchereien entfällt. Teilweise sind die Mittel erfreulicherweise sogar stärker gewachsen als die Schülerzahlen. In diesen Fällen kann von einer positiven Fortentwicklung gesprochen werden. In absoluten Zahlen weisen von 72 Anstalten

38,9 Prozent bis Rm. 1000 aus,
23,6 Prozent bis Rm. 1500,
18,1 Prozent bis Rm. 2000,
6,9 Prozent bis Rm. 2500,
5,5 Prozent bis Rm. 3000,
4,2 Prozent bis Rm. 4000,
2,8 Prozent üb. Rm. 4000.

Über den Umfang der Büchereien läßt sich wiederum wegen verschiedener Zählmethoden auch hier nichts genaues sagen. Bei einer Anzahl von Schulen beruhen die Angaben ausdrücklich auf Schätzungen. Der größere Teil gibt 2000 und mehr Bände an. Eine ungefähre Vorstellung geben die Durchschnittszahlen. 1914 hatten 47 Schulen im Durchschnitt 1860 Bände, 1926 dagegen 77 Schulen im Durchschnitt 2880 Bände. Diese Zahlen belegen natürlich gar nichts über den Gehalt und inneren Wert dieser Bestände.

Neben den eigentlichen Schülerbüchereien besteht nun noch an den meisten Anstalten ein vielgestaltiges System von »Hilfsbüchereien« unter den verschiedensten Namen für verschiedene Zwecke*). 29 von 80 Anstalten geben keine Hilfsbüchereien an oder verneinen ausdrücklich deren Existenz. 34 Anstalten (= 43 Prozent) besitzen sie als eine Einrichtung zur Unterstützung bedürftiger Schüler durch Ausleihen von Schulbüchern, meist gegen eine geringe Leihgebühr. (10 Prozent des Neupreises wird wiederholt genannt.) Die Mittel dafür sind diese Leihgelder, Stiftungen, Geldsammlungen in Eltern- und Schülerkreisen, Freiegemplare der Verleger, Zuschüsse aus der Schulkasse und

*) Über die »Hilfsbüchereien« vergl. auch Bbl. Nr. 38 vom 14. Februar 1928.

auch Gemeindemittel. Die letzteren sind mitunter nicht unbeachtlich; meist sind es etwa 2 bis 300 Mark pro Jahr. Eine Ausnahme bildet u. a. in Zwickau die städtische höhere Mädchenbildungsanstalt, die 1926 für ihre Hilfs- und Erwachsenenbücherei 3000 Mark von der Stadt empfängt. Eine andere Gemeinde gewährt 1000 Mark, streicht aber für 1927 die bisher für die Schülerbücherei gewährten 500 Mark, sodaß die Anstalt hier nur noch auf die Schülerbeiträge angewiesen ist. Der Umfang dieser Hilfsbüchereien ist ganz verschieden; meist handelt es sich ja auch um jüngere Einrichtungen aus den Jahren 1924 bis 1926. Immerhin gibt es Schulen, die hier 1000, 2000 und 3000 Bände angeben. Die Bestände dürften aber, nach den eigenen Angaben mancher Anstalten, teilweise veraltet und unbrauchbar sein, was sich ja auch aus dem raschen Wechsel der Lehrbücher hinreichend erklären läßt. Hier spielt auch die Frage der Abnutzung eine besondere Rolle. Zu diesen Hilfsbüchereien sind, da denselben Zwecken dienend, noch zu zählen: Büchernothissen und Unterstützungsbüchereien sowie die interessante Einrichtung an einer Leipziger Schule: die Bibliothek einer Elterneinkaufsgenossenschaft zum gemeinsamen Einkauf von Schulbüchern. Diese Bibliothek umfaßt 3000 Bände, die Einkaufsgenossenschaft hat 80 Mitglieder mit einem jährlichen Beitrag von 5 Mark.

Neben diesen Hilfsbüchereien gibt es nun noch eine ganze Reihe anderer Einrichtungen, oft nur wenige Duzend Bände umfassend, die besonderen Unterrichts-, Studien- und Unterhaltungszwecken dienen. Manche Anstalten haben 3 oder 4 solche Sonderbüchereien. Besondere Klassenbüchereien hat nur eine Anstalt; 2 andere verteilen einen Teil der Schülerbücherei alljährlich auf die Klassen. Hier gibt es: Berufsbildungsbüchereien, Büchereien für fremdsprachliche Studien, Studententagsbüchereien, Fachbüchereien, fremdsprachliche Büchereien, Quellenbüchereien, Büchereien für Klassenlektüre, Büchereien für Privatlektüre, Sammlungen von Schriftstellerausgaben verschiedener Sprachen, Musik- und Notenbüchereien, Primanerbibliotheken. Eine Anstalt führt an: Notenbücherei, Sportbibliothek, Bücherei für das Landschulheim und eine Primanerbücherei. Die Finanzierung dieser Einrichtungen erfolgt im Gegensatz zu den Hilfsbüchereien, die meist besondere Mittel haben, oft aus den Summen für die Schülerbüchereien. Daneben stehen natürlich auch hier Mittel aus privaten Quellen, in einigen Fällen auch Gemeindemittel. Im ganzen ist das ein sehr buntes Bild. Es läßt erkennen, wie man mit den Büchereien die verschiedensten Zwecke verfolgt und um eine möglichst breite Wirkung bemüht ist. Andererseits liegt hier auch eine nicht unbedenkliche Uneinheitlichkeit und Regellosigkeit vor, die teilweise zu einer Zersplitterung der an sich nicht sehr großen, für Schulbüchereizwecke zur Verfügung stehenden Mittel führt.

Zur Abrundung des Bildes hatte das Seminar weiterhin noch die 70 Handelsschulen des Freistaates Sachsen befragt. Hier liegen die Voraussetzungen wiederum wesentlich anders als bei den höheren Schulen, da von den Handelslehranstalten nur ein kleiner Teil in seiner ganzen Wesensart den höheren Schulen nahesteht. Die befragten 70 Anstalten zerfallen in 3 Gruppen: 12 Anstalten mit höherer Abteilung, Vorschule und Lehrlingschule; 36 Anstalten ohne höhere Abteilung, nur mit Vorschule und Lehrlingschule, und 22 Anstalten nur mit Lehrlingschule. Daraus erhellt die Verschiedenartigkeit der Anstalten. Außerdem liegen hier im ganzen engere, fachlich orientierte Interessenskreise vor. Die Schüler stehen teilweise als Handlungslehrlinge schon im Berufsleben.

Von diesen 70 Schulen haben 61 = 87 Prozent geantwortet. Aus den zahlreichen kritischen Zusätzen geht hervor, daß die Rundfrage hier besonders interessiert hat. Andererseits ist das Bild, das sie aufrollt, wenig befriedigend. Eigentlich sind es nur wenige Anstalten, die melden können, daß gewissen Mindestforderungen entsprochen oder auch über diese hinausgegangen ist. Lehrer- oder Schülerbüchereien gibt es in allen Anstalten. Der Gesamtaufwand ist aber wesentlich geringer als bei den höheren Schulen. Dafür sind hier auch bei den meisten Anstalten die Zahlen der Lehrer und Schüler geringer. Die Handelsschulen werden zu-

meist von verschiedenen Stellen zu gleicher Zeit unterhalten, am häufigsten von Staat, Gemeinde und Handelskammer zu je einem Drittel. Außerdem aber auch von Vereinen. Die Büchereimittel werden teilweise dem Schulgeld entnommen oder stammen aus Stiftungen, Beiträgen der Gemeinden (dies in den meisten Fällen) und Zuschüssen der Vereine und Handelskammern. Dazu kommt auch hier die Finanzierung der Schülerbüchereien aus den Beiträgen der Schüler. 15 Anstalten erheben reguläre Beiträge in einer Höhe von 50 Pfennigen bis 3 Mark jährlich. Eine Anstalt gibt freiwillige Schülerbeiträge an. Ferner erheben einige Anstalten Leihgelder und zwar 2 oder 5 Pfennige pro Band und Woche. Die Mehrzahl der Schulen erhebt aber weder Beiträge noch Leihgelder. Nur 11 Schulen (= 15,7 Prozent) haben außer den Schüler- und Lehrerbüchereien noch andere Einrichtungen. Und zwar sind es Hilfs- bzw. Unterrichtsbüchereien, Klassenbüchereien und Lesestoffe. In einer Anstalt gibt es ein Schülerlesezimmer (übrigens die einzige Angabe dieser Art bei den höheren und den Handelsschulen). Die Gesamtmittel betragen im Durchschnitt 1914: Rm. 115, 1926: Rm. 441, und zwar 1926 für Schulgruppe 1: Rm. 938, für Gruppe 2: Rm. 465, für Gruppe 3: Rm. 265. Das zeigt, wie verschieden in den 3 Gruppen die Verhältnisse liegen. 1914 gab es nur 2 Anstalten mit mehr als 1000 Mark und 1 Anstalt mit mehr als 500 Mark. 1926 waren es 5 bzw. 16 Anstalten. Aber immer noch sind es 18 (!) Anstalten, d. h. ein Viertel von allen, die für Lehrer- und Schülerbücherei zusammen weniger als 250 Mark ausweisen! Bei den Lehrerbibliotheken betragen 1914 in 29 untersuchten Anstalten die Mittel im Durchschnitt 167 Mark, d. h. auf den Kopf des Lehrers 24 Mark. 1926 sind es bei 50 Anstalten 250 Mark, pro Kopf 26,50 Mark. Die Verhältnisse haben sich also bei diesen Anstalten seit 1914 kaum geändert. Es sind bei einem Kollegium von 24 Lehrern 160 Mark und bei 33 Lehrern 464 Mark im Jahre etwas wenig! Dementsprechend sind auch die Bestände der Lehrerbibliotheken wenig umfangreich. 1926 haben 23 Anstalten weniger als 250 Bände.

Für die Schülerbüchereien ist 1914 der Durchschnitt 125 Mark (0,62 pro Kopf), 1926 aber 258 Mark (0,89 pro Kopf). Dies entspricht einer Zunahme von rund 100 Prozent bei den absoluten Zahlen, aber nur von 43,5 Prozent bei den Kopfsiffern. Es gibt 1926 in Gruppe 2 und 3 je eine Schule ohne besondere Mittel für die Schülerbücherei! Der Umfang der Büchereien ist wieder sehr verschieden. 1914 hatten nur 2 Schulen mehr als 1000 Bände. 1926 sind es 9 Anstalten; 20 Schulen haben weniger als 300 Bände. Sie besitzen also wohl nur den notwendigsten Bestand. Auch hier hat man den Eindruck, daß das Büchereiwesen an diesen Schulen noch wenig entwickelt ist. Es kann aus der Rundfrage natürlich nicht entschieden werden, ob das nur an den mangelnden Mitteln, oder auch an einem mangelnden Interesse liegt. Aus den Zusätzen auf den zurückgesandten Fragebogen möchte man eigentlich das Erstere annehmen. Es ist sicher erfreulich, wenn ein Schulleiter eine gute Schülerbücherei als die beste Waffe gegen Schmutz- und Schundliteratur anspricht; oder wenn ein anderer berichtet, daß er trotz geringer Mittel (1924 für Lehrer- und Schülerbücherei zusammen 200 Mark) doch ganz Schönes habe erreichen können, da es gelang, einen Industriellen zu einer Spende von 1000 Mark zu veranlassen. Oder wenn eine andere Schule, die zum größten Teile von Handelslehrlingen besucht wird, die nur über einen Teil freie Zeit verfügen, berichtet, daß 1926 pro Schüler 2½ Bände ausgeliehen wurden. Weniger erfreulich ist es aber, wenn aus einem Ort berichtet wird, daß die vorhandenen Bücher völlig veraltet sind, und daß erst seit 1925 mit einem allmählichen Wiederaufbau begonnen werden konnte. Dabei ist ein Teil der Schülerbibliothek geschenkt worden! In einer Handelsschule der Gruppe 3, die seit 1906 besteht, soll es bis 1926 keine Bücherei gegeben haben, weil die geringen kommunalen Mittel jedes Jahr unbenuzt verfallen sind! Aus einer anderen Stadt wird wieder berichtet, daß beide Büchereien veraltet sind, und daß der Aufbau infolge geringer Mittel nur sehr langsam erfolgen kann. Über veraltete Bestände wird überhaupt geklagt. Einer Schule in einer Kleinstadt stehen für die Erneuerung der Bestände beider Büchereien nur 80 Mark im

Jahre zur Verfügung! Auch von anderer Seite kommt die Klage, daß die Mittel nur für die dringlichsten Ausgaben genügen. Eine kleine Anstalt hilft sich dadurch, daß sie die Mittel für beide Büchereien der Volksbücherei des Ortes überweist. In einer Stadt von 37 000 Einwohnern bringen die Schüler Bücher von zu Hause mit, die dann vom Klassenlehrer an die Schüler zur Lektüre während des ganzen Jahres verteilt werden! Auch hier hilft man sich geschickt; ob aber dieser Zustand erwünscht oder würdig ist, das ist eine andere Frage. Ein Schulleiter klagt auch über einen Rückgang des Interesses der Schüler für die Bücherei. Nach seiner Ansicht werden die Schüler jetzt mehr als früher durch Sport und Vergnügungen abgelenkt.

Leider läßt sich nun über die hier untersuchten sächsischen Verhältnisse hinaus in keiner Weise (so wie vorher bei den Volksschulen) für die Länder und für das Reich noch Zahlenmaterial beibringen über Häufigkeit, Verteilung und Umfang der Schul- und Schülerbüchereien der höheren und Handelsschulen. Es ist bezeichnend, daß die Reichsschulstatistik von 1921—22 an diesen Fragen noch völlig vorbeigeht, und daß auch die Erörterung dieser Fragen in den Kreisen dieser Schulen selbst — ganz im Gegensatz zu den Volksschulen — eine durchaus untergeordnete Rolle spielt. Es ist dabei grundsätzlich zu beachten, daß die Rolle des Buches im Unterricht und die Frage der literarischen Erziehung nicht nur Gegenstand sorgfamer pädagogischer Arbeit an den Sechsz- bis Vierzehnjährigen der Volksschule sein sollte, sondern auch an den Zehn- bis Achtzehnjährigen der höheren Schulen und an den Schülern der Fortbildungs-, Berufs- und Fachschulen. Leider spielt diese Aufgabe dort in den Lehrplänen noch keineswegs die Rolle, die möglich und notwendig erscheint. Von der Beachtung, die sie hier und in der pädagogischen Praxis findet, wird natürlich immer der materielle Stand und die sachliche Förderung der Büchereien abhängen. Es handelt sich dabei rein äußerlich um ein sehr ausgedehntes Gebiet. Denn es kommen im Reich ca. 2400 höhere Schulen mit rund 800 000 Schülern in Frage und — geht man über den engen Kreis der eigentlichen Handelsschulen hinaus — rund 26 500 Fortbildungs-, Berufs- und Fachschulen mit nicht weniger als 2 121 000 Schülern.

4. Die kommunalen Leistungen.

Zum Abschluß dieser Betrachtung sei noch einmal auf die Tabelle 1 des eingangs zitierten Aufsatzes über die kommunalen Büchereimittel (Bbl. 1928, Nr. 162) hingewiesen. Dort ist für die sächsischen Verhältnisse, die ja auch hier beispielsweise untersucht worden sind, in Spalte 10 und 11 angegeben, welche Beträge lediglich an kommunalen Mitteln im Jahr auf den Kopf der Bevölkerung für jede Art von Schulbüchereien in der betreffenden Gemeinde insgesamt entfallen. Haben wir bisher die finanziellen Aufwendungen für die Schulbüchereien an sich, d. h. ohne Rücksicht auf die Leistungsträger, behandelt, so zeigt diese Tabelle, in welchem Maße die Gemeinden als die hauptsächlichsten Träger der Schullasten auch an den Aufwendungen für die Schulbüchereien beteiligt sind. Und unter diesem Gesichtspunkt sei hier abschließend über die Volks- und höheren Schulen noch einiges gesagt.

Im allgemeinen ist es so, daß die Mittel für die Büchereien der Volksschulen bei den kommunalen Aufwendungen durchaus eine größere Rolle spielen als die für die höheren Schulen. Dies ist hinreichend dadurch erklärt, daß bei letzteren durch die Schülerbeiträge die Finanzierung zum größten Teile auf die Benutzer abgewälzt wird. Immerhin gibt es einige Gemeinden, bei denen der auf den Kopf der Bevölkerung entfallende Anteil für die höheren Schulen zum Teil beträchtlich höher ist als der für die Volksschulen. So gibt eine Gemeinde z. B. pro Kopf für die höheren Schulen 20,9 Pfennige und für die Volksschulen nur 14,5 Pfennige aus; eine andere Gemeinde 15,3 bzw. 10 Pfennige. Eine solche Verteilung erscheint bei den ganz verschiedenen Schülerzahlen unsozial. Was die Steigerung der Mittel seit 1914 anbetrifft, so ist sie bei den Volksschulen im allgemeinen ungleich stärker als bei den höheren Schulen. Das würde den Eindruck

bestätigen, den wir schon vorher gewonnen hatten. Nur bei 3 der untersuchten Gemeinden sind die Kopfszahlen bei den höheren Schulen stärker als bei den Volksschulen gestiegen.

Vergleicht man die Lehrer- und die Schülerbüchereien miteinander, so zeigt sich, daß für die Zeit seit 1914 das Schwergewicht für die Mehraufwendungen kommunaler Schulbüchereimittel ganz überwiegend bei den Schülerbüchereien liegt, die sich damit also einer bevorzugten Fürsorge der Gemeinden erfreuen. Auch das bestätigt die schon oben gemachten Feststellungen. Von 18 Gemeinden, die hierfür Vergleichsmaterial bieten, wurden 1914 bei 10 Gemeinden die Lehrerbüchereien höher als die Schülerbüchereien und gleich dotiert; 1926 ist das nur noch bei 8 und 1927 nur noch bei 5 dieser Gemeinden der Fall.

Was nun schließlich noch die Volksschulen im besonderen anbetrifft, so bewegen sich bei 19 Gemeinden, die hierfür vollständige Angaben machen, die Aufwendungen für Lehrer- und Schülerbüchereien zusammen in Kopfszahlen der Bevölkerung 1914 zwischen 0,7 und 4,4 Pfennigen, 1926 aber zwischen 3,6 und 15,3 Pfennigen. Der Durchschnitt beträgt für 1914: 2,6 und für 1926: 8,1 Pfennige. Die letztgenannte Zahl würde, wenn man den prozentual ziemlich geringen Anteil für die Lehrerbüchereien in Abzug bringt (genaue Zahlen sind dafür leider nicht festzustellen), ungefähr die Schätzung bestätigen, in der oben für die Schülerbüchereien der Volksschulen der im Reichsdurchschnitt auf den Kopf der Bevölkerung entfallende Betrag auf etwa 6,4 Pfennige beziffert wurde. Die starke Verschiedenheit der von den Gemeinden ausgeworfenen Mittel, wie sie sich z. B. für 1926 in der bedeutenden Spanne zwischen 3,6 und 15,3 Pfennigen äußert, zeigt, wie die Überzeugung von der Notwendigkeit solcher Aufwendungen in den Gemeinden durchaus verschieden sich äußert, und daß daher eine ganze Reihe von Gemeinden noch wesentlich hinter der möglichen Durchschnittsleistung zurückbleibt.

Wenn hier versucht worden ist, am Beispiele Sachsens zum ersten Male einen umfassenden Überblick über die materiellen Voraussetzungen der Schulbüchereiarbeit zu geben, so muß zum Schluß noch einmal betont werden, daß vor allem für die Schülerbüchereien das eigentliche Problem, nämlich das der pädagogischen Wirkung, hinter diesen Zahlen liegt. Jede noch so günstige materielle Förderung dieser Büchereien wird nämlich dann erst zu der erwünschten lebendigen Wirkung kommen, wenn sich die neuen Formen einer freien literarischen Erziehung im Unterricht durchgesetzt haben werden. Man darf nicht übersehen, daß es bis dahin an vielen Stellen noch ein gutes Stück Weg ist. Freilich muß vermieden werden, daß Kleinliche und kurzfristige Sparsamkeit hier von vornherein die besten Bemühungen im Keime ersticht. Man wird unter diesen Gesichtspunkten auch der Beantwortung der vom Börsenverein den deutschen Volksschullehrern vorgelegten Frage: »Kann die Volksschule ihre Schüler zum guten Buch erziehen?« mit besonderem Interesse entgegensehen.

Gerhard Schönfelder, Leipzig.

Die Sammlung Rippenberg

Von Gustav Kirstein

»Bei jedem Schritt eröffnet sich uns die magische Welt, die Goethen innig und beständig umgab, die in Ewigkeit den wetteifernden Künstler zur Ehrfurcht hinreißt, alle Verächter, ausländische und inländische, studierte und unstudierte, im Zaume hält und den reichen Sammler in Kontribution setzt.« Diese wunderbaren Worte, aus Goethes Brieftasche entnommen und mit leichter Biegung auf Goethen selbst gewendet, fielen mir ein, als ich in dem grandiosen dreischiffigen Bau wandelte, den Anton Rippenberg als Katalog über seiner Sammlung errichtet hat. Schon 1913 hatte Rippenberg ein auffehnerregendes Verzeichnis herausgegeben; aber die drei wuchtigen Bände, die er jetzt als zweite Auflage*) ans Licht fördert, stellen das einstige Opus in den Schatten. Und nicht nur deshalb, weil aus den damals 4000 Nummern heute 8000 geworden sind!

*

*) Katalog der Sammlung Rippenberg. (2. Ausg.) Leipzig: Insel-Verlag 1928. 3 Bde. (XVIII, 316; VIII, 330; 209 S. mit 73 z. Tl. farb. Tafeln u. Faks.) 4° Hldr. Nr. 160.—

Berleger sein ist ein würdiges Geschäft; zumal dann, wenn man nur Würdiges zu produzieren sich geschworen hat und genug Charakter besitzt, diesen Schwur wirklich zu halten. Solch seltenes Exemplar von Berleger kann sich mit jenem Koch vergleichen, der am Ende seines Lebens stolz bekannte, daß er seine kulino-moralische Weste niemals durch den Gebrauch einer Konservenbüchse befleckt habe.

Glücklich, wem aus soviel Berleger-Tugend das Vermögen (im Doppelsinne) erwächst, in Künsten oder Wissenschaften erfolgreich zu dilettieren. Neben Wilhelm Engelmann, dem Chodowiecki-Forscher, neben Salomon Hirzel, dem Goethe-Wissenschaftler, steht nun Anton Rippenberg.

Wie kam Rippenberg dazu, Goethe-Sammler zu werden? Ende der 90er Jahre, nachdem er in der Hampe'schen Buchhandlung seiner Vaterstadt Bremen die Lehre absolviert hatte und nach einiger Wanderschaft bei Wilhelm Engelmann zu leitendem Posten gelangt war, begann er mit heißem Bemühen in Albert Kösters germanistischem Seminar an der Leipziger Universität zu studieren. Seine Doktorarbeit zielte auf den merkwürdigen Teufelsbündler, den Herzog von Luxemburg; um dessen historische Persönlichkeit klarzustellen, verschaffte sich Rippenberg die erreichbare Literatur; bei der weiteren Vertiefung begann ihn die Teufelsbündlerei so zu interessieren, daß er ihre gedruckten Spuren an sich zog, schließlich der Figur des Faust begegnete, und von hier aus suchend und grabend zu Fausts letzter Verklärung vordrang: zu Goethe. Als er 1905 den Insel-Verlag übernahm, waren die Konturen einer organischen Sammlung gezogen. Der lebhaft einsetzende geschäftliche Verkehr mit den Goethe-Stätten erweiterte das Blickfeld auf Alt-Weimar, und auf der Suche nach Alt-Weimars Resten erschlossen sich ungeahnte Fundgruben des kostbarsten Goethe-Gutes.

*

Mit den Jahren ward dann aus dem ursprünglich privaten Gärtchen ein Duellgebiet für den öffentlichen Betrieb der Wissenschaft; das seit 1921 regelmäßig erscheinende »Jahrbuch der Sammlung Rippenberg« stellt sich in manchem Betracht neben das »Jahrbuch der Goethe-Gesellschaft«. Weit darüber hinausgewachsen, nur eine Anhäufung einzelner Kostbarkeiten zu sein, die der Besitzer zu eigener Ergötzung betrachtend in die Hand nimmt oder Freunden zeigt, ist die Sammlung zu einem Kosmos geworden, der der Welt sinnvolle Erkenntnisse schenkt. Ein Beispiel: Rippenberg erwirbt bei Henrici die Handschrift Felix Mendelssohn-Bartholdys von seiner Komposition des Goetheschen Festliedes zu Jelters 70. Geburtstag »Lasset heut am edlen Ort Ernst und Lust sich mischen«. Da zeigt sich, daß in Mendelssohns Niederschrift des seiner Komposition unterlegten Textes die zweite und dritte Strophe von Goethes Gedicht miteinander »verwechselt« sind; gleichzeitig aber auch, daß dadurch der bisher schwer erkennbare Sinn des Gedichts nun plötzlich klar wird. Da keine eigenhändige Niederschrift Goethes von dem Gedicht erhalten ist, erkennen wir nun, daß wir infolge eines Seherfehlers, der sich wie eine ewige Krankheit durch alle Ausgaben Goethes durchgeschleppt hat, bisher die logische Linie des tausendfältig zitierten Gedichtes mißverstanden haben.

*

So ist das Geordnete, Organische, reinlich Getrennte und dabei zutiefst zentral Befruchtete, also im edelsten Sinne »Goethische« der bedeutendste Zug der ganzen Rippenberg'schen Sammelleistung; und gerade dies spiegelt sich klar in den drei Katalogbänden. Der Erfahrene, der sie durchblättert, spürt das mit besonderem Ergöhen. Große und kleine Krystalle schießen zusammen, jeder zu vielseitiger Betrachtung reizend. Man greife nur einmal die Abteilung der Privatdrucke heraus, die irgendwo bei irgendwelchen festlichen Gelegenheiten in alter und neuer Zeit Goethen und seinem Werk gewidmet worden sind. Wie lebt in solchen Liebesdiensten der wahrhaft kultivierte Deutsche, der sich zum Festmahl nichts Besseres weiß, als beim Pokulieren eine kleine Goethe-Gabe zu verteilen. (Gefegnet seid mir, bibliophilische Symposien!)

Und dann wieder: die herrliche Abteilung der plastischen Bildwerke nach Goethe und Goethes Umwelt. Fast möchte man meinen, daß Martin Klauer erst durch Rippenberg's Sammlung von den Vergessenen auferstanden ist. Oder schauen wir uns eine der glücklichsten Erwerbungen Rippenberg's an, die bis vor wenigen Jahren im Besitz der Familie Vulpius gewesen realistisch getreuen Miniaturbildnisse Goethes, Christianes und Augusts, die 1811 Josef Friedrich Raabe nach dem Leben mit aller Feinheit des Kleinmalers geschaffen hat. Oder — aber wohin soll ein solches Oder-Oder-Oder führen! Und wenn wir erst gar anfangen wollten, von Goethes Handschriften zu sprechen, von seinen Schulheften, von der eigenhändigen Niederschrift der Gesänge Selmas, von autographischen Juwelen wie »Edel sey der Mensch«, von Blättern aus dem »Divan«, vom Widmungsgeicht für Minchen Herzlieb, bis wir

Bibliographischer und Anzeigen-Teil

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels

(Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.)

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bucherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk „Preis nicht mitgeteilt“ angez. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

b = nur bar,
n.n. = weniger als 30% Rabatt,
n.n.n. = ohne jeden Rabatt,
+ = Ladenpreis gebildet,
x = Rabatt ungewiß,
p = Partierpreise.

Agentur des Rauhen Hauses G. m. b. H. in Hamburg.

- Brückner, Hermann, D., Seemannspastor:** Von Seefahrt und Seefahrern. Skizzen aus d. Seemannsleben. Hamburg: Agentur d. Rauhen Hauses (1928). (104 S.) Kl. 8° Lw. 2. 40
- Brückner, Hermann, D., Seemannspastor:** Der Weg des Erich Volken. Ein Auswanderer[schicksal], erz. Hamburg: Agentur d. Rauhen Hauses (1928). (99 S.) Kl. 8° Lw. 2. 40
- Roebis, Bernita-Maria:** Vom Heimweg. Ein Büchlein Trost. (8. Tsd. Buchschm. von Josua Veander Sampp.) Hamburg: Agentur d. Rauhen Hauses [1928]. (79 S. mit Abb.) Kl. 8° 1. 40
- Schlipföter, Gustav u. Wilhelm:** Schmücket das Fest! Gedichte u. Aufführgn f. Fest- u. Freudentage gef. Bd 4. Hamburg: Agentur d. Rauhen Hauses (1928). Kl. 8°
4. Krippenspiele u. Weihnachtauführungen. 11. Tsd. (144 S.) 1. 50

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

- Mathematik und ihre Anwendungen in Monographien und Lehrbüchern.** Bd 5, Tl 1.
- Haupt, Otto, Prof.:** Einführung in die Algebra. Bd 1. Leipzig: Akadem. Verlagsgesellschaft 1929 [Ausg. 1928]. gr. 8° -- Mathematik u. ihre Anwendgn in Monographien u. Lehrbüchern. Bd 5, Tl 1.
1. (XV, 367 S.) 24. --; geb. 26. --
- Plotnikow, J[ohannes], Prof. u. Dir.:** Photochemische Versuchstechnik. Mit 230 Fig., 150 [eingedr.] Tab. u. 3 Taf. 2., erw., auf photomechan. Wege hergest. Aufl. (1911). Leipzig: Akadem. Verlagsgesellschaft 1928. (XVI, 454 S.) gr. 8° 20. --; geb. 21. 60

A. Anton & Co. in Leipzig.

- B[aumgarten], F[ritz]:** Mädel mit Hund. Gestanztes Puppenbilderbuch. Leipzig: A. Anton & Co. 1928. (12 farb. S.) 4° n.n.n. --. 65; auf Pappe n.n.n. 1. 20
- B[aumgarten], F[ritz]:** Osterhase. Gestanztes Puppenbilderbuch. Leipzig: A. Anton & Co. 1928. (12 farb. S.) 4° n.n.n. --. 65; auf Pappe n.n.n. 1. 20
- B[aumgarten], F[ritz]:** Weihnachtsmann. Gestanztes Puppenbilderbuch. Leipzig: A. Anton & Co. 1928. (12 farb. S.) 4° n.n.n. --. 65; auf Pappe n.n.n. 1. 20

Barbara-Verlag in München (Frauenstr. 4 c).

- Meiler, Hugo, Major a. D.:** Die Kriegsfahrten der 7. Batterie Bayer. Reserve-Fußartillerie-Regiments Nr 1 im Weltkrieg 1914-1918. Bearb. nach amtl. u. persönl. Aufzeichngn. Mit 44 Abb. u. 8 [eingedr.] St. Skizzen. (Geleitw.: [Otto] K r e p p e l, Gen. Vtn. a. D. München.) Selbstverlag; Ausl. Vergr.: München [Frauenstr. 4 c]: Barbara-Verlag 1928. (223 S.) gr. 8° Lw. 10. --

Bayerischer Volks-Verlag G. m. b. H. in München.

[Komm.: Otto Maier in Leipzig.]

- Immanuel, Friedrich, Oberst a. D.:** Schicksalsgemeinschaft. Zur Geschichte Österreich-Ungarns u. Deutschlands aus d. Zeit vor, in u. nach d. Weltkriege. Zugl. e. Beitr. zum Kampf gegen d. Schuldflüge u. zum Anschlussgedanken. Mit 5 Kt. München: Bayer. Volks-Verlag [Komm.: O. Maier, Leipzig] 1928. (400 S.) gr. 8° 8. 50; geb. 10. --

C. Bertelsmann in Gütersloh.

- Taschenbuch für Leiter und Helfer der Kindergottesdienste.** Hrsg. von Pastor J[ohannes] Pauleck unter Mitw. von Pastor D. [Johannes] Pierzig. Jg. 34. 1929. Gütersloh: C. Bertelsmann [1928]. (151 S.) Kl. 8° Kart. p 1. --

Bonnek & Hachfeld, Verlagsbuchhandlung in Potsdam.

- System Karnak-Hachfeld. Technische Selbstunterrichts-Briefe.**
- Bedmann, Max P. G.:** Doppelte Buchführung. Böttig neu bearb. 1. Aufl. Vfg 1. (26, 2 S.) Potsdam: Bonnek & Hachfeld [1928]. gr. 8° = System Karnak-Hachfeld. Techn. Selbst-Unterrichts-Briefe. --, 90
- Gebauer, Ernst, Ing.:** Verkehrstelegraphie. 1. Aufl. Tl 1 (Vfg 1). Potsdam: Bonnek & Hachfeld [1928]. gr. 8° = System Karnak-Hachfeld. Techn. Selbst-Unterrichts-Briefe. 1. Morsetelegraphie. (Vfg 1.) (24 S. mit Abb.) --, 90
- Schwarz, Carl, Archt.:** Tischlerwerkzeuge. 1. Aufl. (Vfg 1.) (23 S. mit Abb.) Potsdam: Bonnek & Hachfeld [1928]. gr. 8° = System Karnak-Hachfeld. Technische Selbst-Unterrichts-Briefe. --, 90

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

- Keller, Otto:** Dinaweg muschber! [Gedichte u. 1 Erz.] 18. u. 19. Tsd. Stuttgart: A. Bonz & Comp. 1928. (58 S.) 16° Sp. b 1. 50

F. A. Brodhaus in Leipzig.

- Reisen und Abenteuer.** 44.
- Begener, Georg:** Fliegt mit! Neue Erinnergn eines Weltreisenden. Leipzig: F. A. Brodhaus 1928. (159 S., mehr. Taf.) 8° = Reisen u. Abenteuer. 44. Spw. b 2. 80; Lw. b 3. 50
- Alte Reisen und Abenteuer.** 21. 22.
- Dobrizhoffer, (Martino) P., S. J.:** Auf verlorenen Posten bei den Abiponen (Historia de Abiponibus, equestri bellicosaque Paraquariae natione). Nach d. Orig. Ausg. bearb. von Prof. Dr. Walter von Hauff. Leipzig: F. A. Brodhaus 1928. (159 S. mit 1 eingedr. St., mehr. Taf.) 8° = Alte Reisen u. Abenteuer. 21. Spw. b 2. 80; Lw. b 3. 50
- Fernberger von Egenberg, Christoph Mathias:** Unfreiwillige Reise um die Welt 1621-1628. Nach e. unveröffentlichten Hf. bearb. von Dr. Ernst] von Frisch. Leipzig: F. A. Brodhaus 1928. (159 S. mit 1 eingedr. St., mehr. Taf.) 8° = Alte Reisen u. Abenteuer. 22. Spw. b 2. 80; Lw. b 3. 50

Buchhandlung des Brüderhauses G. m. b. H. in Heiligenbeil-Rosenberg, Ostpr.

- Jörn, W[ilhelm]:** Heinrich Ebeling u. 2 andere Erz. 4.-6. Tsd. Heiligenbeil-Rosenberg, Ostpr.: Buchh. d. Brüderhauses 1928. (118 S.) 8° Lw. 2. --
- Jörn, W[ilhelm]:** Drei Jungens und ein Roß u. 2 andere Erz. Heiligenbeil-Rosenberg, Ostpr.: Buchh. d. Brüderhauses 1928. (127 S.) 8° Lw. 2. --
- Jörn, W[ilhelm]:** Eine leuchtende Spur. Bilder aus D. Karl Büchfels Leben u. Wirken. Heiligenbeil-Rosenberg, Ostpr.: Buchh. d. Brüderhauses 1928. (141 S.) 8° Lw. 2. --

- Krupka, Ernst:** Das freie Heil in Christo. Serie 2. Heiligenbeil-Rosenberg, Ostpr.: Buchh. d. Brüderhauses 1928. 8° 2. 8 Evangelisationsvorträge. 2. Aufl. (II, 128 S.) Lw. 2. --

Buchhandlung »Philadelphia« des württbg. Gemeinschaftsvereins in Stuttgart.

- Denhle, S[ophie]:** Freuden-Kalender. Kein Abreiß- u. kein Jahreskalender, sondern ein Lebenskalender, auf dessen Blättern unsere Freuden stehen sollen zur Ehre dessen, der Grund aller Freude ist. Stuttgart: Buchh. »Philadelphia« [1928]. (40 Bl.) 8° 2. --
- Herrmann, Ernst, † Stadtpfr.:** Aus der Gemeinde der Stillen. Krankendienst e. kranken Seelsorgers. (Gef. von Stadtpfr Friedrich R ö m e r. Mit Geleitw. von Oberkircherr. D. Eduard K n a p p.) Stuttgart: Buchh. »Philadelphia« 1928. (137 S.) Kl. 8° 2. --; Lw. 2. 60

- Buchhandlung »Philadelphia« des württg. Gemeinschaftsvereins in Stuttgart ferner:**
- Zehle, Friedrich**, Stadtpfr.: Der Brunnen der Weisheit. Vom schwäb. Biblizismus u. bibl. Realismus. Stuttgart: Buchh. »Philadelphia« [1928]. (113 S.) kl. 8° 1. 20
- Zehle, Friedrich**, Stadtpfr. a. D.: Zwei schwäbische Charakterköpfe, gezeichnet. Stuttgart: Buchh. »Philadelphia« 1928. (14 S.) kl. 8° — 20
- Mildenberger, Emil**, Dekan: Eine Posaune Gottes. Ludwig Hofacker, ein Zeuge d. freien Gnade vor 100 Jahren. Stuttgart: Buchh. »Philadelphia« 1928. (32 S.) kl. 8° — 40
- Buchhandlung d. Verbandes Schweiz. Konsumvereine (S. S. K.) in Basel.**
[Komm.: Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.]
- Sapir, Saul**, Dr.: Die Konsumgenossenschaften in Russland, ihre Theorie und Praxis. Riga 1928: Buchdr. »Vārds« (; Basel: Buchh. d. Verbandes Schweiz. Konsumvereine [Komm.: F. L. Herbig, Leipzig]). (VIII, 260 S.) 8° n.n. 6. —
- Bugon & Berder G. m. b. H. in Revelaer.**
- Zander, Josef**, Kaplan: Liturgie von Taufe, Trauung, Begräbnis. Revelaer: Bugon & Berder 1928. (32 S.) kl. 8° — 30
- Wilhelm Christians, Verlag in Berlin.**
- Christians volkswirtschaftliche Bücherei. Bd 10.**
- Grunow, Walter**, Dr.: Der Kapok in der Weltwirtschaft. Berlin: W. Christians 1928. (129 S., 1 Taf.) 8° = Christians volkswirtschaftl. Bücherei. Bd 10. 6. —
- J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.**
- Herzog, Rudolf**: Die Biskottens. Roman. 349.—353 Tsb. Stuttgart: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1928. (460 S.) 8° 5. —; Zw. 7. —; Hldr 10. —
- G. Danner in Mühldhausen (Thür.).**
- Hochzeit und Volterabend. Deklamationen, Vorträge, Toaste, Prologe, Tafellieder, Aufführn, sowie Kranz- u. Schleiergedichte f. Kinder u. Erwachsene. [Neue Aufl.] Mühldhausen i. Thür.: G. Danner [1928]. (80 S.) 8° 1. 50**
- Dr. F. P. Datterer & Cie in Freising.**
- Schormayer, Max**, Stud.N.: Praktische Buchführung für die Frau im Landwirtschaftsbetrieb. [Nur] Beisp. Freising: F. P. Datterer & Cie [1928]. 4° Beisp. (15 S.) n.n. 1. 50
- Delphin-Verlag (Dr. Richard Vandauer) in München.**
- Vloten, Willem van**: Vom Geschmack. München: Delphin-Verlag (1928). (184 S.) 8° 4. —; Lw. 5. —
- Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik u. Geschichte m. b. H. in Berlin.**
- Der Waffenstillstand 1918—1919. Das Dokumenten-Material d. Waffenstillstands-Verhandlgn von Compiègne, Spa, Trier u. Brüssel, Notenwechsel, Verhandlungsprotokolle, Verträge, Gesamttätigkeitsbericht. Im Auftr. d. Deutschen Waffenstillstandskommission in Verb. mit Gen. d. Inf. a. D. Hans Frh. von Hammerstein u. Otto Frh. von Stein hrsg. von Dr. Edmund Marhefka. Mit Genehmigung d. Auswärt. Amtes. [3 Bde.] Bd 1—3. Berlin: Deutsche Verlagsgesellschaft f. Politik u. Geschichte 1928. gr. 8° Pp. 66. —; Lw. 75. —; Hldr 85. —**
1. Der Waffenstillstandsvertrag von Compiègne u. s. Verlängerungen nebst d. finanziellen Bestimmgn. (1. Aufl.) (X, 347 S., 3 Kt.)
 2. Die Ausführungs-Verhandlungen u. -Abkommen zu d. Waffenstillstandsverträgen. (1. Aufl.) (IX, 370 S.)
 3. Die Deutsche Waffenstillstands-Kommission. Bericht über ihre Tätigkeit vom Abschluss d. Waffenstillstandes bis zum Inkrafttreten d. Friedens d. Deutschen Reichstages vorgelegt im Januar 1920. (2. Aufl.) (XIX, 419 S. mit Fig., 1 Taf.)
- Das Werk des Untersuchungsausschusses der Verfassunggebenden Deutschen Nationalversammlung und des Deutschen Reichstages 1919—1928. Reihe 4, Abt. 1, Bd 1—3. Berlin: Deutsche Verlagsgesellschaft f. Politik u. Geschichte.**
- Die Ursachen des Deutschen Zusammenbruches im Jahre 1918. Abt. 1. Der militär. u. aussenpolit. Zusammenbruch. Im Auftr. d. 4. Unterausschusses unter Mitw. von Dr. Eugen Fischer, Dr. Walther Bloch, hrsg. von M. d. R., Vorsitz. d. 4. Unterausschusses Dr. Albrecht Philipp. Bd 1—3. (3. Aufl.) Berlin: Deutsche Verlagsgesellschaft f. Politik u. Geschichte 1928. gr. 8° = Das Werk d. Untersuchungsausschusses d. Verfassunggebenden Deutschen Nationalversammlung u. d. Deutschen Reichstages 1919—1928. Reihe 4, Abt. 1, Bd 1—3. Pp. 60. —; Lw. 75. —; Hldr 87. —**
1. Entschliessungen d. 4. Unterausschusses u. Verhandlungsbericht. (VII, 515 S.)
 2. Gutachten des Sachverständigen Oberst a. D. Bernhard Schwertfeger. (IX, 466 S.)
 3. Gutachten der Sachverständigen Gen. d. Inf. a. D. von Kuhl u. Geh. R. Prof. Dr. Hans Delbrück. (X, 384 S.)
- Deutscher Ausschuss f. technisches Schulwesen in Berlin W 35, Potsdamerstr. 119 B.**
- Kellner, Hans**, Dipl.-Ing., Dr., Fachschuldir., u. Kurt Elbing, Werkshullehrer: Fachrechnen für Klassen des Metallgewerbes an Berufs-, Fach- u. Werkschulen. (8 Liefgn.) Lfg 1. (32 S. mit Fig.) Berlin W 35, Potsdamer Str. 119 b: Deutscher Ausschuss f. Technisches Schulwesen (1928). 8° n.n. — 70
- Deutscher Ausschuss für Technisches Schulwesen. Lehrgang für Feinmechaniker für planmässige praktische Ausbildung und für den technischen Unterricht. Unter Mitw. zahlr. Fachleute bearb. u. hrsg. vom Deutschen Ausschuss f. Techn. Schulwesen. (3 Tle. Tl 1.) Berlin W 35, Potsdamer Str. 119 b (: Deutscher Ausschuss f. Techn. Schulwesen) 1928. 8° [Umschlagt.: Deutscher Ausschuss f. Techn. Schulwesen. Feinmechaniker. (1.) (74 S. mit Fig.) In Karton-Klemmappe n.n. 3. 10**
- Lehrgang für Werkzeugmacher für planmässige praktische Ausbildung. Unter Mitw. erster Fachleute bearb. u. hrsg. vom Deutschen Ausschuss f. Techn. Schulwesen. (Tl 3.) Berlin W 35, Potsdamer Str. 119 b: Deutscher Ausschuss f. Techn. Schulwesen 1928. gr. 8° [Umschlagt.: Deutscher Ausschuss f. Techn. Schulwesen. Werkzeugmacher. (3.) (16, 171 S. mit Fig.) In Karton-Klemmappe n.n. 7. 60**
- Deutscher Ausschuss für Technisches Schulwesen (Datsch). Lehrgang für Zimmerer für planmässige praktische Ausbildung und für den technischen Unterricht. Unter Mitw. zahlr. Fachleute massgebender Körperschaften u. mit Unterstützung d. Reichskuratoriums f. Wirtschaftlichkeit bearb. u. hrsg. vom Deutschen Ausschuss f. Techn. Schulwesen. (Tl 1.) Berlin W 35, Potsdamer Str. 119 b (: Deutscher Ausschuss f. Techn. Schulwesen) 1928. 8° [Umschlagt.: Deutscher Ausschuss f. Techn. Schulwesen. Zimmerer. (1.) (60 S. mit Abb.) In Karton-Klemmappe n.n. 2. 50**
- (Deutscher Ausschuss f. Techn. Schulwesen.) Lehrplan für den Unterricht der Maschinenschlosserlehrlinge und verwandter Berufe an Berufs- u. Werkschulen. Mit Übersichtstaf. Bearb. vom Deutschen Ausschuss f. Techn. Schulwesen in Verb. mit d. Reichsverein d. Werkschulen. (Neue Bearb.) Berlin W 35, Potsdamer Str. 119 b: Deutscher Ausschuss f. Techn. Schulwesen (1928). (28 S., 1 Taf.) 8° n.n. 1. 30**
- Technik voran! Jahrbuch mit Kalender f. d. techn. Jugend. Hrsg.: Deutscher Ausschuss f. techn. Schulwesen u. Reichsbund Deutscher Technik unter Mitw. befreundeter u. angeschlossener Verbände u. zahlr. Fachleute aus Praxis u. Schule. 1929. Berlin W 35 [Potsdamer Str. 119 b]: Deutscher Ausschuss f. Techn. Schulwesen (1928). (200 S. mit Abb., Schreibpap.) 16° Lw. n.n. — 95**
- Died & Co. in Stuttgart.**
- Reznicek, Paula** von: Auferstehung der Dame. (Mit [eingedr.] Handzeichnungen von . . . Die 8 farb. Kunstbl. lieferten Julo Fehr u. Kurt W. Rabisch.) 11. Aufl. Stuttgart: Died & Co. (1928). (170 S.) 8° In chines. Rohseide 13. —
- M. Dittert & Co. in Dresden (Maxstr. 4).**
- Geschäfts-Kalender.** (Bearb. von Arthur Reichel, Oberreg.N. a. D. [Jg. 5.]) 1929. Dresden-N. 1, Maxstr. 4: M. Dittert & Co. [1928]. (112, 64 S.) 4° Kart. 1. 75
- Sächsisches Jahrbuch.** Bearb. von Arthur Reichel, Oberreg.N. a. D. Jg. 8. 1929. Dresden-N. 1, Maxstr. 4: M. Dittert & Co. [1928]. (112, X, 184 S.) 4° Kart. 3. 50
- Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung in Berlin.**
- Vöpelmann, Martin**, Dr.: Der Franzosen gebräuchlichster Wortschatz. Berlin: F. Dümmlers Verlag [1928]. (115 S.) 8° 2. —
- L. Ehlermann in Dresden.**
- Deutsche Schulausgaben. Nr 138—141.**
- Goethe.** — Goethes Leben im Spiegel seiner Werke. Ausgew. u. hrsg. von Dr. Artur Müller. [4 Tle.] Tl 1—4. Dresden: L. Ehlermann [1928]. kl. 8° = Deutsche Schulausgaben. Nr 138—141.
1. Hofoko. Sturm u. Drang. (111 S. mit 1 eingedr. St., 2 Taf.) 1. 20
 2. Reifa. Hälfte 1. (84 S., 1 Titelfb.) — 90
 3. Reifa. Hälfte 2. (74 S. mit eingedr. St., 2 Taf.) — 80
 4. Vollendg. (78 S., 1 Titelfb.) — 80
- Fackelreiter-Verlag G. m. b. H. in Bergedorf.**
- Hiesgen, Carl** P[aul]: Von Verdun bis Stinnes. Bergedorf: Fackelreiter-Verlag [1928]. (45 S.) gr. 8° b 1. —
- Josef Fehr in Oberreute (Bayer. Allgäu).**
Postcheckkonto München 31588.
- Fehr, Josef**: Anleitung zum Schnitzen von Tierfiguren nach einem neuen Verfahren aus Zigarrenkistenholz und dergl. 1. Aufl. Oberreute (Bayer. Allgäu) Postcheckkonto München 31588: Selbstverlag (1928). (16 S. mit Abb., 7 Bl. Abb.) 8° 1. 20

S. Fischer, Verlag, A.G. in Berlin.

Kerr, Alfred: Die Allgier trieb nach Algier . . . Ausflug nach Afrika. (1.—6. Aufl.) Berlin: S. Fischer, Verl. 1929 [Ausg. 1928]. (125 S.) kl. 8° 3. —; Pp. 4. 50

Franck'sche Verlagshandlung W. Keller & Co. in Stuttgart.

Plannes, Frau Fini: So will ich sparen! Das Wirtschaftsbuch d. Hausfrau, d. prakt. Helfer f. d. Betriebstechnik d. Haushalts. (3. Aufl.) Mit Vorw. von Frau Maria Jäcker. (Vorw. zur 2. Aufl.: Emma Kromer.) Stuttgart: Franck'sche Verh. (1928). (119 S. mit eingedr. Vordr. u. Abb.) 4° 3. 50
Enth. ferner: Hauswirtschaft — wie Du sie willst . . . von Hannelore Eberhardt.

Otto Franke, Verlagsgesellschaft m. b. H. in Birkenwerder b. Berlin.

Der Raketen-Kalender für Industrie, Technik, Handel u. Banken. 1929. Birkenwerder b. Berlin: Otto Franke [1928]. [II, 321 S. mit Abb.] 16° n.n. 2. —;
emailiertes Metalluntergestell hierzu n.n. 1. 50

Friedrich Frommanns Verlag in Stuttgart.

Frommanns Klassiker der Philosophie. 29.
Metz, Rudolf: David Hume. Leben u. Philosophie. Mit [1 Titel-] Bildn. Stuttgart: F. Frommann 1929 [Ausg. 1928]. (XII, 405 S.) 8° = Frommanns Klassiker d. Philosophie. 29. 11. —;
geb. 13. —

Wundt, Max: Fichte-Forschungen. Stuttgart: F. Frommann 1929 [Ausg. 1928]. (X, 420 S.) 8° 13. —; geb. 15. —
Ergänzung zu d. 1927 erschienenen Werke: Wundt: J. G. Fichte.

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Math.-naturwiss. Kl. Jg. 1928, Abh. 15.
Salomon, Wilhelm: Neue geologische Beobachtungen im Baitonegebiet des Adamello. Berlin: W. de Gruyter & Co. 1928. (10 S.) gr. 8° = Sitzungsberichte d. Heidelberger Akad. d. Wiss. Math.-naturwiss. Kl. Jg. 1928, Abh. 15. —. 90

Gyldendalske Boghandel Nordisk Forlag in Kopenhagen.

Report in the fifth Thule Expedition 1921—24. Vol. 3, No 3. Vol. 6, No 1.
Birket-Smith, Kaj: Five hundred Eskimo Words. A comparative Vocabulary from Greenland and Central Eskimo Dialects. Kopenhagen: Gyldendalske Boghandel 1928. (64 S., 1 Kt.) 4° = Report of the fifth Thule Expedition 1921—24. Vol. 3, No 3. 3. 50
Mathiassen, Therkel: Material Culture of the Iglulik Eskimos. Kopenhagen: Gyldendalske Boghandel 1928. (249 S. mit Fig., 1 Kt.) 4° = Report in the fifth Thule Expedition 1921—24. Vol. 6, No 1. 8. 50

Selbing & Lichtenhahn in Basel.

Birnfiel, Johann (Georg): Letzte Ernte. Großväterliche Plaudereien. (Vorw.: Oskar Steger - Birnfiel.) Basel: Selbing & Lichtenhahn 1929 [Ausg. 1928]. (141 S., 1 Titelb.) 8° Zw. 3. 80

Helwingsche Verlagshandlung in Hannover.

Vivanti, Giulio, Prof.: Elemente der Theorie der linearen Integralgleichungen. Übers. u. mit Anm. vers. von Friedrich Schwank. Hannover: Helwingsche Verh. 1929 [Ausg. 1928]. (XI, 296 S.) gr. 8° 15. 60; geb. 16. 60

Friedrich Hofmeister in Leipzig.

Pöns, Hermann: 45 Lieder aus dem Rosen-Garten. Zur Laute vertont von Hanns Ruch. Leipzig: Friedrich Hofmeister [1928]. (95 S.) 8° 1. 50

Industrie- und Handelskammer in Magdeburg.

Sonderabhandlungen der Industrie- und Handelskammer zu Magdeburg. H. 2.
Leonhard, [Hans,] Dr., Synd.: Die Kaufleute-Brüderschaft zu Magdeburg. Von der Zerstörung d. Stadt bis zum Ausgange d. westfäl. Zeit. (Magdeburg [1928]: Druckerei zum Gutenberg [; lt. Mitteilg: Industrie- u. Handelskammer].) (279 S., 9 [1 farb.] Taf.) gr. 8° = Sonderabhandlungen d. Industrie- u. Handelskammer zu Magdeburg. Heft 2. n.n. 6. —

Industrie-Verlag Carl Haenchen in Halle (Saale).

Adressbuch der Dampfkesselbesitzer Deutschlands. Bd 3. Halle a. S.: Industrie-Verlag C. Haenchen [1928]. gr. 8°
3. (Westdeutschland). Enth. d. Adressen d. Mitglieder u. d. sonst. überwachten Dampfkesselanlagen d. Dampfkessel-Überwachungs-Vereine: Aachen, Barmen, Dortmund, Duisburg, Düsseldorf, Essen, Frankfurt a. M., Hagen i. W., Koblenz, Köln, M.Gladbach, Siegen. (XVI, 232, 72, 50 S. mit Abb.) Lw. 28. —

Internationale Bibliothek G. m. b. H. in Berlin.

Ringelnatz, Joachim [d. i. Hans Boetticher]: Matrosen. Erinnern, e. Skizzenbuch: handelt von Wasser u. blauem Tuch. Berlin: Internationale Bibliothek 1928. (246 S. mit Abb.) gr. 8° 7. 50; Lw. 9. —

W. Junf in Berlin.

Goethe, J. W. von: Beiträge zur Optik. (2 Stücke.) Stück 1. 2. Weimar, im Verlag d. Industrie-Comptoirs 1791. 1792. (Neu-Ausg. [Zaff. Neudr.] mit e. Nachw. von Julius Schuster. Berlin: W. Junf 1928.) H. 8°, 16°, 19,5×27 cm u. 38×54,5 cm
Geh. u. in Karton 28. —; Große color. Taf. nebst Text: 8. —
1. Mit 27 [hand-color.] Taf. (62 S.) 1791. H. 8° u. 16° Geh. u. in Umschl.
2. Mit 1 großen color. Taf. u. 1 Kupfer [Taf., nebst Text]. (31, XXI S.) 1792. H. 8° 19,5×27 cm u. 38×54,5 cm

Wilh. Kurt Rabigsch, Univ. Verlagsbuchh. in Würzburg.

Pestl, Ludwig D., Dr. jur. u. Dr. scient. polit., Prof.: Kirche und Bodenreform. Würzburg: W. K. Rabigsch [1928]. (148 S.) gr. 8° 2. 50

Kartographische Anstalt G. Freytag & Berndt, Gef. m. b. H., in Wien.

Rothaug, Rud., Prof. Dr.: Freytag & Berndts Karte von Österreich. 1:500 000. [Physikalisch.] Wien: Kartogr. Anstalt G. Freytag & Berndt [1928]. [In 2 Bl.] 143×191,5 cm [Kopf- u. Fusst.] [Farbendr.]
6. —; auf Lw. mit Stäben 15. 50; auf Lw. mit Stäben. Kartonschutz u. Lederriemen 19. —
Rothaug, Rudolf, Prof. Dr.: Freytag & Berndts Karte von Österreich. 1:500 000. [Politisch.] Wien: Kartogr. Anstalt G. Freytag & Berndt [1928]. [In 2 Bl.] 143×191,5 cm [Kopf- u. Fusst.] [Farbendr.]
6. —; auf Lw. mit Stäben 15. 50; auf Lw. mit Stäben, Kartonschutz u. Lederriemen 19. —

Gustav Kiepenheuer Verlag A.-G. in Potsdam.

Tarassow-Rodionow [Tarasov-Rodionov]: Schwere Schritte. Trilogie. Tl. 1. Potsdam: G. Kiepenheuer 1928. 8°
Tarassow-Rodionow [Tarasov-Rodionov]: Februar. Roman. (Vom Verf. autor. Übers. aus d. Russ. von Olga Halpern. 1.—6. Tsd.) Potsdam: G. Kiepenheuer 1928. (586 S.) 8° = Tarassow-Rodionow: Schwere Schritte. Tl. 1. 6. —; Lw. 9. —

Eduard Knobloch in Tetschen a. d. E. (Kamnitzerstr. 407).

Knobloch, Eduard: Das Evangelium der Welterkenntnis oder: Der Kreislauf d. Schwerkraft u. d. Wesen d. Urkraft bedingen d. Weltgeschehen. Gemeinverst. geschildert f. jedermann. Tetschen a. d. E. (CSR), Kamnitzerstr. 407: Selbstverlag (1928). (67 S.) 8° 1. —

Kraft & Drotleff A.-G. für graphische Industrie in Hermannstadt.

Jorga, N[ikolaus]: Die beiden Schwestern. Dramat. Legende in Versen. Übers. in Prosa von Emma Kraus, Gertrud Barthmes, Herta Fronius. Hermannstadt: Kraft & Drotleff 1928. (III, 48 S.) 8° —. 80

Albert Langen in München.

Lagerlöf, Selma: Gesammelte Werke in 12 Bdn. Deutsche Orig.-Ausg. Bd 1—12. München: A. Langen [1928]. 8° Zw. 75. —
1. Gösta Berling. Roman. (Deutsch von Pauline Kläiber-Gottschau.) (448 S. mit 1 eingedr. Kt., 1 Titelb.)
2. Die Wunder d. Antichrist. Roman. (Deutsch von Pauline Kläiber-Gottschau.) — Eine Herrenhoffage. Erzählg. (Deutsch von Pauline Kläiber-Gottschau.) (433 S.)
3. Jerusalem i [u.] 2. Roman. (Deutsch von Pauline Kläiber-Gottschau.) (501 S.)
4. Pilgeronas Heimat. Roman. (Deutsch von Pauline Kläiber-Gottschau.) — Jans Heimweh. Roman. (Deutsch von Pauline Kläiber-Gottschau.) (432 S.)
5. Das heilige Leben. Roman. (Deutsch von Pauline Kläiber-Gottschau.) — Der Fuhrmann des Todes. Erzählg. (Deutsch von Pauline Kläiber-Gottschau.) (398 S.)
6. Märkchen. Jugend-Erinnerungen. (Deutsch von Pauline Kläiber-Gottschau.) — Ein Stück Lebensgeschichte. Erzählg. (Deutsch von Marie Franzos.) (472 S.)
7. Herr Arnes Schap. Erzählg. (Deutsch von Marie Franzos.) — Die Königinen von Kungaballa. (Deutsch von Marie Franzos.) — Unsichtbare Bande. Erzählg. (Deutsch von Marie Franzos.) (413 S.)
8. Zacharias Topelius. Eine Lebensgeschichte. (Deutsch von Pauline Kläiber-Gottschau.) — Christuslegenden. (Deutsch von Pauline Kläiber-Gottschau.) (437 S.)
9. Legenden und Erzählungen. (Deutsch von Marie Franzos.) — Trolle und Menschen. Erzählg. (Deutsch von Marie Franzos.) — Die Prinzessin von Babilonien. Erzählg. (Deutsch von Marie Franzos.) (418 S.)
10. Wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson mit den Wildgänsen. Ein Kinderbuch. (Deutsch von Pauline Kläiber-Gottschau.) (631 S.)
11. Der Ring des Generals. Erzählg. (Deutsch von Marie Franzos.) — Charlotte Bövensköld. Roman. (Deutsch von Pauline Kläiber-Gottschau.) (376 S.)
12. Anna, das Mädchen aus Delarne. Roman. (Deutsch von Pauline Kläiber-Gottschau.) — Leben und Dichtung. Erzählg. (Deutsch von Marie Franzos.) (456 S.)



M. Viehner's Hofbuchdruckerei, G. m. b. H. in Sigmaringen.
Hohenzollerischer Kalender. Zum Gebr. u. Nutzen d. Bürgers u. Landmanns. Mit Angabe d. Finsternisse u. Mondbrüche, nebst e. alphabet. Verz. d. Hauptmessen u. Jahrmärkte. 1929. Sigmaringen: M. Viehner [1928]. (88 S. mit Abb.) gr. 8° n.n. —. 50

Paul List in Leipzig.

Viereck, G[eorg] S[yvester], u. P. Eldridge: Meine ersten 2000 Jahre. Autobiographie des ewigen Juden. Übers. von Gustav Meyrink. Leipzig: Paul List (1928). (VIII, 633 S.) 8° Lw. 10. —

Paul Menzel in Marklissa.

Laubaner Heimatkalender. Bearb. von Karl Gröndler. Jg. 8. 1929. Marklissa a. Queis: Marklissaer Anzeiger (P. Menzel [1928]). (113 S. mit Abb., 1 Titelb., 1 Wandkal.) gr. 8° —. 75

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Golz, Colmar Frh. von der, Gen.-Feldmarsch.: Denkwürdigkeiten. Bearb. u. hrsg. von Friedrich Frh. von der Golz, Oberst a. D., u. Wolfgang Foerster, Oberarchiv., Oberstlt a. D. Mit 1 Lichtdr. Taf. u. 6 Textfzgen. Berlin: E. S. Mittler & Sohn 1929 [Ausg. 1928]. (XII, 468 S.) gr. 8° 15. —; geb. 17. 50

A. Müller Kommissions-Verlag in Bautzen.

Der Wolkenkratzer. Baustein 10.
Klausnitzer, Erich: Weihnachten, Geschichten, Bilder, Gedichte. Hrsg. von d. Pädagog. Arbeitsgemeinschaft Bautzen, Bautzen: A. Müller in Komm. 1928. (24 S. mit Abb.) 8° = Der Wolkenkratzer. Baustein 10. —. 20

Naturforscher-Gesellschaft bei der Universität in Tartu (Dorpat).

Tartu Ülikooli juures oleva Loodusuurijate Seltsi Aruanded. Sitzungsberichte der Naturforscher-Gesellschaft bei der Universität Tartu, red. von Dr. Edw. Reinwaldt. 1928. 35 (1, 2). (112 S.) Tartu [Dorpat, Aia 46]: Loodusuurijate Seltsi Kirjastus [Naturforscher-Gesellschaft bei der Univ.] 1928. gr. 8° n.n. Kr. 3. 10

Arthur Nemayer, Verlag in Mittenwald, Bayern.

Illustrierter Apotheker-Kalender. Bearb. von Fritz Ferchl. Hrsg. vom Deutschen Apotheker-Verein, Berlin. [Jg. 5.] 1929. (Mittenwald: A. Nemayer [1928].) (112 Bl.) gr. 8° [Abreisskalender.] 4. 50

R. Oldenbourg Komm.-Gef. in München.

Neue Annalen der Sternwarte zu München. Bd 6, H. 1.
Oertel, Karl, Dr. Prof.: Katalog von 1867 Sternen hauptsächlich zenitnahen Sternen. Am Repsold'schen Meridiankreis d. Sternwarte in d. J. 1901—1907 beobachtet u. bearb. München: Verlag d. Bayer. Akad. d. Wiss.; R. Oldenbourg in Komm. 1927 ([Umschlagt.:] 1928). (84 S.) 4° = Neue Annalen d. Sternwarte zu München, Bd 6 H. 1. 8. —

Mann, Victor, Dr.-Ing., Dipl.-Ing.: Rohre unter bes. Berücks. d. Rohre f. Wasserkraftanlagen. Mit 138 Abb. [im Text u. auf 1 Taf.]. München: R. Oldenbourg 1928. (XII, 208 S.) gr. 8° n.n. 11. 50; Lw. n.n. 13. 50

Pfälzischer Verkehrsverband in Ludwigshafen a. Rh.

Bayerisches Verkehrsbuch. Tl 3. Neustadt a. d. H. [1928]: Pfälz. Verlagsanstalt Carl Liesenberg [; lt Mitteilg: Ludwigshafen a. Rh.: Pfälz. Verkehrsverband]. 8°
 3. Die Pfalz. Im Auftr. d. bayer. Landes-Fremden-Verkehrsrates hrsg. vom Pfälz. Fremden-Verkehrsrat. (78 S. mit Abb., 1 Kt.) —. 50

Pierer'sche Hofbuchdruckerei Stephan Geibel & Co. in Altenburg (Thür.).

Edardt, Richard: Die Burg Zuvera. Thüringer Kreuzfahrerroman. Altenburg, Thür.: Pieierer'sche Hofbuchdr. [1928]. (173 S., 1 Titelb.) 8° Lw. 3. 80

Sachsen-Altenburgischer vaterländischer Geschichts- und Hauskalender. Jg. 96 nach verb. Einrichtg. 1929. Altenburg, Thür.: Pieierer'sche Hofbuchdr. [1928]. (188 S. mit Abb., 2 [1 farb.] Taf., 1 Wandkal.) gr. 8° 1. 50

Phaidon-Verlag in Wien.

Klabund [d. i. Alfred Henschke]: Borgia. Roman e. Familie. (13.—20. Tsd.) Wien: Phaidon-Verlag 1928. (243 S.) kl. 8° 3. —; Lw. 5. 50
 Preisberichtig d. Verlegers zur Aufn. im Bbl. Nr 266 vom 15. Nov. 28.

Preussische Akademie d. Künste in Berlin B 8 (Pariser Pl. 4).

Veröffentlichungen der Preussischen Akademie der Künste. 2. 3. **Amersdorffer, Alexander:** Der Akademie-Gedanke in der Entwicklung der Preussischen Akademie der Künste. (Vortr.) Berlin [W 8, Pariser Pl. 4]: Preussische Akademie d. Künste 1928. (20 S.) 8° = Veröffentlichungen d. Preuss. Akademie d. Künste. 2. n.n. 1. —

Preussische Akademie d. Künste in Berlin B 8 (Pariser Pl. 4) ferner:

Friedländer, Max J.: Albrecht Dürer. Vortr. zur Dürer-Feier d. Preuss. Akad. d. Künste am 2. April 1928. Berlin [W 8, Pariser Pl. 4]: Preussische Akademie d. Künste 1928. (16 S.) 8° = Veröffentlichungen d. Preuss. Akad. d. Künste. 3. n.n. —. 75

Deckt sich z. Tl mit d. Schlusskap. d. Dürer-Buches des Verf., das im Inselverlag erschienen ist.

H. Rademann in Lüdinghausen.

Heimat-Kalender. Hrsg. unter Förberg d. Kreisverwaltg Lüdinghausen. Schriftl.: Schulr. Heinrich Herold. [Jg. 5.] 1929. Lüdinghausen i. W.: H. Rademann [1928]. (137 S. mit Abb., 1 eingedr., 1 farb. Kt.) 4° 1. —

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Reclams Universal-Bibliothek. Nr 3571/3575 a.
Bürgerliches Gesetzbuch für das Deutsche Reich nebst d. Einführungs-gesetz zum Bürgerl. Gesetzbuche vom 18. Aug. 1896. Textausg. mit Einl. u. Sachreg. Hrsg. von Karl Pannier, Landesger.-Präsid. a. D. 27. Aufl. Leipzig: Ph. Reclam jun. (1928). (638 S.) kl. 8° = Reclams Universalbibliothek. Nr 3571/3575 a. b 2. 40; Lw. b 3. 60

Reichsdruckerei, Abt. Verlag in Berlin.

Tabelle zum Ablefen des Steuerabzugs vom Arbeitslohn bei 14-tägiger Entlohnung. Gültig vom 1. Okt. 1928 ab. Hrsg. im Reichsfinanzministerium. (Amtl. Ausg.) Berlin: Reichsdruckerei (1928). (7 S.) 4° [Kopft.] n.n.n. —. 20

Rüdert-Buchhandlung Johannes Trebst in Schweinfurt.

Schmidt, W., Dr., Dipl.-Handelsl., Stud.R.: Staatsbürgerkunde. Ausg. f. Bayern. 3. neubearb. Aufl. Schweinfurt: Rüdert-Buchh. (1928). (IX, 130 S.) 8° n.n. 1. 60
Schmidt, W., Dr., Dipl.-Handelsl., Stud.R.: Staatsbürgerkunde. Ausg. f. Preußen. Schweinfurt: Rüdert-Buchh. (1928). (IX, 136 S.) 8° n.n. 1. 80

Rufu-Verlag, G. m. b. H. in Köln.

[Komm.: Gustav Brauns in Leipzig.]

Verag-Bücherei. Bd 5.
Bach, Ludwig, Dr.: Verteidige dich selbst. Gymnastik, Boxen, Jiu-Jitsu. Ein Kursus in Bildern. Köln: Rufu-Verlag [Komm.: G. Brauns, Leipzig 1928]. (63 S. mit Abb.) 8° = Verag-Bücherei. Bd 5. —. 80

R. & S. Schaper in Hannover.

Scheffer [Franz Anton]: Leitfaden der Chemie für Landwirte. Neubearb. von Oberlandwirtsch. Dr. Gustav Stenkhoff, Dezerent. Mit 18 Abb. 3. Aufl. Hannover: R. & S. Schaper 1928. (VI, 133 S.) gr. 8° Glw. 3. — [Umschlagt.:] Scheffer-Stenkhoff: Leitfaden d. Chemie.

Moriz Schauenburg N.-G. in Lahr.

Bittmann, Karl: Was Franz Bittumb erlebte. Ein Schwanengesang. Lahr (Baden): M. Schauenburg 1928. (241 S.) 8° Lw. 6. —

August Scherl G. m. b. H. in Berlin.

Francé-Harrar, Annie: Reise in die Urwelt. Erlebnisse in 5 Erdteilen. (Mit 37 Abb. [auf Taf.] nach Aufnahmen d. Verf. u. 6 Zeichngn von R. S. Francé.) Berlin: A. Scherl (1928). (190 S.) 8° Lw. 5. —

Carl Schünemann in Bremen.

Houben, H[einrich] H[ubert]: Verbotene Literatur von der klassischen Zeit bis zur Gegenwart. Ein kritisch-histor. Lexikon über verbotene Bücher, Zeitschriften u. Theaterstücke, Schriftsteller u. Verleger. Bd 2. Bremen: K. Schünemann 1928. gr 8° 2. (1. Aufl.) (616 S.) In 1200 num. Ex., Lw. 20. —

J. Schweiger Verlag (Arthur Sellier) in München.

Jaeger, Ernst, Dr., Prof.: Reichszivilgesetze. Eine Sammlg d. wichtigsten Reichsgesetze über bürgerl. Recht u. Rechtspflege. Für Rechtslehre u. Praxis hrsg. G., neubearb. Aufl. Nach d. Stande d. Gesetzgeb. vom 1. Okt. 1928. München: J. Schweiger, Berl. 1928. (XXII, 1459 S.) 4° Lw. n.n. 30. —

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

Englische Bibliothek. Bd 5.
Petzold, Gertrud von, Dr.: John Davidson und sein geistiges Werden unter dem Einfluss Nietzsches. Leipzig: Bernh. Tauchnitz 1928. (103 S.) 8° = Englische Bibliothek. Bd 5. 5. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Der neue Geschichtsunterricht. Bd 1. Leipzig: B. G. Teubner 1929 [Ausg. 1928]. 8°

Lehrerbuch zum Grundriß der Geschichte für die Oberstufe. (Einleitg: Gerhard Bonwetsch.) 2. Aufl. Leipzig: B. G. Teubner 1929 [Ausg. 1928]. (VII, 280 S.) 8° Best.Nr 5140 = Der neue Geschichtsunterricht. Bd 1. Lw. 8. —

Lehrmittel für gewerbliche Berufsschulen. 81.

Ran, Gerhard, Dir. Dr.: Die doppelte Buchführung im Handwerk. Übungsbeispiele u. kurze Übungsgänge nebst Buchungsbogen. Ausg. f. Schüler. 2. Aufl. Leipzig: B. G. Teubner [1928]. (10 Bl. u. 8 S. Formulare, 8 S. Text 8°) 4° [Umschlagt. Best.Nr] 9181 = Lehrmittel f. gewerbliche Berufsschulen. 1. 50

Michaelis, Gerhard, Geh. Reg.-R. Dr., Oberschulr. i. R.: Lateinische Satzlehre. Verkürzte Ausg. B. Mit Heranziehg d. Franz. u. Engl. Unter Mitw. von Dr. Karl Rudolph, Oberstud.-Dir. bearb. 6. Aufl. Leipzig: B. G. Teubner 1928. (VI, 157 S.) 8° Best.Nr 2318. Glw. 2. 60

Müller, Johannes, Med.-R. Prof. Dr., Priv.-Doz.: Die Leibesübungen. Ihre biologisch-anatom. Grundlagen, Physiologie u. Hygiene sowie erste Hilfe bei Unfällen. Lehrb. d. medizin. Hilfswissenschaften u. d. Bewegungslehre d. Leibesübgn f. Turn- u. Sportlehrer (innen), Turner u. Sportsleute, Ärzte, Lehrer u. Studierende, f. d. Studium an d. Hochschulen f. Leibesübgn u. an pädag. Akademien. 5. Aufl. (12.—14. Tsd.) Mit 541 Abb. u. 25 Taf. im Text. Leipzig: B. G. Teubner 1928. (XII, 598 S.) gr. 8° 18. —; geb. 20. —

Aus Natur und Geisteswelt Bd 605.

Cranz, Paul, Prof., weil. Geh. Stud.-R.: Sphärische Trigonometrie nebst Anwendgn zum Selbstunterricht. 2. Aufl. neubearb. von Dr. Max Hauptmann, Stud.-R. Mit 114 gelösten Aufgaben, 67 Fig. u. e. Nomogramm d. allgem. Kugeldreiecks. Leipzig: B. G. Teubner 1929 [Ausg. 1928]. (IV, 107 S.) Kl. 8° = Aus Natur u. Geisteswelt. Bd 605. Glw. 2. —

Teubners Quellenammlung für den Geschichtsunterricht. IV: 6. 7.

Sczepanski, Max von, Dr., Oberstlt. a. D.: Die Marne-Schlacht 1914. Leipzig: B. G. Teubner 1929 [Ausg. 1928]. (32 S. mit 2 Kt.) 8° [Umschlagt. Best.Nr] 5656 = Teubners Quellenammlung f. d. Geschichtsunterricht. IV: 6. — 75

Sczepanski, Max von, Dr., Oberstlt. a. D.: Tannenberg 1914. Leipzig: B. G. Teubner 1929 [Ausg. 1928]. (32 S. mit 2 Kt.) 8° [Umschlagt. Best.Nr] 5657 = Quellenammlung f. d. Geschichtsunterricht. IV: 7. — 75

Rabehl, [Walter], Dr., Stud.-R.: Die Verskunst der Griechen und Römer. Eine Einf. Leipzig: B. G. Teubner 1928. (III, 31 S.) 8° Best.Nr 2600. 1. —

Der Unterricht an Baugewerkschulen. Bd 37. 38.

Frick, Otto, und Karl Knöll, [beide] Prof., Oberstud.-Dir.: Baukonstruktionslehre. Leitf. f. d. Unterricht an Baugewerkschulen u. verwandten techn. Lehranst. Tl 1. 2. Leipzig: B. G. Teubner 1928 [Ausg. 1928]. gr. 8° = Der Unterricht an Baugewerkschulen. Bd 37. 38.
1. Mit 298 Abb. im Text. 11. Aufl. (VIII, 166 S.) Best.Nr 9337. Kart. 3. 60
2. Mit 287 Abb. im Text. 10. neubearb. Aufl. (VII, 202 S.) Best.Nr 9338. Kart. 4. 60

Teubners geschichtliches Unterrichtswerk für höhere Lehranstalten.

Grundriß der Geschichte für die Oberstufe. Hrsg. von Dr. Gerhard Bonwetsch, Stud.-Dir., Prof. Dr. Hans Rantia, Stud.-R., Dr. Neustadt, Stud.-R. [u. a.]. Tl 2 A/B. Leipzig: B. G. Teubner 1928. 8° = Teubners geschichtl. Unterrichtswerk f. höh. Lehranstalten.
2 A/B. Geschichte des Mittelalters. Von Dr. Gerhard Bonwetsch, Stud.-Dir. 8. Aufl. (X, 149 S. mit 1 Fig.) Best.Nr 5119. Lw. 2. 80

W. Viehmann, Mathematisches Unterrichtswerk für höhere Knabenschulen. 3 B O.

Bardey, Ernst: Aufgabensammlung für Arithmetik, Algebra und Analysis. Reformausg. B: Für Anstalten realer Richtung. Oberstufe. Leipzig: B. G. Teubner 1928. 8° = W. Viehmann, Mathemat. Unterrichtswerk f. höh. Knabenschulen. 3 B O.
Oberstufe. Hrsg. von Dr. Walter Viehmann, Oberstud.-Dir., u. Dr. Paul Bühlke, Oberschulr., Prof. 8. durchgef. Aufl. Mit 29 Fig. im Text. (VI, 342 S.) Best.Nr 7008. Lw. 4. 20

H. Müllers mathematisches Unterrichtswerk. Neubearb. Einheitsausg. f. höh. Lehranst. 3 a.

Kullrich, Ernst, Dr., Oberstud.-Dir., u. Dr. Curt Tietze, Stud.-R.: Lehr- und Übungsbuch der Geometrie. Unterstufe. Vollst. neubearb. 14. Aufl. Mit 212 Fig. im Text. Leipzig: B. G. Teubner 1928. (VI, 152 S.) 8° Best.Nr 7215 = H. Müllers mathemat. Unterrichtswerk. Neubearb. Einheitsausg. f. höh. Lehranst. 3 a. Glw. 3. —

Tiskara Merkantile in Zagreb (Ilica 35).

Veith, Robert: Erde. [Gedichte.] Mit e. Geleitw. von Lubo Wiesner. Zagreb, Ilica 35: Tiskara Merkantile 1928. (64 S.) gr. 8° Lw. 5. —

Eugen Ulmer in Stuttgart.

Landwirtschaftslehre für Schule und Praxis. Hrsg. vom Verband d. Landwirtschaftsberater in Bayern, e. B. (2 Tle.) Tl 1. Stuttgart: E. Ulmer 1928. gr. 8°

1. Einführende Wissenschaft. Schriftl.: Dr. [Gustav] Wendler. 4. Aufl. Mit 234 Abb. (XII, 336 S.) Lw. 5. —

Wirtschaftsgeflügelzucht und -haltung. Lehr- u. Fernbuch f. jedermann hrsg. von Richard Römer, Dir., u. Dr. Lothar Weinmüller, Doz., unter Mitarb. von . . . Mit 99 Abb. (Vorw.: Rin.-R. Dr. [Wilhelm] Killaß.) Stuttgart: E. Ulmer 1928. (280 S.) 8° 5. —

Wetz, [Johann]: Wirtschaftsgeographie Deutschlands bearb. f. Landwirtschaftsschulen. 2. Aufl. Stuttgart: E. Ulmer 1928. (IV, 71 S. mit Fig. u. 2 eingedr. Kt.) 8° Kt. 1. 60

Julius Umbach, Verlag in Lörrach (Baden).

Kaplan, Leo: Die Erscheinungsformen des Eros. Ein Beitr. zur dynam. Auffassg d. psychischen Geschehens. Lörrach/Baden: J. Umbach 1928. (VIII, 116 S.) gr. 8° 4. 50; Lw. 6. —

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

Putzger, Friedrich [Wilhelm]: Historischer Schul-Atlas zur alten, mittleren und neuen Geschichte. Kleine Ausg. in 77 [farb.] Haupt- u. Nebenkt. Bearb. u. hrsg. von Ernst Schwabe u. Ernst Ambrosius. 5. Aufl. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1928. (IV, 45 farb. Kartens., 1 farb. Karten-Bl.) 4° n.n. 2. —; geb. n.n. 2. 20

Verlag der Kath. Schulorganisation Deutschlands in Düsseldorf

(Reichsstr. 20).

Katholische Elternbücherei. S. 8. 9.

Post, Egidius: Landschulfragen. Ein Lehrerbüchlein f. Eltern, die d. Landschule helfen wollen. Düsseldorf [Reichsstr. 20]: Verlag d. Kath. Schulorganisation Deutschlands 1928. (58 S.) Kl. 8° = Katholische Elternbücherei. S. 9. — 65

Scheußen, Hermann [J.]: Wie sieht es heute in unserer Volksschule aus? (Die 4 [eingedr.] Skizzen stellte Bruno Zwiener zur Verfügung.) Düsseldorf [Reichsstr. 20]: Verlag d. Kath. Schulorganisation Deutschlands 1928. (58 S. mit Abb.) Kl. 8° = Katholische Elternbücherei. S. 8. — 65

Schulpolitik und Erziehung. S. 32.

Fischer, Bernhard, Dr., Stud.-Assess., Münster i. W.: Die Parität und das höhere Schulwesen in Preußen. Düsseldorf, Reichsstr. 20: Verlag d. Kath. Schulorganisation Deutschlands (1928). (32 S.) 4° = Schulpolitik u. Erziehg. S. 32. 1. 20
Aus: Schule u. Erziehung. Jg. 16. 1928, S. 1.

Verlag »Der Sturm«, G. m. b. H. in Berlin.

Vogt, Karl: Der Krieg. Ein Chorspiel. (1.—4. Tsd.) Berlin: Verlag »Der Sturm« 1929 [Ausg. 1928]. (31 S.) gr. 8° — 80

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.G. in Einsiedeln.

Platz, Hermann, Prof.: Das Religiöse in der Krise der Zeit. Einsiedeln: Verlagsanstalt Benziger & Co. [1928]. (191 S.) 8° Lw. 7. —

Volkstimme in Maribor (Ruska cesta 5).

Krevoč, Oskar: Die grauen Vampire. Roman. Maribor: Selbstverlag [; lt. Mitteilg: Maribor, Ruska cesta 5: Volkstimme 1928]. (180 S.) 8° Dinar 14. —

Hellmuth Wollermann, Verlagsbuchhandlung in Braunschweig.

Wien, Alfred: Die Stadt in den Wolken. Zur religiösen Kulturkrise d. Gegenwart. Braunschweig: H. Wollermann 1928. (284 S.) gr. 8° 7. —; Lw. 8. 50

Workmen's Sick and Death Benefit Fund of the United States of America in New York (9 Seventh Street, Corner Third Ave.)

Bibliothek für Gesundheitspflege und Arbeiterschutz. Hrsg. von d. Arbeiter-Kranken- und Sterbe-Kasse d. Vereinigten Staaten von Amerika, 9 Seventh Street, New York, N. Y. H. 1. New York, 9 Seventh Street, Corner Third Ave.: Workmen's Sick and Death Benefit Fund of the United States of America 1928. 8°

Auslander, Jacob, Dr.: Das Ernährungsproblem. New York, 9 Seventh Street, Corner Third Ave.: Workmen's Sick and Death Benefit Fund of the United States of America 1928. (37 S. mit Abb.) 8° = Bibliothek f. Gesundheitspflege u. Arbeiterschutz. Heft 1. p x \$ —. 15



Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

Bonneß & Sachfeld, Verlagsbuchhandlung in Potsdam.

System Karnak-Sachfeld. Technische Selbstunterrichts-Briefe.

- Schmidt, Gustav, Ing., Charlottenburg: Fernsprechtechnik. 1. Aufl. Zl 2 (, Fig 2). Zl 4 (, Fig 1). Zl 5 (, Fig 1). Zl 6 (, Fig 1). Potsdam: Bonneß & Sachfeld [1928]. gr. 8° = Techn. Selbstunterrichts-Briefe. System Karnak-Sachfeld. Je — 90
2. Orts-Fernsprecher f. Handelsbetrieb. Fig 2 [Schluß]. (S. 31—32 mit Abb., 1 Bl.)
4. Einrichtung f. d. Fernverkehr. (Fig 1.) (30, II S. mit Abb.)
5. Fernsprech-Nebenstellenanlagen. (Fig 1.) (34 S. mit Abb.)
6. Fernsprechtou. (Fig 1.) (34 S. mit Abb.)

Buchdruckerei u. Verlagsanstalt Bactew Carl Zitgemeyer in Herford.

[Komm.: Friedrich Schneider, Leipzig.]

Psalmenlänge. Monatsschrift f. christl. Schrifttum. Organ d. Bundes d. Freunde christl. Dichtg. (VVD.). (Begr. 1905.) In Verb. mit . . . hrsg. von Eduard Philipp. (1928. 12 Hefte.) S. 11. Nov. (S. 241—264, 1 Taf.) (Herford: [Buchdr. u.] Verlagsanstalt Bactew [Komm.: Friedrich Schneider, Leipzig] 1928.) 8°

Jährl. 8. —; Einzelh. —. 70

Carl Engels in Mülheim-Ruhr (Mühlberg 10).

Rhein- und Ruhr-Sänger-Zeitung. Fachblatt f. Sänger, Chorleiter u. Komponisten . . . Schriftl.: Gustav Schöpe. Jg 2. 1928 [1929.] (12 Hrn.) Nr 1. Okt. (12 S. mit Abb.) Mülheim-Ruhr, Mühlberg 10: C. Engels (1928). 4° Viertelj. —. 90

Georg Kallmeyer Verlag in Wolfenbüttel.

Praetorius, Michael: Gesamtausgabe der musikalischen Werke. In Verb. mit Arnold Mendelssohn u. Willibald Gurlitt hrsg. von Friedrich Blume. Lfg Nr 7 (= Bd 1). (Musae Sioniae, Tl 1, S. 81—112.) Wolfenbüttel: G. Kallmeyer 1928. 4° b 6. —

Orell Füssli Verlag in Zürich.

Schweizer Archiv für Neurologie und Psychiatrie. Archives suisses de neurologie et de psychiatrie. Archivio svizzero di neurologia e psichiatria. Bd 23. (2 Hefte.) H. 1. (176 S. mit Fig.) Zürich: Orell Füssli Verlag 1928. gr. 8°

Der Bd n.n. 28. —, Fr. 35. —;

f. Mitgl. d. Schweiz. neurolog. Gesellschaft u. d. Schweiz. Vereins f. Psychiatrie Fr. 28. — bei direktem Bezug vom Verlag; Einzelh. Fr. 20. —

Julius Springer in Berlin.

Zeitschrift für Untersuchung der Lebensmittel. Forts. d. »Zeitschrift f. Untersuchung d. Nahrungs- u. Genussmittel, sowie d. Gebrauchsgegenstände«. Organ d. Vereins deutscher Nahrungsmittelchemiker, unter dessen Mitw. hrsg. von Dr. A. Bömer, Prof. Dr. A. Juckenack Geh. Reg.R., Prof., Dr. J. König, Geh. Reg.R. Prof. Bd 56. (12 Hefte.) H. 1/2. (140 S. mit Fig.) Berlin: Julius Springer 1928. gr. 8°

Der Bd n.n. 48. —

Georg Thieme in Leipzig.

Fortschritte auf dem Gebiete der Röntgenstrahlen. Begr. von Heinrich Albers-Schönberg, unter Mitw. von . . . hrsg. von Prof. Rudolf Grashy. Bd 38, H. 5. Mit 121 Abb. im Text. (2 S., S. 23—26, 807—988.) Leipzig: G. Thieme 1928. 4° 23. —; im Abonnement 19. —

Verlag Der praktische Schulmann in Stuttgart (Pfizerstr. 7).

Der praktische Schulmann. Mehr Veranschaulichg. Prakt. Hilfs-werk f. d. moderne Schule. Begr. von Hermann Pfeilschifter. Geleitet von Alfred Dillo u. Hermann Pfeilschifter. Jg. [4.] 1928. Fig 7. [Nebst] Taf. 81, 83. (S. 97—112 mit Abb., 2 [1 farb.] Taf.) Stuttgart, Pfizerstr. 7: Verlag Der prakt. Schulmann (1928). 4° u. 85×56,5 u. 60×78,5 u. 86×55,5 cm

Bei Abnahme d. Jg. n.n. 2. 50; Einzelsfg n.n. 3. 50; Einzelbild n.n. 2. 25

Verzeichnis von Neuigkeiten**die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

A.-G. Neuenchwander'sche Verlagsbuchhandlung in Weinfelden.

10700

Abhandlungen, Volkswirtschaftstheoretische.

5. Heft. Battinelli, Enzo: L'Unificazione dell' Emissione e la Stabilizzazione della Lira in Italia.

Industrie- u. Handelsstudien, Schweizer. Hrsg.: M. R. Weyermann.

29. Heft. Hintermann, Max: Vertriebsorganisationen in der schweizerischen Uhrenindustrie. 7.20.

30. Heft. Amstutz, Walt: Die schweizerische Zündholzfabrikation. 5.20.

Schriften der Schweiz. Vereinigung f. den Völkerbund.

Nr. 5. Günther, Werner: Schule u. Völkerbund. Versuch e. method. Wegleitung. —.60.

J. G. Cotta'sche Buchhandlg. Nachfolger in Stuttgart.

u. Berlin.

10693

Galler, Johs.: Die Epochen der deutschen Geschichte. 21.—25. Aufl. 4.50; Lwbd. 7.20; Hdrbd. 12.—.

Dief & Co. Verlag in Stuttgart.

10 721

Flaig, Walth.: Hoch über Tälern u. Menschen. Im Banne der Bernina. 4. Aufl. Lwbd. 22.—.

Eugen Diederichs Verlag in Jena.

10727

Caspary, Anna: Maria Sanders. Das Leben e. tragischen Frau. Neue Aufl. Kart. 4.50; Lwbd. 6. 80.

Bernh. Fand, Verlag in München.

U 4

*Dresler, Adf.: Rasputin, der heimliche Zar. Vom Auftauchen bis zur Ermordung. Kart. 3.—; Lwbd. 4.50.

Gengenbach & Sahn Verlag A.-G. in Mannheim.

10 702

Heintz, Karl: Angelsport im Süßwasser. 6. Aufl. Lwbd. 12.—.

J. Harder, Buchh., in Altona.

10700

Deiters, Heinr.: Achter Finsterruten. Plattbütsch Bertellen. Lwbd. 3.60.

Hyperion-Verlag in München.

10 729

*Frauenbriefe aus der französischen Renaissance. Hrsg. u. eingel. v. C. S. Gutkind. 4.—; Lwbd. 6.50.

Heinrich Keller in Berlin-Wilmersdorf.

10720

Diebold, Bernh.: Der Denkspieler Georg Kaiser. 3.60; geb. 5.—.

Dr. Hans Krause in Fürth.

10714

Doyle, Sir Arthur Conan: Was ist Spiritismus? Die neue Offenbarung. 1.60.

Nationaler Verlag L. Autschera in Wien.

10700

Umlauf, Frdr.: Das Buch der Parodien u. Travestien aus alter und neuer Zeit. 3. Aufl. 3.60; Hwbd. 4.80.

Paul Parey in Berlin.

10 725

*Foth, Georg: Handbuch der Spiritusfabrikation. Lwbd. 76.—.

Freb Richter Verlag in Naunhof bei Leipzig.

10720

*Bechert, Frig: Eine unheimliche Fahrt. Kart. —.50.

*Donner, Karl: Lothar. Eine Erzählung aus der Jugendbewegung. 2.50.

Fred Richter Verlag in Naunhof bei Leipzig ferner:

*Ich will euch erzählen. Vortragsgedichte. Lwbd. 1.20.

*Perschon, B., u. F. Richter: Weihnacht. Weihnachtsschattenspiel. 1.20.

Friedrich Rothbarth in Leipzig. 10 724

*Birkner, Friede: Amor auf Schleichwegen. Holzhalt. Ausg. 2.—; Hlwbd. 3.—; holzfreie Ausg. 2.75; Lwbd. 4.—.

Courths-Mahler, G.: Die Erben. 2.75; Lwbd. 4.—.

August Scherl G. m. b. H. in Leipzig. 10 728

Hartz, Gust.: Irrwege der deutschen Sozialpolitik u. der Weg zur sozialen Freiheit. 3.—; Lwbd. 4.50.

Schlüter & Co. G. m. b. H. in Leipzig. 10696

Pantheon. Werke der Nobelpreisträger. Hrsg. vom Dürerbund. 4 Bde. Lwbd. 9.80; Hlwbd. 12.80.

Anton Schroll & Co. G. m. b. H. in Wien. 10717

Dürer. — Eine geschlossene Sammlung bisher unbekannter Zeichnungen Albrecht Dürers im Lubomirski-Museum in Lemberg. Hrsg. v. M. Gebarowicz u. Hans Tietze. In Mappe 30.—.

Dr. Willmar Schwabe in Leipzig. 10716

Sand, Hans: Mayas Traum u. Erwachen. Roman aus dem neuen Berlin. Lwbd. 5.—.

F. G. Speidel'sche Verlagsbuchhandlung in Wien. 10722, 23

*Afrika singt. Eine Auswahl neuer afro-amerikan. Lyrik. Hrsg. v. Anna Ruchbaum. Etwa 4.—; Lwbd. etwa 6.—.

Georg Stille in Berlin. 10 708

Schmidt, Aug.: 1929, das Jahr der weltpolitischen Entscheidungen. 2.—.

Stredker & Schröder in Stuttgart. 10 708

Müller, Wilh.: Das schöne Südamerika. Reisen in Argentinien, Brasilien, Chile u. Peru. 12.—; Lwbd. 15.—.

Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 10 710

Beiträge zur englischen Philologie. Hrsg. v. Max Förster.

7. Heft. Kempner, Nadja: Raleghs staats-theoretische Schriften. Die Einführung des Machiavellismus in England. 9.—.

8. Heft. Sack, Maria: Darstellerzahl u. Rollenverteilung bei Shakespeare. 4.—.

Ullstein A.-G., Abt. Buch- und Zeitschriften-Vertrieb, in Berlin. 10718, 19

Bücher, Drei, des Lachens. 31.—40. Tauf. Lwbd. 5.—.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Zweigniederlassung in Berlin. 10 710

Wegweiser, Pädagogische.

Nr. 14. Kramer, Frz.: Gedanken zu einer Pädagogik des Ressentiments. 1.90; Hlwbd. 3.20.

Verlag der Zeitschrift Die Aktion in Berlin-Wilmersdorf. 10710

Aktion, Die.

Pfemfert, Frz.: Alfred Kerr. Auch eine Biographie. —.75.

Karl Voegels Verlag G. m. b. H. in Berlin. 10 715

Krey, Gertrude: Königin Luise. Mit 16 Bildertafeln in Kupfertiefdr. Neue Ausg. Lwbd. 8.75.

Oswald Welgel in Leipzig. 10692

Mucke, Rich.: Die Urbevölkerung Griechenlands u. ihre allmähliche Entwicklung zu Völkerstämmen. 2. Halbbd. 12.—.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig)

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen.

Band. = Bandoneon.	Mdnqu. = Mandolinquartett.
Frch. = Frauenchor.	Mch. = Männerchor.
gCh. = gemischter Chor.	S = Sopran.
Ges. = Gesang.	SO = Salonorchester.
Mdlne. = Mandoline.	St. = Stimme.
Mdluch. = Mandolinchor.	Z. = Zither.

Alrobi-Verlag in Berlin W 50.

Kollo, Walter, Tante Paula liegt im Bett und isst Tomaten. Foxtr. Für kl. Orch. mit Jazz-St. bearb. von N. Dostal. M 2.20, für SO. mit Jazz-St. M 2.—.

Albert Auer in Stuttgart.

Süssmuth, H., op. 90. Liebe und Leid. Kleine Chorlied-Folge für 3-, 4-, 5stgn. Mch. Nach Texten von M. Geissler u. aus des Knaben Wunderhorn. 1. Gute Lehre. 2. Das Geheimnis. 3. Reue. Part. M 1.80, Einzelst. jedes Ch. M —.20.
— op. 91. Schimmel zieh. Für Mch. Part. M —.80, St. je M —.20.

Bärenreiter-Verlag in Kassel.

Regnart, J., Deutsche Lieder mit 5 Stimmen vom Jahre 1580. Hrsg. von H. Osthoff. Part. M 4.—.

Josef Blaha in Wien.

Arnold, E., op. 231. Schön ist mein Wien. Wienerlied für Ges. mit Pfte. M 1.50.

Josef Blaha, L. Doblinger und O. Maass in Wien.

Das ist mein Wien. 40 Jahre Wiener Musik. 20 Wiener Märsche für Pfte. III. Folge. M 3.50.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Müller, S. W., op. 21. Sonate cmoll. Für Org. M 4.—.
Schubert, F., Eine kleine Trauermusik. Für 2 Klar., 2 Fag., Kbass, 2 Hörner u. 2 Pos. Part. M 1.—.
Schumann, R., op. 6. Davidsbündler. Für Pfte., neu durchges. von W. Kempff. M 1.20.

Franz Dietrich in Leipzig.

Glessmer, F., u. Preil, A., Freunde, die Blume. Humorist. Marschpotp. unter Benutzung bekannter Trinklieder für Mch. mit Pfte.-Begl. Part. M 2.50, St. je M —.40.
Grosse, P., Die beiden Weihnachtsengel oder Ein unverhofftes doppeltes Weihnachtsgeschenk. Humorist. Gesamtspiel (für 7 Pers.) mit Pfte.-Begl. M 3.50.
Miek, P., Frühlings-Gavotte. Für Mch. od. M-Quartett mit Orch. od. Pfte.-Begl. Klavierausz. M 3.—, St. für gr. Orch. M 7.50, für kl. Orch. M 4.—, Einzelst. M —.50.
Preil, A., op. 267. Horchel mit der Drehorgel. Urkom. Soloszene. M 1.80.
— Josephine Maientau als Zeitungsfrau. Urkomische Soloszene für 1 Herrn. M 1.80.
— Zwei Rekordbrecherinnen oder Wege zu Kraft und Schönheit. Urkomische Duoszene für 2 Herren. M 3.—.
Ziegenmilch, A., Zebedäus Sommerlatte, der moderne Muster-gatte. Urkomische Soloszene für 1 Herrn. M 1.80.

Drei Masken Verlag in Berlin.

Hirsch, H., Fräulein Mama. Daraus: Frag nicht, wenn du nur glücklich bist. Blues. Zus. mit: Dass mir keine Klagen kommen. Slow-Fox, bearb. von F. Grothe. Für Orch. mit Jazz-St. M 2.50. — Klavierausz. zum Dir. einger. von P. Hühn. M 12.—.
Jurman, W., Sag einmal Ja zu mir. Tango. Für SO. mit Jazz-St. bearb. von F. Grothe. M 2.—, für Ges. mit Pfte. M 1.80.
May, H., Die grosse Liebe kommt nur einmal im Leben. Slow-Fox. Für SO. mit Jazz-St. bearb. von F. Ralph. M 2.—, für Ges. mit Pfte. M 1.80.

Edition Bristol in Wien.

Neumann, E., Sie werden lachen. Stadttheater-Revue. Daraus: Gedanken sind frei. Blues, zus. mit: Wenn Sie nicht wissen sollten. Slow-Fox. Für SO. mit Jazz-St. bearb. von L. Feigel. M 2.—.

W. Ehrler & Co. in Leipzig.

- Lesso-Valerio, P., Via dolorosa. Tango. Für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.
Plessow, E., Baby Gaby und die Spieluhr. (Foxtr. auf den schwarzen Tasten). Für SO. mit Jazz-St. *M* 2.—.

Robert Forberg in Leipzig.

- Rimskij-Korsakov, N., op. 2, 2. Aimant la rose. Für V.cello und Pfte. bearb. von O. Hoffer. *M* 1.50.

Gustav Gerdes in Köln.

- Beethoven, L. van, op. 2, 1. Sonate fmoll. Für Pfte. hrsg. von M. van de Sandt mit deutsch-franz.-engl.-holl. Text. *M* 1.—.
— op. 2, 2. Sonate Adur für Pfte., hrsg. von M. van de Sandt mit dtsh.-franz.-engl.-holl. Text. *M* 1.—.
— op. 7. Sonate Esdur für Pfte. hrsg. von M. van de Sandt. *M* 1.50.
— op. 14, 1. Sonate Esdur für Pfte. hrsg. von M. van de Sandt. *M* —.80.

Conrad Glaser in Leipzig.

- Bein, W., op. 25. Mein Rosenkind, wach auf. Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.
Daeschler, J., op. 20. Hildegund. Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.
Eyle, E., op. 120. Wir machen eine Wochenendpartie. Stimmungsvortrag mit verschiedenen Charakterstudien. *M* 1.50.
Fleischer, A., op. 104. Die deutsche Treue. Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.
Hahn, W. E., op. 36. Rheinischer Bursch. Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.
Jehring, J., op. 307. Wenn du Glück hast, wenn du Pech hast. Solo-Vortrag für 1 Herrn. *M* 1.20.
Leipold, Br., op. 133. Im Heimatland. Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.
Lorenz, F., op. 77. Ein Liebesabenteuer in der Sennhütte. Humorist. Singspiel für 2 Damen und 2 Herren mit Pfte.- od. Instr.-Begl. Regiebuch u. Klavierausz. *M* 4.—, 4 Rollenexpl. *M* 3.—, 8 Instr.-St. *M* 4.—, Solo-St. *M* 1.50.
Michael, F., op. 188. Frühlingslied. Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.
Neubert, A., op. 52. Wenn man sich das genau besieht. Kuplet. *M* 1.20.
Preil, A., op. 275. Maurerpolier Kalkstösser. Urkomische Soloszene. *M* 1.50.
Vogel, M., Gickel-Gackel-Gockel. Urkomische Hühnerstallballade für 1 Dame u. 1 Herrn. *M* 3.—.
— Schäfer und Schäferinnen. Tanzspiel für 2—8 Damen. Mit Tanzbeschr. *M* 3.—.
— Wenn meine Frau Geburtstag hat. Kuplet. *M* 1.50.
Zanger, G., op. 119. Weihnacht. Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.
Zschille, M., op. 32. Trotzdem war es ne schöne Zeit od.: Der gemütliche Postillon und der moderne Chauffeur. Humorist. Kostümduett für 2 Herren. *M* 2.50.

Ph. Grosch, Kommissionsverlag in Leipzig.

- Markert, G., Mit Mut und Kraft. Marsch für SO. bearb. von W. Ruttor. *M* 1.50.

P. Ed. Hoenes in Pasing b. München.

- Kau, F., op. 60. Die Mühle im Tale. Konzert-Polka für Z.-Ch. Neuausg. Z. I *M* —.60, Z. II *M* —.40, A.-Z. *M* —.60, Viol. II *M* —.30, V.cello *M* —.30, Git. *M* —.30, Glocke *M* —.30, Viol. I u. Xylophon je *M* —.20.

Gebr. Hug & Co. in Leipzig.

- Brahms, J., op. 82. Nanie. Für 4stgn. Frch. mit Pfte.-Begl. Bearb. von F. Nagler. Klavierausz. *M* 3.—, Chorst. je *M* —.40.

C. F. Kahnt in Leipzig.

- Hausmann, Th., op. 9. Quartett in amoll. Für 2 Viol., V.la, V.cello. St. *M* 10.—.
Kobeck, P. J., St. Xaver. Kantate für 4stgn. gCh., Sopransolo, Solo-Viol. u. Org. Part. *M* 4.—.
Scarlatti, A., Concerto grosso fmoll. Für den prakt. Gebrauch einge. von A. Schering. Part. *M* 3.60, Pfte.-St. *M* 1.50, 2 Viol., V.la, V.cello. St. je *M* 1.20.

Georg Kallmeyer in Wolfenbüttel.

- Praetorius, M., Gesamtausg. der musikal. Werke. Lfrg. 6. Terpsichore S. I—XX u. 1—12. Bearb. von G. Oberst. *M* 6.—.
Rein, W., Kleine Musiken und Kantaten. *M* 1.60.

J. Menzel in Coburg.

- Weschenfelder, E., Mein teures Heimatland. Für Mch. Part. *M* 1.—, St. je *M* —.20.
— O das wär ja so schön. Für Mch. Part. *M* 1.—, St. je *M* —.20.

Musikverlag »Novität« in Charlottenburg I, Spreestr. 13.

- Schneider-Bobby, F., op. 247. Wenn Pipifax tanzt. Intern. für SO. mit Jazz-St. *M* 2.50.

Adolph Nagel in Hannover.

- Bach, K. Ph. Emanuel, Die württembergischen Sonaten für Pfte. hrsg. von R. Steglich. H. I. No. 1—3. H. II. No. 4—6. H. je *M* 3.—.
Hässler, J. W., 6 leichte Sonaten. Daraus 3 leichte Sonaten Cdur, Gesdur, Cdur für Pfte., hrsg. von M. Glöder. *M* 2.50. 1. Sonate Cdur für Pfte. zu 3 Hdn. 2. Sonate gmoll für Pfte. zu 4 Hdn., hrsg. von M. Glöder. *M* 2.50.

Gustav Richter in Leipzig.

- Christer, G., Landwehrmann Piefke von der Front zurück. Urkomischer Frontvortrag. *M* 1.80.
Ginzler, F., Die Klein-Kleckersdorfer Feuerwehr. Stimmungskuplet. *M* 1.60.
— Der schüchterne Amandus. Wehmutsvolle Ergüsse eines einsamen Jünglings. Urkomische Soloszene mit Ges. und Pfte.-Begl. *M* 1.80.
— Zettelkleber Maxe. Humorist. Soloszene. *M* 1.80.
Neumüller, G., Der pfiffige Bauer. Soloszene. *M* 1.80.
Preil, A., Moderne Inserate. Urkomischer Singsang. *M* 1.80.
— Der verkürzte Hamlet. Komisches Trauerspiel mit Gesangseinlagen und Ballett für 1 Herrn. *M* 2.50.

Rondo-Verlag in Berlin.

- Czajaneck, E., In Rothenburg am Blütenstrand der Tauber. Für Ges. mit Pfte. bearb. von O. Lindemann. *M* 1.80.
Dostal, N., Bei uns im Hinterhaus. Foxtr. für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.
Geisler, W., In Bonn am Rhein harrt ein Mädels mein. Walzerlied für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.
Goetze, W. W., Die Männer der Manon. Operette. Daraus: Die Liebe ist ein Märchen. Für Ges. mit Pfte. bearb. von O. Lindemann. *M* 1.80. — Wenn ein Herr einer Dame begegnet. Für Ges. mit Pfte. bearb. von O. Lindemann. *M* 1.80.
Hollaender, F., Meine Schwester liebt den Buster. Für Orch. mit Jazz-St. *M* 2.50, für SO. mit Jazz-St. *M* 1.80.
Kollo, Walter, Sag mal, was machst du heut abend um zehn. Foxtr. Für SO. mit Jazz-St. bearb. von N. Dostal. *M* 1.80.
— Träume der Liebe. Tango. Für SO. mit Jazz-St. bearb. von N. Dostal. *M* 1.80.
Loan, P. van, u. Rich. F., Vera, fahr mit mir an die Riviera. Onestep. Für Orch. mit Jazz-St. *M* 2.50, für SO. mit Jazz-St. *M* 1.80.
Nelson, R., Die Susi bläst das Saxophon. Foxtr. Für SO. mit Jazz-St. bearb. von H. v. Platen. *M* 1.80.
Rollins, W., Ich sah die Liesbeth im Paradiesbett. Foxtrott. Für SO. mit Jazz-St. *M* 1.80.
— Süß singt die Geige »Gut Nacht«. Tango. Für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.
Strasser, P., Schön und schick. Daraus: Bitte sag nicht knif zu mir. Für Orch. mit Jazz-St. *M* 2.50, für SO. mit Jazz-St. *M* 1.80.
Silva, B. G. de, u. Hanley, J. F., Wärs du mein (Mine). Für Orch. mit Jazz-St. *M* 2.50, für SO. mit Jazz-St. *M* 1.80.

Rühle & Wendling in Leipzig.

- Leopold, B., op. 36. Triumphzug. Für Harm.-Mus. *M* 5.—.

Curt Schlupper in Leipzig.

- Malz, H., op. 14. Drei instr. Vortragsstücke für Viol. und Pfte. *M* 1.50.

Semfa-Verlag in Berlin.

- Boyer, J., Ein Dessous von rosa Seide. Für SO. mit Jazz-St. bearb. von F. Salabert. *M* 1.20.
Demon, J., Babilonia. Spanischer Foxtr. Für SO. mit Jazz-St. *M* 1.20.
Meyer, J., Schön und schick. Daraus: Schenk mir Schmuck. (Nina.) Für Ges. mit Pfte. *M* 1.20.
Moretti, R., Mio padre. Tango. Für SO. mit Jazz-St. *M* 1.20.
Pearley, F., u. Chagnon, P., Schön und schick. Daraus: Wau wau. Bellt der Hund. Onestep. Für SO. mit Jazz-St. *M* 1.20.
Sentis, J., Cadiz. Paso doble castizo. Für SO. mit Jazz-St. *M* 1.20.
Silva, de, Brown u. Henderson, Five step. Für SO. mit Jazz-St. *M* 1.20.

Süd-West Verlag in Berlin.

- Baumann, F., Tempo. Tempo. Marsch für SO. bearb. von M. Rhode. *M* 2.—, für Pfte. *M* 1.80.

Universal-Edition A.-G. in Wien.

- Bartok, B., Vier altungarische Volkslieder. Für Mch. Part. mit ungar.-dtsh. Text *M* 1.50.
 — Rumänische Volkstänze, bearb. von A. Wilke. Für kl. Orch. *M* 4.—, für SO. *M* 3.—.
 Bittner, J., Mondnacht. Oper. Daraus: Klavierausz. von E. Stein. *M* 16.—.
 Casella, A., Scarlattiana. Divertimento su musiche di D. Scarlatti. Ausg. für 2 Pfte. zu 4 Hdn., bearb. von R. Stein. *M* 10.—.
 — Sonata Ddur. Daraus: Bourrée. Für Pfte. u. V.cello. *M* 2.50.
 Altdeutsche geistl. Chorlieder aus dem 16. Jahrh. Part. mit unterl. Klavierausz. *M* 4.—.
 Delius, F., Im Meerestreiben. Für Bar.-Solo., gCh. u. gr. Orch. Part. 8° *M* 3.—.
 Hohmann, Ch. H., Violinschule. Durchges. u. neu hrsg. von L. J. Beer. Heft 1. *M* 1.—.
 Janáček, L., Kinderreime. Ausz. f. e. Singst. od. 2—3 Soli mit Pfte. u. V.la od. Viol. Mit Bildern. *M* 6.—.
 Knab, A., Dehmel-Lieder. Für Ges. mit Pfte. *M* 3.—.
 Kool, J., Concerto grosso für Jazz-Orch. Daraus: Klavierausz. zu 4 Hdn. bearb. von K. Mengelberg. *M* 8.—.
 Krejn, A., op. 33. Kaddisch. Sinf. Kantate für Tenor-Solo, gCh. u. gr. Orch. Klavierausz. mit deutsch-engl.-russ. Text. *M* 5.—.
 Musik der Zeit. Eine Sammlung zeitgenössischer Werke für Pfte. Heft 1. *M* 2.50.
 Schulhoff, E., Sonate p. Viol. seul. *M* 2.—.
 Schumann, Elisabeth, Liederbuch. Für Ges. mit Pfte. *M* 4.—.
 Strauss, R., op. 27, 1. Ruhe, meine Seele, bearb. von A. Wilke. Für kl. Orch. *M* 2.50, für SO. *M* 2.—.
 Szymanowski, K., op. 49. Rymy dziecięce. (Kinderlieder.) Für Ges. mit Pfte. mit poln.-französ.-dtsh. Text. *M* 5.—.
 Webern, A., op. 19. Zwei Lieder für gCh. mit Begl. v. Celesta, Git., Geige, Klar. u. Bassklar. Daraus: Klavierausz. *M* 2.—.
 Weill, K., Die Dreigroschenoper. Daraus: Berlin im Licht-Song. Slow-Fox. Für Ges. mit Pfte. *M* 1.50, — Kanonen-Song *M* 1.50, — Tango-Ballade für Pfte. *M* 1.50.

Universal-Edition in Wien und Russischer Staatsverlag in Moskau.

- Alexandrov, A., op. 32. Klassische Suite. Daraus: a) Aria für Viol. u. Pfte. *M* 1.10; b) für V.cello u. Pfte. *M* 1.10; c) für Streichquart. (Stimmen) *M* 1.30.
 Bladjevitch, W., Konzertduett für 2 Pos. *M* 11.25.
 Borchman, A., op. 8. Sonate. Für Viol. u. Pfte. *M* 11.50.
 Buxtehude, D., Präludium u. Fuge fismoll für Org. Frei bearb. für Pfte. von L. Nikolaev. *M* 2.40.
 Dzegelenok, A., op. 6. Aegypten. Suite für Orch. Teil I. Im Tempel des Amon-Rha. Part. *M* 5.80.
 Eckert, F., op. 192. Zweites Konzert in F für Horn (in F) u. Pfte. *M* 5.20.
 Goedicke, A., op. 24. Präludium. Für Str.-Orch., Org., Tromp. u. Harfe. Part. 8° *M* 9.—.
 Grudin, V., op. 9. Trois paradoxes. Für Pfte. *M* 1.50.
 Hamburg, Gr., op. 5, 1. Napev. Aus dem Hohen Lied. Für V.la u. Pfte. *M* 1.50.
 Hasen, M., op. 10. Sonate. Für Pfte. *M* 4.80.

- Ippolitov-Ivanov, M., Ballade romantique. Für Viol. und Pfte. *M* 2.40.
 Kartzev, A., op. 3. Sonate. Für Viol. u. Pfte. *M* 9.50.
 Krejn, A., op. 41. Aria. Für Viol. u. Pfte. *M* 3.40.
 Krejn, J., 8 préludes. Für Pfte. *M* 2.90.
 Krjukov, Vl., op. 11. L'inconnue. Prologue symph. par le drame de A. Block für Orch. Ausg. für Pfte. zu 4 Hdn. *M* 4.—.
 Ljatoschinsskij, B., op. 19. Sonata. Für Viol. u. Pfte. *M* 8.—.
 Mjasskovsskij, N., op. 11. II. Sinf. cismoll. Part. *M* 42.—.
 Mossolov, A., op. 5. Legende. Für V.cello u. Pfte. *M* 3.75.
 Mussorgskij, M., Hebräisches Lied. Für Ges. mit Pfte. mit russ.-dtsh. Text. 2. Fassung, hrsg. v. P. Lamm. *M* —80.
 — Lieder u. Tänze des Todes. Deutsch von Ussow. Für Ges. mit Pfte. mit russ.-dtsh. Text hrsg. von P. Lamm. *M* 7.50.
 — Das Pilzesuchen. Für Ges. mit Pfte. mit russ.-dtsh. Text hrsg. von P. Lamm. 2. Fassung. *M* 1.10.
 Nikolskij, G., op. 2. Aus den Opernliedern von R. Tagore. Für Ges. mit Pfte. mit russ.-dtsh. Text *M* 1.50.
 Pachelbel, J., Toccata Fdur für Org. Frei bearb. für Pfte. von L. Nikolaev. *M* 1.30.
 Polovinkin, L., op. 30. 6 morceaux für Pfte. 1. Danse Cdur. *M* 1.10. 2. Nocturne dansante. *M* 1.30. 3. Danse Ddur. *M* 1.10. 4. Valse. *M* 1.30. 5. Berceuse. *M* —80.
 — op. 31. Der Negerknabe und der Affe. Ballett. Daraus: Zwei Fragmente. Für Pfte. *M* 1.30.
 — op. 32. Danse tirée de la comédie musicale Sirocco. Für Pfte. *M* 1.10.
 Ramm, W., op. 11. Drei Gedichte a. d. zeitgenöss. Lyrik. Für Ges. mit Pfte. mit russ.-dtsh. Text. *M* 2.90.
 Rosslavetz, N., Deux poèmes. Für Pfte. *M* 1.30.
 — III. Quartett. Für 2 Viol., V.la, V.cello. Part. 8° *M* 1.30.
 Schaposchnikov, A., Triolette. Für Ges. mit Pfte. mit russ.-dtsh. Text. *M* 1.50.
 Spendariov, A., op. 23. Esquisses de crimée. II. série. Suite par Orch. Ausg. für Pfte. zu 4 Hdn. *M* 6.80.
 Vassilenko, S., op. 58. I. Quartett für 2 Viol., V.la, V.cello. Part. 8° *M* 2.10.
 Veprik, A., op. 13a. Danse. Für Pfte. *M* 1.30.
 Weissberg, J., op. 27. Trojka. Für Ges. mit Pfte. mit russ.-dtsh. Text. *M* 2.60.
 Zaranek, St., op. 3. 5 Valses. Für Pfte. *M* 1.50.

Verlagsbuchhandlung »Styria« in Graz.

- Hofer, Dr. P. Norb., op. 50, 3. 's kranke Kaiwerl. Für Männerquart. Part. *M* 1.20.

L. Waldmann's Verlag in Erfurt.

- Waldmann, A., op. 61a. Ernestine Wegner-Walzer. Für SO. bearb. von B. Egg. *M* 2.50.

W. Zimmermann in Leipzig.

- Baresel, A., Instruktive Jazz-Etuden. Für Pfte. *M* 2.50.
 Liszt, F., Liebesträume. Notturmo 3. Für Sax. Alt in Es mit Pfte.-Begl., bearb. von J. Eichler. *M* 2.—.
 Moritz, E., op. 41. Quintett für Fl., Ob., Klar., Horn und Fag. Part. 8° *M* 2.50, St. *M* 8.—.

B. Anzeigen-Teil.

Serichtliche Bekanntmachungen

Konkurseröffnung.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers **Wilhelm Schunke** in Leipzig, Ferdinand-Rhode-Str. 27, all. Inhabers der handelsgerichtl. eingetragenen Firma „**Rohberg'sche Antiquariatsbuchhandlung Wilhelm Schunke**“ in Leipzig, Schillerstraße 7, wird heute am 22. November 1928, mittags 1 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt Dr. **Willy Hoffmann** in Leipzig, Gainsstr. 16, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 28. Dezember 1928 bei dem Gericht anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigeraus-

schusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den **21. Dezember 1928**, vormittags 11 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den **8. Januar 1929**, vorm. 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Hofstr. 11, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 8, Termin anberaumt.

Wer eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz hat oder zur Konkursmasse etwas schuldig ist, darf nichts an den Gemeinschuldner verabsolgen oder leisten, muß auch den Besitz der Sache und die Forderungen, für die er aus der Sache abgeforderte Befriedigung beansprucht, dem Konkursverwalter bis zum 4. Dezember 1928 anzeigen.

Amtsgericht Leipzig.

Abt. II A. 1,

den 22. November 1928.

(Leipziger Neueste Nachrichten vom 23. November 1928.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Ich übernahm die Vertretung für die Firma:



GEORG HOFFMANN,
BUCHHANDLUNG,

BUDAPEST V, FALK MIKSA-U6

Leipzig

Carl Fr. Fleischer

Dem Gesamtbuchhandel zur Kenntnisnahme, daß die seit 1897 bestehende Firma

L. Kästner, Papier- und Buchhandlung,

Schmiedeberg, Sz. Dresden

mit dem Buchhandel in Verkehr getreten ist u. mir ihre Vertretung übertragen hat.

Leipzig, den 20. 11. 1928.

F. E. Fischer.

Meine Firma ist in das Adreßbuch des Deutschen Buchhandels aufgenommen und damit dem Gesamtbuchhandel angeschlossen worden. Ich verkehre nur direkt und erbitte regelmäßige Zusendung von neuesten Prospekten und Verlagskatalogen.

Leipziger Buchvertrieb

Otto Schmidt

Leipzig B 33, Friesenstraße 7.

1519

Ich übernahm die Kom-
mission der Firma:

Lindemann & Co.
A.-G.

Harburg a/E.

Leipzig, den 14. 11. 28.

F. VOLCKMAR
Kommissionsgeschäft.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

Wegen Alters u. Krankheit des
Besizers ist eine führende

**altrenommierte
Buchhandlung
Norddeutschlands**

(Umsatz über RM. 400000.—)
zu verpachten; spätere
Teilhaberschaft ist nicht aus-
geschlossen.

In Frage kommt nur ein be-
währter, repräsentabler Fach-
mann, der nachweist, daß er
über das erforderliche Betriebs-
kapital (ca. 40000.—) frei ver-
fügt und entsprech. Sicherheiten
stellen kann. Zuschriften gefl.
unter # 2930 d. b. Geschäfts-
stelle des B.-B.

Alteingeführte **schlesische Kunst-
handlung** ist bei einer **Anzahlg.
von 25—30 Mille** käuflich zu
haben. Näheres durch
Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

Teilhaberanträge.

Beteiligung an

Sachzeitschriften-Verlag

sucht leistungsfähige, auf Qualitätsdruck eingestellte Provinzdruckerei in
Mitteldeutschland. Angebote unter # 2908 an die Geschäftsst. d. B.-B.

Fertige Bücher

Palle

E. A. Seemann, Leipzig

Mein erstes Märchenbuch.

Loewes Verlag
Ferdinand Carl
Müllgard

Von "Mein erstes Märchenbuch" Nr. 3.50
ordinär wollen Sie mir schnellstens noch
10 Expl. zukommen lassen.

Sie haben damit einen glänzenden Griff
gestan, da dieser schöne und vor allem
prechtvoll illustrierte Band mit besonde-
rer Vorliebe für die zu Ostern ein-
schalten Kinder gekauft wird.

G..... 19.11.28.

Beobachtend
A... St....

3
Zust. 5/4.
Mark.

Leihbibliothek

mit ca. 800 Bänden gut
sortiert, billig zu verkaufen.
Anfragen sind zu richten an
**Karl Mikeler, Freuden-
stadt, Rappenstr. 10.**

Kaufgesuche.

Angebote verkäuflicher Sorti-
ments- u. Verlagsbuchhandlungen,
Zeitschriften usw. sind mir jeder-
zeit erwünscht.

Für solide und preiswerte An-
gebote habe ich stets Verwendung
und kapitalkräftige Käufer.

Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

Teilhabergefuche.

Infolge einer Betriebsumstellung,
die durch besondere Verhältnisse
bedingt ist, sucht lebensfähige und
renommierte Leipziger Export-
firma Kapital. Es käme

Interessengemeinschaft

mit Verlag naturw.-techn. Rich-
tung in Frage.

Angebote erbeten unter Nr. 2977
an die Geschäftsstelle des B.-B.

Teilhaber

mit 6—8000 M zum Ausbau einer
erfolgsversprechenden Lehrmittel-
abteilung in Regierungsstadt Nord-
deutschl. gesucht. Bisheriger In-
haber würde den Außenverkehr
übernehmen. Angebote u. # 2995
befördert die Geschäftsst. d. B.-B.

Das Kochbuch für die Gesundheitsküche

DIÄT IM HAUSE

HYGIENISCHES KOCHBUCH

BEARBEITET UND HERAUSGEGEBEN

VON

DR. MED. LAHMANN

SANATORIUM

WEISSER HIRSCH-DRESDEN

360 Seiten, gr. 8°, in Ganzleinen geb.

Preis RM. 8.50

Das „Hygienische Kochbuch“, in seiner früheren
Ausgabe in bald 100 000 Exemplaren verbreitet,
erscheint soeben in vollständig neuzeitlicher
Bearbeitung, unter Berücksichtigung der neue-
sten Erfahrungen und Forschungen der ärzt-
lichen Praxis und medizinischen Wissenschaft.
Es enthält in über 700 Rezepten alles Wissens-
werte für die Gesundheitsküche, auch zur Her-
stellung von Fleischspeisen, und weiter eine
Anleitung zur diätetischen Krankenküche für die
Beköstigung des Zuckerkranken, des Magen-
kranken, die Korpulentenkost, die Schonungs-
diät u. a. m.

Das Buch soll die Unterlagen für die praktische
Kochkunst der Hausfrau geben, in gesunden
Tagen nach den Prinzipien der allgemeinen
Hygiene, in kranken Tagen, wenn über die Einzel-
heiten der Regelung der täglichen Ernährung
der Arzt die grundlegende Vorschrift gegeben hat.
Es bietet somit in seiner Anwendung praktische
Lebensregeln und ist deshalb unentbehrlich
für jeden Haushalt.

Z Verlangzettel in der Beilage Z

Alexander Köhler Verlag
Dresden-A. 1

Ein kleines Schatzkästlein zum Aussagen für Kinder

Im Lichterglanz

Eine Sammlung von Gedichten für Kinder jeden Alters



Preis 50 Pfg.

Neben den beliebten alten Gedichten sind auch weniger bekannte, so recht für das deutsche Haus geeignete, enthalten zu

**Weihnachten
Silvester und Neujahr**

Verschiedene sinnige
Weihnachtsspiele
und Zwiesgespräche für zwei
und mehrere Kinder bilden
eine wertvolle
Inhaltsbereicherung.

Z

Verlag Guido Hackebeil A.-G., Berlin S 14

7. Anzeige

3., umgestaltete Auflage



Rufe

An Deutschlands
Jungmannschaft

von

D. Erich Stange

Das Buch ist ein Beispiel für die rechte Art, herzlich und eindrucksvoll zu jungen Menschen von heute zu sprechen, und zugleich ein Wegweiser f. junge Männer, die sich eine eigene Meinung bilden möchten.

Geb. 3.—
3 Gr. 40% — 10 Gr. 45%

Ludwig Angelenk
Dresden 24

Gedichte
zur Weihnachtsfeier

A. Freudenberg

Unterm Weihnachtsbaum

Eine Auswahl von Gedichten
für die Jugend zur Weihnachts-
feier in Schule und Haus

6.—10. Tausend

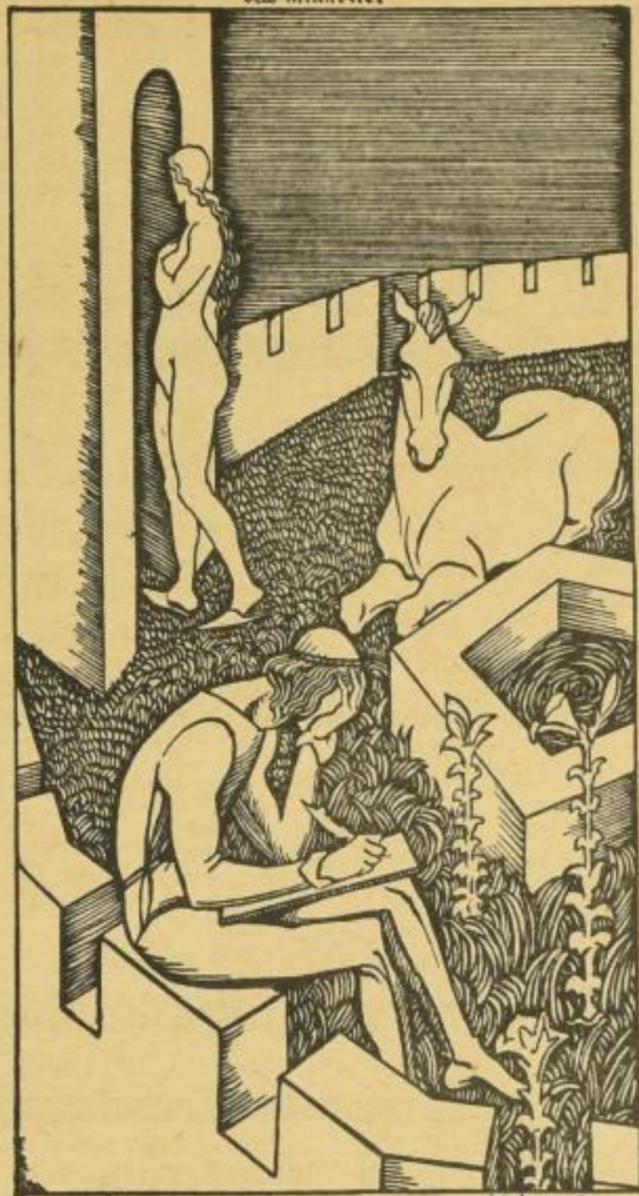
Preis RM. —.50

Als mustergültige
Gedichtsammlung wiederholt
empfohlen von den Prüfungsausschüssen für Jugendschriften

Z

Alexander Köhler Verlag
Dresden

das minneliet



Hans Wildermann

das minneliet

entnommen aus:

Regensburger Liebhaberdrucke

4. Werk:

ALTE DEUTSCHE MINNELIEDER

Gesammelt und übertragen von
Curt Moreck

Mit 13 Holzschnittzeichnungen von
Prof. Hans Wildermann

Taschenformat

In Ganzleinen Mk. 2.50, Halbpergament Mk. 3.—

Die Kritik sagt:

„Die sorgfältige Auswahl des Stoffes und Differenzierung in den lyrischen Motiven ist wohl geeignet, Interesse und Gefühl eines innerlich gerichteten Leserkreises auf die noch viel zu wenig bekannten Juwelen mittelhochdeutscher Liebesdichtung zu lenken. Die Holzschnitte sind graphische Verlebendigungen der Vorstellungswelt des Minneliedes und geben ein Zeugnis innerlichster Einfühlung in die Gefühlssymbolik jener eigenartigen ersten Blütezeit der deutschen Liebesseele.“
„Zeitschrift für Bücherfreunde.“

Ein Leseexemplar mit 50% Rabatt

wenn auf beiliegendem Zettel bestellt!

7/6 Exemplare mit 40%

Z

Gustav Bosse / Verlag / Regensburg

Dritter Nachdruck:

Unser Schiff, 5. Jahrgang, Heft 3 (Sonderheft „Graf Zeppelin“)

Wo blieben unsere Zeppeline?

Die Übersicht über das Schicksal aller bisher gebauten Zeppeline, ihre Größe, Aktionsradius, erste und letzte Fahrt usw. usw. beginnt Aufsehen zu erregen. Der Propagandapreis bleibt:

ord. 35 Pf., netto 12 Pf. bei Bezug von 65 Stück (Fünf-Kilo-Paket)



Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart

Auf Ihrem Verkaufstisch
darf zu Weihnachten nicht fehlen
das berühmte Buch:

Kembrandt als Erzieher

Von einem Deutschen

77.—84. Auflage

Einzige vom Verfasser
autorisierte Neuauflage
in Ganzleinen
M. 5.—

Mit einer Einleitung:
„Der Verfasser und
sein Werk“

Es erübrigt sich, diesem hervorragenden, jederzeit
absatzfähigem Buch noch ein Wort der Empfehlung
mitzugeben. Das Buch steht in seiner Art einzig da.
Die Anschaffung ist trotz seiner schönen Ausstattung
durch den billigen Preis jedermann möglich.



Bestellzettel liegt bei!

Leipzig, den 23. November 1928

C. L. Hirschfeld.

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen wurde ausgeliefert:

Die Urbevölkerung Griechenlands

und ihre allmähliche Entwicklung zu Volksstämmen.

Ein Beitrag zu der Lehre von der Entstehung
und Verwandtschaft der Völker

von

Dr. Joh. Rich. Mücke

weil. ordentl. Professor der Geographie, Ethnographie und
Statistik an der Universität Leipzig

Zweiter Halbband

gr.-8°. 319 Seiten. Rm. 12.— ord., Rm. 8.— netto.

Soweit die Bezieher noch im Rückstande sind — die
Käufer des ersten Halbbandes sind zur Abnahme des Schluss-
bandes verpflichtet — wolle man die Abnahme bewirken und
die Herren Kommissionäre zur Einlösung der Barpakete be-
auftragen.

Erneut bitte ich das nunmehr vollständige Werk (2 Bde.,
Rm. 24.— ord., Rm. 16.— netto, Partien 7/8) den Prä-
historikern, Geographen, den humanistisch ge-
bildeten Lehrern und Interessenten vorzulegen und
liefere reichlich in Kommission.

Gleichzeitig verlange man in Kommission:



Mossig, Theobald Ritter von,

Wirklichkeit

8°. 260 Seiten. Rm. 4.80 ord., Rm. 3.20 netto

Bemerkenswerter Versuch der Lösung der Welträtsel.
Das geistreiche Werk verkauft sich partienweise, bes. an die
Abnehmer der Einstein-Bücher.

Leipzig C 1, Königstr. 1

Oswald Welgel

† Professor **Mark Lidzbarski** Göttingen †

**Auf
rauhem Wege**
Jugenderinnerungen
eines
deutschen Professors

(Geh. Rat Prof. Mark Lidzbarski, Göttingen † 13. Nov.)

1927 — Geh. 5 Mk. — Geb. 7 Mk.

*

Eindrucksvolle Schilderung der Jugend eines Gelehrten, der sich aus tiefer Barbarei, unter schweren äußeren und inneren Kämpfen, zu einer Stellung in der deutschen Wissenschaft emporgerungen hat. Dazu eine objektive Schilderung des Judentums, wie es aus dem Talmud und der Kabbala hervorgegangen ist, nicht aus Büchern trocken zusammengetragen, sondern erlebt und unterhaltend einem weiteren Leserkreis erzählt.

**Ephemeris
für semitische Epigraphik**

Erster Band. Mit 49 Abbildungen. 1900—1902

Zweiter Band. Mit 1 Tafel u. 38 Abb. 1903—1907

Dritter Band. Mit 15 Taf. u. 107 Abb. 1909—1915

Band 1 fehlt zur Zeit, doch wird davon ein Nachdruck gemacht werden. Band 2 (31 Mark) Band 3 (32 Mark) werden nur noch an Besteller abgegeben, die sich zur späteren Abnahme des Nachdrucks vom 1. Band verpflichten.

**Das
Johannesbuch der Mandäer**

Erster Teil: Text — Zweiter Teil: Einleitung.
Übersetzung, Kommentar. 1905—1915. 32 Mark.

Altsemitische Texte

1. Heft: Kanaanäische Inschriften (Moabitisch, Alt-hebräisch, Phönizisch, Punisch). Mit 8 Abbildungen. 1907. 2 Mark.

Ⓩ

Verlag von Alfred Töpelmann in Gießen

Ⓩ



Soeben erschien das 21.—25. Tausend

Johannes Haller

Die Epochen der deutschen Geschichte

Geheftet Rm. 4.50, Ganzleinen Rm. 7.20, Halbleder Rm. 12.—

„Nur wenige der lebenden Fachgenossen Hallers werden in der Lage sein, eine Darstellung von gleichem Werte zu bieten.“

Georg von Below in der Historischen Zeitschrift, München

Ⓩ

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart u. Berlin

Auslieferung in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer; für Österreich bei Robert Mohr, Wien I

Ⓩ

„Die gangbaren Bücher“

Neuaufnahmen der Barsortimente
 Koehler & Volckmar A.-G. & Co. Koch, Neff & Oetinger G. m. b. H. & Co.

Leipzig Nr. 52. November 1928 Stuttgart

(Nach Erscheinen des Lager-Katalogs)

Da wir ein lebhaftes Weihnachtsgeschäft erwarten, haben wir schon jetzt sehr reichlich eingekauft und werden dem
Ansturm der Dezember-Wochen
 gewachsen sein. - Zur Erleichterung Ihrer Lagerverschreibung stellen wir Ihnen gern ein weiteres Exemplar unseres diesjährigen Weihnachtsbücherzeitels zur Verfügung.
Koehler & Volckmar A.-G. & Co. / Leipzig.

Verlag			Laden-Preis
Velhagen & Kl., B.	L	Aly, W., Geschichte der griechischen Literatur. (Die Handbibliothek der Philologen). 25 OL	9.—
Chr. Kaiser, M.	S L	*Barth, Karl, Die Theologie und die Kirche. (Gesammelte Vorträge, Bd. II) 28 OL	10.—
— —	S L	*— u. E. Thurneysen, Suchet Gott, so werdet ihr leben. Predigten OL	5.—
J. Neumann, N.	L	Bauer, Jos., Die Jagdordnung vom 15. Juli 1907. 5. A. 28 OL	15.—
Fr. Cohen, Bo.	S L	Beenken, H., Bildwerke des Bamberger Domes aus dem 13. Jahrh. Mit 87 Abb. 25 (Kunstabücher dtsh. Landschaften) StBr	3.—
— —	L	— Bildwerke Westfalens. Mit 80 ganzseit. Abb. 23 (Kunstabücher dtsh. Landschaften) StBr	3.—
J. Neumann, N.	S L	*Bieger, Die deutsche Jagdwirtschaft. Entwicklung, Umfang u. volkswirtschaftliche Bedeutung. 28 OL	6.—
Fr. Cohen, Bo.	S L	Bier, Just., Nürnbergisch-fränkische Bildnerkunst. Mit 80 ganzseit. Abb. 22 (Kunstabücher dtsh. Landschaften) StBr	3.—
P. Steegemann, B.	S L	*Brinkmann, Ludw., Die Schatzgräber. Ein humorvoller Roman OL	8.—
Chr. Kaiser, M.	S L	*Bruder, O., u. E. Reinacher, Stimme der Erde. Erzählungen . OL	3.50
Deutsche V.-A., St.		Burckhardt, Jac., Gesamtausgabe. Hrsg. v. E. Dürr, W. Kaegi u. a. 12 Bde. je OL	12.—
	S L	Bd. I. Frühe Schriften.	
	S L	„ II. Die Zeit Constantins des Großen.	
	S L	„ III. Weltgeschichtliche Betrachtungen. Historische Fragmente aus dem Nachlaß.	
		Fortsetzung festhalten!	
O. Stollberg, B.		Delbrück, Hans, Weltgeschichte. Vorlesungen. 5 Bde.	
	S L	*Bd. V. Die Neuzeit von 1852/1888. 28 OHf	25.—
F. Dümmers V., B.	S L	Francillon, C., Un mois en France. Troisième édition revue et augmentée. O	3.60
Sieben-St.-V., B.-Z.	S L	Freksa, Friedr., Ein Mädchen reist ins Glück. Roman OHL	5.50
Br. Cassirer, B.	S L	*Friedländer, M. J., Echt und unecht. Aus den Erfahrungen des Kunstkenner. 28 OL	3.50
Bh. d. Diakon.-Anst., K.	L	Gallison, Marie, Aus meinem Leben in zwei Welten. Erinnerungen aus bewegter Zeit in Deutschland und Amerika. 27 OL	5.80
Velhagen & Kl., B.	L	Glaser, Kurt, Frankreich und seine Einrichtungen. Grundzüge e. Landeskunde. 23 (Die Handbibliothek d. Philologen) OK	4.50
E.S. Mittler & S., B.	S L	*Goltz, C. v. d., Denkwürdigkeiten. Von Frdr. v. d. Goltz u. W. Foerster. Mit 6 Skizzen. 28 OL	17.50
J. Pfeiffer, M.	S L	Gonzaga, M., Der Jugend einen Führer. Illustr. Heiligen-Legende f. d. Jugend OHL	3.—
Frankf. V.-A., B.	L	*Greischel, W., Der Magdeburger Dom. Mit 144 Abb. 28 OL	27.—
J.F. Steinkopf, St.	L	Günther, Agnes, Die Heilige und ihr Narr. Volksausgabe.	
		Luxus-Einband etwa EHIG	11.—
E. Salzer, H.	S L	*Hahn, Anny, D. Traugott Hahn. Ein Lebensbild aus der Leidenszeit der baltischen Kirche. Hrsg. v. W. Ilgenstein. 28 O	4.80
Velhagen & Kl., B.	L	Handbibliothek, Neuphilologische. Hrsg. v. M. Kuttner.	
	L	*Bd. IV. Winkler, Emil, Grundlegung der Stilistik. 28 Br	3.—
	L	*Bd. V. Kuttner, M., Prinzipien der Wortstellung im Französischen. Zur franz. Negation. 28 Br	3.—
Akad. Verl.-Ges., L.	L	Handbuch der allgemeinen Chemie, hrsg. von W. Ostwald u. C. Drucker. Mit 108 Abb. 28 O	33.—
	L	*VII. Swietosiawski, W., Thermochemie. Mit 28 Abb. 28 O	25.—
J. Springer, B.	L	— der Geisteskrankheiten. Hrsg. v. O. Bumke.	
	L	Bd. V. Spezieller Teil. Teil 1. Die psychopathischen Anlagen, Reaktionen und Entwicklungen. 28 OL	58.60
Fr. Cohen, Bo.	L	Heise, K. G., Lübecker Plastik. Mit 88 ganzseit. Abb. 26 (Kunstabücher dtsh. Landschaften) StBr	3.—
C. Heymanns V., B.	S L	Helfritz, H., Allgemeines Staatsrecht als Einführung in das öffentliche Recht u. Grundlage polit. Denkens. 2. A. 28 OL	7.—
J. A. Barth, L.	L	Hirschfeld, Hans, Lehrbuch der Blutkrankheiten. Mit 43 Abb. u. 5 Taf. 2. A. 28 OL	24.—
E. Rowohl, B.	S L	*Jacob, H. E., Jacqueline und die Japaner. Erzählung OL	6.—
R. Oldenbourg, M.	S L	Immler, W., Leitfaden der Flugzeugnavigation. Mit 57 Fig., 15 Rechentaf., 13 Tab. 28 O	12.50
Int. Psychoan. V., W.	L	*Jones, E., Zur Psychoanalyse der christlichen Religion. 28 OL	6.—
E. Reinhardt, M.	S L	*Kafka, G., u. H. Eibl, Der Ausklang der antiken Philosophie u. das Erwachen e. neuen Zeit. 28 (Geschichte d. Philosophie 9) OL	9.50
Kösel & P., M.	S L	*Kirschweg, J., Der Überfall der Jahrhunderte. Roman . etwa OL	5.50
Kyffhäuser-V., B.	S L	*Laffert, K. A. v., Buddha im Abendlande. Ein Buch von Glück und Leid. Roman OL	6.80
G. Grote, B.	S L	*Lauff, J. v., Der papierne Aloys OHf	12.—
W. Goldmann, L.	S L	*Lechner, G., Unter brasilianischen Diamantsuchern. Mit 17 Original-Aufnahmen OL	4.50

Die Barsortimente in Leipzig und Stuttgart liefern zu den allgemein gültigen Einzel-Barpreisen der Verleger

Die wichtigsten Neugkeiten unserer Schwesterfirmen
K. F. Koehler, Verlag, Koehler & Amelang und L. Staackmann Verlag
 Ginzkey, F. K., Der Gott u. d. Schauspielerin OL 5.—
 Haas, R., Klaus Andrian OL 6.50
 Heubner, R., Narrenkirchweih OL 5.50
 Hohbaum, R., Das Paradies u. d. Schlange OL 5.50
 Sterneder, H., Frühling im Dorf OL 6.—
 Dominik, H., Klaus im Glück OL 4.50
 Engel, Ed., Was bleibt? Die Weltliteratur OL 15.—
 Luckner, Graf v., Seeteufel erobert Amerika OL 6.—
 Reger, Max, Briefe eines deutschen Meisters OL 10.—
 Gluth, O., Der verhexte Spitzweg OL 6.50
 Greinz, R., Zauber des Südens OL 6.50
 Bloem, W., Sohn seines Landes OL 7.—
 Hoechstetter, S., Königskinder OL 6.—
 Wlamowitz-Moellendorf, U. v., Erinnerungen OL 10.—
 Gabriele von Bülow's Töchter. Hrsg. v. A. v. Sydow OL 7.50

Sämtlich im Barsortiment stets vorräthig. Wir empfehlen Lagerergänzung.

Verlag			Laden-Preis
A. Deichert Nf., L.	S L	*Lienhard, Fr., Das Landhaus bei Eisenach. Ein Burschenschaftsroman aus d. 19. Jahrh. mit Bildern. (Bilder aus Thüringens Vergangenheit X) OL	5.—
Kösel & P., M.	S L	*Luhmann, H., Das Sündenwasser. Roman OL	6.50
Klinkhardt & B., L.	L	*Mayer, Aug. L., Gotik in Spanien. Mit 155 Abb. 28. (Handbücher der Kunstgeschichte Bd. III) OHL	35.—
J. Mayrhofer, R.	L	Mayrhofer, Johs., Durch Länder und Meere. Mit 2 farb. u. 18 Textbildern OHL	3.50
— —	L	— Romfahrt im Heiligen Jahr. Mit 8 Bildern OL	3.—
Bibl. Inst., L.	S L	Meyers Lexikon. 7. A. 24. 12 Bde. Bd. IX OHLd	30.—
Dtsch. V.-G. f. Pol. u. Gesch., B.	S L	*Meyer, Willy, Von Wright bis Junkers. Das erste Vierteljahrhundert Menschenflug. 1903—1928. M. 147 Abb. 28 OL	9.—
Loewes V., St. 907	S L	*Minckwitz, M. v., Sonntagskind. Bilderb. mit 12 Bild. u. Text. OHL	3.80
Wiss. Verl.-Ges., St.	L	Monographien aus dem Gebiete d. Fettchemie. Hrsg. v. K. H. Bauer *Bd. 10. Wolff, H., Die natürlichen Harze. 28 OL	28.—
J. Springer, B.	S L	Moser, M., Der Kesselbaustoff. Abriß dessen was d. Dampfkessel-Überwach.-Ingenieur v. d. Herstell. d. Eigentümlichkeiten u. d. Prüfweise des Baustoffs wissen muß. Mit 143 Abb. 3. A. 28 Br	7.50
C. Kabitzsch, L.	S L	*Much, H., Idiosynkrasie. Ein Kapitel von körperlicher Einstellung und Umstellung. 29 O	5.80
W. Hädecke, St.	S L	*Mungenast, E. M., Der Mörder und der Staat. Die Todesstrafe im Urteil hervorragender Zeitgenossen. 28 OL	4.25
Orell Füssli, Z.	S L	*Muralt, A. v., August Forel. 28. (Schweizerköpfe Heft 4/5) OK	2.—
Hanseat. V.-A., H.	S L	*Nebelthau, O., Die Stadt der Wolken und Winde. Roman aus dem Bremer Baumwollhandel OL	6.80
H. Wollermann, Br.	L	*Noordtzy, A., Das Rätsel des Alten Testaments OK	2.20
Reuther & R., B.	S L	Offner, M., Die geistige Ermüdung. 2. A. 28 OL	6.50
Meyer & J., M.	S L	Palästina im Bilde. Einleit. v. Sv. Hedin. 300 Bild. Volksausg. OL	7.30
J. A. Barth, L.	L	*Petermann, Br., Die Wertheimer-Koffka-Köhlersche Gestalttheorie und das Gestaltproblem. Systemat. u. krit. dargest. Ein Kapitel aus d. Prinzipienrevision in d. gegenwärt. Psychologie. M. 20 Abb. 29 O	14.—
W. Köhler, M.	S L	*Pfeffer, Gulla, Die weiße Mah. Allein bei Urvölkern und Menschenfressern. Erlebn. d. erst. Afrikaforscherin, die e. selbst. Exp. d. Kamerun u. Nigeria leitete. M. 50 Abb. 28 OL	6.—
Int. psychoan. V. W.	S L	*Pfister, O., Psychoanalyse und Weltanschauung. 28 OL	7.—
J. M. Spaeth V., B.	S L	*Pohl, G., Und doch kein Friede. Geschichten von kleinen Leuten. OL	6.50
Duncker & H., M.	L	*Port, K., Das System der Werte. Kellers Wertethik und die Formen des Geistes im Wertphilosophischen Sinn. 28 OL	15.—
G. A. Gloeckner, L.	S L	*Prion, W., Kapital und Betrieb. Finanzierungsfragen der Gegenwart. 28 etwa O	6.40
W.deGruyter&Co.,B.	S L	Reichsgesetze, Deutsche. 138e. Arbeiterschutz u. Arbeitsrecht. II. Gesetz über die Beschäftigung Schwerbeschädigter. Erläut. v. Rich. Schneider. 2. A. 28 OL	8.—
F. A. Brockhaus, L.	S L	Nr. 138b ist zu streichen! Reisen und Abenteuer Jeder Band OL	3.50
A. Langen, M.	S L	*44. Wegener, G., Fliegt mit! Neue Erinnerungen eines Weltreisenden.	
F. Deuticke, W.	S L	*Reventlow, Franziska Gräfin zu, Briefe. Hrsg. v. Else Reventlow. 28 OL	6.50
— —	S L	Rieger, I., Berechnung statisch unbestimmter Systeme. *I. Der einfache Rahmenträger. M. 62 Abb. i. Text u. 50 Taf. 28 O	17.40
Deichert Nf., L.	S L	Fortsetzung festhalten! Sahl, H., Lehrbuch d. klin. Untersuchungsmethoden. Bd. II. 6. A. O	56.—
F. Deuticke, W.	L	Schaefer, E., Theozentrische Theologie. Eine Untersuchung zur dogmatischen Prinzipienlehre. I. Geschichtlicher Teil. 3. A. 25 OL	10.—
A. Bonz & Co., St.	S L	II. Systematischer Teil. 2. Aufl. 28 OL	14.—
A. Anton & Co., L.	S L	*Schaffer, F. X., Grundzüge der Geologie. M. 232 Abb. i. Text. 28 OL	10.—
G. A. Gloeckner, L.	S L	*Schaper, Ed. H., Die Bekenntnisse des Försters Patrik Doyle. Roman OL	5.—
P. List Verl., L.	S L	*Scharfenberg, F., Auf verschlungenen Pfaden. Als Viehtreiber durch die Prärie. Erzählg. f. d. Jugend. Ill. OHL	1.80
B. G. Teubner, L.	L	Schmalenbach, E., Buchführung und Kalkulation im Fabrikgeschäft Br	1.50
Wodni, Lind.&K., Dr.	S L	*Schmidt, Peter, Das überwundene Alter. Mit 38 Seiten Bilderanhang. 28 OL	12.—
Dtsche. Landbh., B.	S L	*Schultz, Willh., Schüddel de Büx. Eine Auswahl von Volkstänzen f. Volkstanzlehrgänge in Tanzkreisen, Schulen u. Jugendvereinig. 28 OK	1.20
A. Kröner, L.	S L	Skowronnek, Fritz, Der Muckerpfaff. Roman. (Ges. Werke 4). OL	3.75
F. Deuticke, W.	S L	— Pan Kaminsky. Roman. (Ges. Werke 8) OL	3.75
Schwabenverl., Ellw.	S L	Sohnrey, H., Fußstapfen am Meer. Ein Grenzlandroman OL	5.—
Winckelmann & S., B.	S L	Springer, A., Handbuch der Kunstgeschichte. Illustr. 6 Bde. *VI. Die außereuropäische Kunst etwa OL	38.—
P. Zsolnay, W.	L	*Stell, L., Kellerwirtschaft. Mit 84 Textabb. 28 OHL	6.40
J. Neumann, N.	S L	*Stirner, K., Es wird alle Jahre wieder recht. Bilder u. Gedanken OL	4.50
		*Stolzenberg, R. E., Deutsche Sprüche zum deutsch. Geist. 366 Aussprüche u. Gedanken der Geister von Wittenberg, Weimar, Potsdam OK	1.50
		Strauß, Rich., Briefwechsel mit Hugo von Hofmannsthal. Hrsg. von Frz. Strauß OL	9.50
		*Ströse, A., Neudammer Jägerlehrbuch. Mit 189 Abb. i. Text u. auf 64 Tafeln. 28 OL	9.—

Die Barsortimente in Leipzig und Stuttgart liefern zu den allgemein gültigen Einzel-Barpreisen der Verleger

PANTHEON

WERKE DER NOBELPREISTRÄGER

Herausgegeben vom Dürerbund

VIER BÄNDE

I n h a l t:

Gerhart Hauptmann, Bahnwärter Thiel / Paul Heyse, L'Arrabiata / Theodor Mommsen, Die Charakteristik Cäsars / Rudolf Eucken, Zum Problem der Kultur / Carl Spitteler, Hermes der Erlöser / Rudyard Kipling, Mowglis Brüder, Kaas Jagd / Bernard Shaw, Acht Artikel aus der Reihe: Eltern und Kinder / William B. Yeats, Drei Geschichten von Rot Hanrahan, Gedichte / Maurice Maeterlinck, Der blaue Vogel / Anatole France, Der Aufruhr der Engel / Romain Rolland, Antoinette / Sully Prudhomme, Gedichte / Knut Hamsun, Ein Erzhelm / Björnstjerne Björnson, Arne / Selma Lagerlöf, Das Flaumvögelchen. Der Weg zwischen Himmel und Erde. Die Lichtflamme / Verner von Heidenstam, Der Schatten / Karl Gjellerup, Der Pilger Kamanita. Aus dem gleichnamigen Roman. / Henrik Pontoppidan, Bürgermeister Hoeck und Frau / Wladislaw St. Reymont, Tomek Baran. Der Schneesturm / Henrik Sienkiewicz, Folget ihm nach. Janko, der Musikant / José Echegaray, Galeotto / Jacinto Benavente, Der tugendhafte Glücksritter / Frédéric Mistral, Die Blätterlese / Giosué Carducci, Gedichte / Grazia Deledda, Colomba. Der Fuchs. Die Sünde / Rabindranath Tagore, Das Gesicht,

4 starke künstlerische Ganzleinenbände ^{1860 S. stark} zusammen RM. 9.80 ord.

In 4 Halblederbänden zusammen RM. 12.80 ord.

Die Elite der Weltliteratur vereint sich in diesen vier Bänden. Die Jury der Nobelstiftung schöpft aus dem ungeheuren Reservoir der modernen Dichtung aller Völker und wählt die unumstrittenen Gipfelleistungen allen Schrifttums, so daß dieses „Pantheon“ zwangsläufig die wirklich „Unsterblichen“ vereint. Neben die monumentale Kraft Gerhart Hauptmanns, die deutsche romantische Sehnsucht Paul Heyses stellt sich die graziöse Ironie Anatole Frances, dessen Roman „Aufruhr der Engel“ vollständig in der Sammlung erscheint. Die formgezügelter Leidenschaft Romain Rollands, die mystische Träumerei des Iren Yeats, Witz und Schärfe Bernard Shaws, der herbe Ernst der großen Skandinavier Hamsun, Björnson u. a., alles ist in diesen vier Bänden enthalten. Die geschmackvoll ruhige, vornehme Ausstattung verleiht dem wertvollen Inhalt ein so würdiges Kleid, und die vier schönen

stattlichen Bände sind so auffallend billig,
daß jedermann kauft



VERLAG SCHLÜTER & CO. G.M.B.H.

Leipzig C1, Kurze Str. 4—6



VERLAGSBUCHHÄNDLER

PROFESSOR DR. GEORG BIERMANN
MITINHABER DER FIRMA KLINKHARDT & BIERMANN

SCHREIBT UNS:

Dieses Buch ist durch die Einfachheit seiner Sprache von einer Eindringlichkeit des Gefühls, die unbedingt in den Bann zwingt. Jeder Menschenfreund, der dazu in der Lage, müßte Hunderte von Exemplaren zu verbreiten suchen, und ich meinerseits habe mir vorgenommen, das Buch, sooft nur ein Anlaß vorhanden ist, Freunden und Bekannten in die Hand zu geben. Wäre ich Kultusminister, würde ich die Lektüre für die nächsten 15 Jahre zwangsweise in den Schulen einführen. Ich glaube, die Menschheit von morgen hätte mehr davon als von den ach so teuern Büchern des Altertums, die man deshalb nicht weniger zu lieben braucht

BEACHTEN SIE DIESES HERVORRAGENDE URTEIL ÜBER DEN
SOEBEN ERSCHIENENEN ROMAN

KRIEG

VON LUDWIG RENN

Brosch. 4.50 M. / Ganzl. 6.- M.

Auf Zettel: 40% und Partie 11/10

☐ Fordern Sie Werbematerial

LESEN SIE SELBST DIESES ERSTE VOLKSBUCH VOM KRIEG

FRANKFURTER SOCIETÄTS-DRUCKEREI GMBH, ABT. BUCHVERLAG, FRANKFURT A. M.

Der Propyläen-Verlag,
 der das Beste aus Kunst
 und Literatur aller Zeiten und
 Völker in schönen Ausgaben
 sammelt, hielt es von jeher
 für seine Ehrenpflicht, auch
 Werke der Jungen herauszu-
 bringen. Nachdem jetzt auch
 Hasenclever mit seinem ge-
 samten Schaffen bei uns ver-
 treten ist, bildet er mit Zuck-
 mayer, Brecht und Feucht-
 wanger ein Viergespann,
 das die besten jungen Dra-
 matiker vereint. Daß der
 „Propyläen-Verlag“ auch die
 Prosa der modernen deut-
 schen und ausländischen Li-
 teratur nicht vernachlässigt,
 zeigen Namen wie Heinrich
 Mann, Duhamel, Hearn und
 Proust. Wenn man jetzt bei
 Ihnen nach Modernen fragt,
 denken Sie bitte immer an
 den „Propyläen-Verlag“!

PROPYLÄEN

VERLAG

CARL ZUCKMAYER

Der fröhliche Weinberg. Schauspiel. Brosch. 2,50 M., in
 Halbleinen 3,50 M.

Schinderhannes. Schauspiel. Brosch. 2,50 M., in Halbleinen
 3,50 M.

Der Baum. Gedichte. Brosch. 1,00 M., in Halbleinen 2,00 M.

Ein Bauer aus dem Taunus und andere Geschichten.
 in Leinen 2,20 M.

BERT BRECHT

Trommeln in der Nacht. Schauspiel. Brosch. 2,50 M., in
 Leinen 3,50 M.

Im Dickicht der Städte. Schauspiel. Brosch. 2,00 M., geb.
 2,50 M.

Mann ist Mann. Lustspiel. Brosch. 2,80 M., geb. 3,50 M.

Hauspostille. Gedichte. Mit Anleitungen, Gesangsnoten und
 einem Anhang: dem Hydrotopyanthropos, gewidmet von
 Caspar Neher. Brosch. 3 M., geb. 4 M.

WALTHER HASENCLEVER

Ein besserer Herr. Lustspiel. Brosch. 2,50 M., in Halb-
 leinen 3,50 M.

Tod und Auferstehung. Gedichte. in Pappe 3 M., in Halb-
 leder 5 M.

Der Jüngling. Gedichte. Brosch. 1 M., in Pappe 1,50 M.

Umsturz und Aufbau. Gedichte. Brosch. 1 M.

Dramen. (Der Sohn. Jenseits. Die Menschen.) in Pappe
 4 M., in Leinen 6 M.

Der Mord. Brosch. 2 M., in Pappe 3 M.

Entscheidung. Komödie. Brosch. 1 M.

Gobseck. Drama. Brosch. 2 M.

Jenseits. Drama. in Pappe 2 M.

Die Pest. Ein Film. Brosch. 2 M., in Pappe 3 M.

Der Retter. Dramatische Dichtung. Brosch. 1 M., geb. 1,50 M.

Gedichte an Frauen. Kartenart 1 M.

Der Sohn. Drama. Brosch. 2 M.

LION FEUCHTWANGER

3 Angelsächsische Stücke (Die Petroleuminsel. Kalkutta.
 4. Mai. Wird Hö amastart?) Brosch. 4,00 M., in Halbleinen 6 M.

HEINRICH MANN

Kobes. Novelle mit 10 Lithographien von George Grosz.
 in Leinen 8 M.

MARCEL PROUST

Tage der Freuden. Erzählungen und Skizzen. Deutsch von
 Ernst Weiß. Kart. 3,20 M., in Leinen 4,50 M.

Soeben erschien in meinem Verlag:

Achter Finsterruten

Plattdütsch Bertelln von **Heinrich Deiters**

Preis in Ganzleinen geb. M. 3.60

*

Ferdinand Jacchi schreibt:

Wie fein weiß Deiters die kleinen Kostbarkeiten des Menschenlebens abzulauschen und zurückzugeben. „Achter Finsterruten“ klingt beschaulich — aber was hier der gute Beobachter im „Spion“ sah, ist wahrhaftig nichts Alltäglichen. Heinrich Deiters hat eine schöne Begabung. Er muß in die Reihe der niederdeutschen Erzähler gestellt werden, die mehr können als Döntjemacherei.

Urwüchsiges Platt klingt uns hier entgegen, kein überflüssiges Hochdeutsch. (Bremer Nachrichten.)

Deiters hat viel von der Art Timm Kröger's. (Alt. Lokalanzeiger.)

Rabatt 40%

Sch bitte um Ihre Bestellung.

(Z)

Verlag J. Harder / Buchhdlg.

Altona/Elbe, Königstraße 172/174.

Vergriffen

war seit Jahresfrist das bekannte Buch:

Dr. Friedrich Umlauf,

Das Buch der

Parodien und Travestien

aus alter und neuer Zeit.

Soeben ist die dritte Auflage erschienen.

306 Seiten auf bestem holzfreiem Papier
gedruckt mit Buntumschlag

Brosch. M. 3.60 — Halbleinen M. 4.80

Rabatt **40%** und 11/10

2 Probe-Exemplare mit 50%

Für alle Freunde des Humors ein unschätzbares Handbuch. In dieser Vollständigkeit das einzige Werk in der gesamten deutschen Literatur.

Verlangzettel beiliegend.

(Z)

Nationaler Verlag L. Kutschera, Wien VII/1

Soeben erschien als Nr. 5 der Schriften der Schweiz. Vereinigung für den Völkerbund:

Schule und Völkerbund

Versuch einer methodischen Wegleitung
von **Werner Günther**

Kommissionsverlag der A.-G. Neuenschwander'sche Verlagsbuchhdlg.
in Weinfelden. Preis Fr. —.75 / Mk. —.60 ord.

Im Sommer 1922 veranstaltete die Erziehungskommission der schweizerischen Vereinigung für den Völkerbund ein Preisausschreiben unter der Lehrerschaft. Es sollte die Frage beantwortet werden: „In welcher einfachen und praktischen Weise kann man in den oberen Klassen der Volksschule den Zweck und die Organisation des Völkerbundes klar machen?“ Es gingen 42 Arbeiten ein, acht wurden Preise zuerkannt. Die vorliegende Schrift erhielt den ersten Preis. Wenn sie in Lehrerkreisen den Erfolg hat, den sie nach unserer Auffassung verdient — schreibt Professor Bovet, Generalsekretär der Schweizer. Völkerbundsvereinigung —, so werden wir bald andere Arbeiten desselben Wettbewerbes (prämierte und unprämierte) herausgeben, so dass eine kleine Sammlung entstehen soll, welche den Lehrern auf allen Schulstufen wertvolle praktische Dienste leisten wird.

In den von Herrn Prof. Dr. M. R. Weyermann herausgegebenen Sammlungen erscheinen soeben:

Als Heft 29 der **Schweizer Industrie- und Handelsstudien:**

Vertriebsorganisationen in der schweizerischen Uhrenindustrie

Von **Dr. Max Hintermann**

VI + 208 Seiten. — Preis Fr. 9.— / M. 7.20 ord.

Trotzdem sich die schweizerische Uhrenindustrie verhältnismässig rasch von der schweren Nachkriegskrise erholt hatte, war die Gesundung doch keine endgültige. Trotz der hohen Exportziffern, trotz einer befriedigenden Beschäftigung wollen die Klagen nicht verstummen, die sich über den schlechten Geschäftsgang der Uhrenindustrie äussern. Die vorliegende Abhandlung erörtert die Ursachen der heutigen Verdienstkrisis. Diese liegen in der inneren Organisation der Uhrenindustrie. Die äusseren Verhältnisse haben sich in den letzten Jahren zum Besseren gewendet. Die Konjunkturen vieler unserer Abnehmerländer haben sich gefestigt. Die schwankenden Währungen sind stabilisiert worden und damit wurde ein grosses Hindernis für unsere Exportindustrien beseitigt. An diesen Vergünstigungen konnte auch die Uhrenindustrie teilhaben, doch hat sie es nicht verstanden, diese Vorteile auszuwerten, da ihr eine wirksame Absatzorganisation fehlte. In einem ersten theoretischen Teil über Vertriebsorganisation schafft der Verfasser vorliegender Studie die nötige Grundlage, um darauf aufbauend in einem zweiten Teil die Frage der Vertriebsorganisationen in der schweizerischen Uhrenindustrie behandeln zu können. In drei Kapiteln wurde der heutige Stand der Vertriebsorganisation in der schweizerischen Uhrenindustrie in objektiver Weise untersucht. Dass dabei auf viele Unregelmässigkeiten aufmerksam gemacht werden musste, konnte nicht vermieden werden. Nicht jedermann hört zwar die Wahrheit gerne.

Als Heft 30 der **Schweizer Industrie- und Handelsstudien:**

Die schweizerische Zündholzfabrikation

Von **Dr. Walter Amstutz**

XII + 134 Seiten. — Preis Fr. 6.50 / M. 5.20 ord.

In dieser Studie wird ein schweizerischer Industriezweig behandelt, der in letzter Zeit viel von sich reden gemacht hat. Die breite Öffentlichkeit, Berufsverbände, Handelskammern und andere wirtschaftliche Organisationen, Bund und Kantone haben dem Eingriff des schwedischen Zündholztrustes in einen Zweig der schweizerischen Volkswirtschaft ihre volle Aufmerksamkeit geschenkt. Eine Untersuchung der Vertrustung der schweizerischen Zündholzfabrikation von uninteressierter Seite ist um so wertvoller und vollständiger, als die Geschichte dieser Industrie und ihre Wohlfahrt vorgängig untersucht wird.

Als Heft 5 der **Volkswirtschaftstheoretischen Abhandlungen** erschien:

L'Unificazione dell' Emissione e la Stabilizzazione della Lira in Italia

Von **Dr. Enzo Battinelli**

64 Seiten. — Preis Fr. 4.— / M. 3.20 / Lire 15.— ord.

Jede grössere Bank ist Interessent dafür.

Wir bitten zu verlangen. Prospekte unberechnet. Konditionen die gewohnt.

A.-G. Neuenschwander'sche Verlagsbuchhandlung
Weinfelden (Schweiz)

Joly

Techn. Auskunfts- buch

f. d. Jahr 1929 (14te Aufl.) Ca. 1500 Seiten.
Preis geb. portofrei 12 M., Ausland 1 Dollar
oder Landeswährung. Es ist das am meisten
verbreitete deutsche technische Buchwerk.
Auslieferung nur durch:
Joly Technisches Auskunfts- buch,
Kleinwittenberg a. E.

P Paustians Lustige Sprachzeitschrift zur Unterhaltung u. Fortbildung verkauft sich spielend aus dem Fenster. Bes. die englische Ausg. (LITTLE PUCK), die in einer Aufl. von 30000 monatl. erscheint. Viertelj. (3 Hefte) M. 1.50 mit 40%. Probehefte umsonst. Gebr. Paustian, Hamburg-A., Alsterdamm 7.




Für das Weihnachtsfest!

Advents- Kalender

Dieser eigenartige Kalender, künstlerisch gestaltet, der frohe Kinderhände und Kinderaugen täglich beschäftigt, ist jedes Jahr zur Adventszeit zu verwenden und ein vollwertiger Ersatz für eine kostspielige Weihnachts- krippe.

Preis: RM. 1.—

Bezugsbedingungen auf Bestellzettel in der Beilage



Dürerhaus
Dresden-A.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunst- druck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücher- erlei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 95. Jahrgang.

Nur, wenn Sie den interessierten Firmen den

Rudolf Mosse-Code

unverbindlich zur Ansicht vorlegen, können Sie auf ein lohnendes Geschäft rechnen, dann aber auch bestimmt. Zahllose Buchhandlungen haben auf diese Weise

Hunderter von Codes

verkauft. Wir geben Ihnen ein Exemplar **in Kommission,**

wenn auch Sie sich auf diese Weise einen Anteil an dem lohnenden Geschäft sichern wollen.



Machen Sie Ihre Kunden darauf aufmerksam, dass der Rudolf Mosse-Code auch den kürzlich erlassenen neuen internationalen Vorschriften entspricht und von allen den niedrigsten Tarif genießt.



Preise:

Deutsche Handausgabe	Englische Ausgabe
M. 42.—	M. 63.—
Deutsche Taschenausg.	Französische Ausgabe
M. 42.—	M. 63.—
(Photographische Verkleinerung der Handausgabe.)	Spanische Ausgabe
	M. 63.—

Alle Preise franko überallhin.

Rabatt à cond. 25%, less 33 1/3% bei 11/10 auch gemischt.

Rudolf Mosse, Code-Abflg., Berlin SW 19

Postscheckkonto: Berlin 26517. Jerusalemer Str. 46—49

EDITION PETERS

DER NEUE ERK

Deutscher Liederschatz für Jung und Alt

Herausgegeben von Max Friedlaender
Umfang 340 Seiten
Mit 240 Liedern

Ausstattung und Illustrationen von E. Preetorius

Broschiert M 7.50
Ganzleinen M 11.—



Der alte Erk ist in einem Bande neu erstanden, mit ihm wird unter besonderer Berücksichtigung v. Rhein-, Studenten-, Vaterlands- u. Weihnachtsliedern eine Volkslieder-Sammlung geboten, wie sie nach Inhalt und Ausstattung kaum ihresgleichen haben dürfte.

Die im Anhang befindlichen Anmerkungen bieten allen Volksliederfreunden und Volksliederforschern eine Fülle des Neuen.

Die Ausgabe ist auch für Klavier allein zu benutzen.

Der neue Erk wird jedem Sortimenten nicht nur zu Weihnachten, sondern dauernd ein dankbares Verkaufsobjekt sein. ::

C. F. PETERS
LEIPZIG



Dr. Karl Heintz

Angelsport

im Süßwasser

**6. neubearbeitete
und erweiterte Auflage**

Das Erscheinen dieses Standardwerkes ist von allen Anglern seit langem erwartet worden. Die Neubearbeitung hat alle sportlichen Erfahrungen der letzten Jahre auswerten können. Der

„Heintz“

ist für jeden Sportangler der unentbehrliche Begleiter und Ratgeber auf seinen Fahrten, für den Anfänger der bewährte Lehrmeister bei Ausübung des Angelsports.

**Starker Ganzleinenband
mit über 300 Textbildern
und mehrfarbigen Tafeln
Preis RM. 12.—**

**Wir liefern bar mit 33 ⅓ %
Partien 11/10** 

Das begehrte Festgeschenk für jeden Sportangler

Gengenbach & Hahn Verlag A.-G. Mannheim

Soeben wurde ausgegeben:

DAS SCHÖNE SÜDAMERIKA

Reisen in Argentinien, Brasilien,
Chile und Perú

von

Dr. Wilhelm Müller

Zürich

Ein stattlicher Großoktavband
Mit 284 Bildern auf Kunstdrucktafeln
Feiner Leinenband RM 15.—
geheftet RM 12.—

★

Ein in seiner Art völlig neues Reisewerk über das schöne Südamerika mit besonderer Berücksichtigung der großen Küstenrepubliken Argentinien, Brasilien, Chile und Perú. Es schildert die Eigenart der reichen südamerikanischen Republiken, die Ansätze zu neuer, schöpferischer Kultur, die an Schönheit wohl nicht mehr zu überbietende Landschaft und den Zauber der tropischen und antarktischen Weltmeere. Geheimnisvolle und unergründliche Urwälder und Vulkane der gewaltigen Kordillere erstehen vor uns. Viele wertvolle Bemerkungen über Klima, Pflanzen- und Tierleben sind eingestreut. Packend sind die Ausführungen über die Architektur der Inkas, über den klassischen Baustil der spanischen Kolonial- und Barockzeit, über die Schönheit und bezaubernde Anmut der argentinischen Frauen, über das Verbundensein der Menschenseele mit der allgewaltigen Natur der einsamen Weltmeere, sowie über den Zauber tropischer Nächte mit ihren andächtigen Stimmungen. — Durch eine Bebilderung, wie man sie in dieser Reichhaltigkeit und Schönheit selten findet, wird das Buch

ein prächtiges Geschenkwerk
für Jung und Alt.

Einmal mit 40 vom Hundert

Ⓜ

Strecker u. Schröder, Stuttgart

Was kommt nach Locarno?

Ist Deutschland schon so weit erstarbt, daß es die heutige, durch die Verhältnisse ihm vorgezeichnete Richtung seiner Außenpolitik verlassen und zu freierer Zielsetzung in seinen außenpolitischen Belangen zurückzukehren vermag? Anders ausgedrückt: An welche Voraussetzungen würde ein solcher Schritt geknüpft sein? Oder in vier Worte zusammengefaßt: Was kommt nach Locarno? Und weiter: Wo steht Deutschland heute in der Welt? Ist seine Lage ohne Hoffnung und mit welchen Aussichten tritt es in die kommenden Verhandlungen ein, die ihm seine politische und wirtschaftliche Souveränität wiederbringen sollen und damit über seine Zukunft entscheiden werden? Schicksalsfragen sind das, die die neueste Schrift

1929

Das Jahr der weltpolitischen Entscheidungen

von

August Schmidt

72 Seiten, geheftet RM 2.—

beantwortet. Diese Schrift des durch sein früher erschienenen Werk „Das neue Deutschland“ bekannt gewordenen, in planetarischem Denken geschulten Verfassers ist von genialer Intuition getragen, in blendendem Stille geschrieben, kraftvoll, fesselnd und bis zum Schluß sich steigend.

Diese Schrift ist

hochaktuell

und deshalb

ein Verkaufsschlager!

Ⓜ

Verlag von Georg Stilke / Berlin NW 7

1522*

WEIHNACHTSBÜCHER FÜR DEN TECHNIKER!

Bildungswerte der Technik

Von Oberstudiendirektor Dr. H. Weinreich

Din A 5, XII/151 S. mit 22 Abbildungen / 1928 / In Leinen geb. RM 7.— ord., RM 4.65 netto

Allen, die von Berufs wegen mit der Technik zu tun haben, will das Buch eine Glaubensstärkung bringen und den hohen Idealismus und die Abkunft der Technik aus dem Reich des Geistes und der Ideen ausser Zweifel stellen.

Aus dem Reich der Technik

Novellen von Max Maria von Weber / Ausgewählt von Dipl.-Ing. C. Weihe

Bd. I: Din D 5, VIII/188 S. mit 1 Bildnis / 1926 / In Leinen geb. RM 5.— ord., RM 3.35 netto

Bd. II: Din D 5, VIII/336 S. mit 1 Bildnis / 1927 / In Leinen geb. RM 5.— ord., RM 3.35 netto

Beide Bände in Geschenkkassette lieferbar.

Max Maria von Weber ist ein Meistererzähler technischer Dinge und muss als Vorkämpfer einer neuen geistigen Epoche bewertet werden. Seine Novellen sind Kabinetttstücke technischer Kleinmalerei.

Männer der Technik

Ein biographisches Handbuch

Herausgegeben im Auftrage des Vereines deutscher Ingenieure von Conrad Matschoss

Din A 4, XII/306 S. mit 106 Bildnissen / 1925 / In Leinen geb. RM 28.— ord., RM 18.65 netto

Die „Männer der Technik“ sind das erste Nachschlagewerk der Weltliteratur, das über das Leben und Wirken der bedeutendsten Ingenieure, Industriellen und Förderer der Technik aller Zeiten und Völker Auskunft gibt.

DE RE METALLICA

Zwölf Bücher vom Berg- und Hüttenwesen sowie das Buch von den Lebewesen unter Tage
von Georgius Agricola

Herausgegeben im Auftrage des Deutschen Museums von der Agricola-Gesellschaft

XXXII/564 Folioseiten auf Büttenpapier mit 291 Holzschnitten und 1 Bildnis / 1928

In Ganzpergament gebunden (numerierte Ehrenausgabe) RM 75.—, RM 56.25 netto

In Halbpergament gebunden RM 45.— ord., RM 33.75 netto

Wer in diesem Buch die lebendig schönen Bilder aus alter berühmter deutscher Technik auf sich wirken lässt, kann sich nur wundern, dass erst jetzt — fast vierhundert Jahre nach Herausgabe der lateinischen Urausgabe und der ersten deutschen Ausgabe — dieser Schatz für unser ganzes Volk gehoben wurde. Das in deutscher Sprache neu erschienene Werk gilt mit Recht als das Hausbuch des deutschen Mannes der Technik.

Beiträge zur Geschichte der Technik und Industrie

Jahrbuch des Vereines deutscher Ingenieure 18. Band / 1928

Herausgegeben von Conrad Matschoss

Din A 4, IV/189 Seiten mit 209 Textabbildungen u. 17 Bildnissen

Subskriptionspreis bis 31. XII. 28: In Leinen geb. RM 8.— ord., RM 6.— netto

Ab 1. I. 29 RM 12.— ord., RM 8.— netto

Die Jahrbücher führen den Leser mitten hinein in den wechselvollen Lauf der industriellen Geschichte, zu den schaffenden und leitenden Persönlichkeiten, in die Arbeiten und Kämpfe, Niederlagen und Erfolge der Technik.

Das Geschütz im Mittelalter

Quellenkritische Untersuchungen von Generalleutnant a. D. Dr. phil. h. c. Bernhard Rathgen

Din A 4, XX/718 Seiten mit 56 Abbildungen, 2 Bildnissen und 1 Plan / 1928

In Leinen geb. RM 50.— ord., RM 33.35 netto

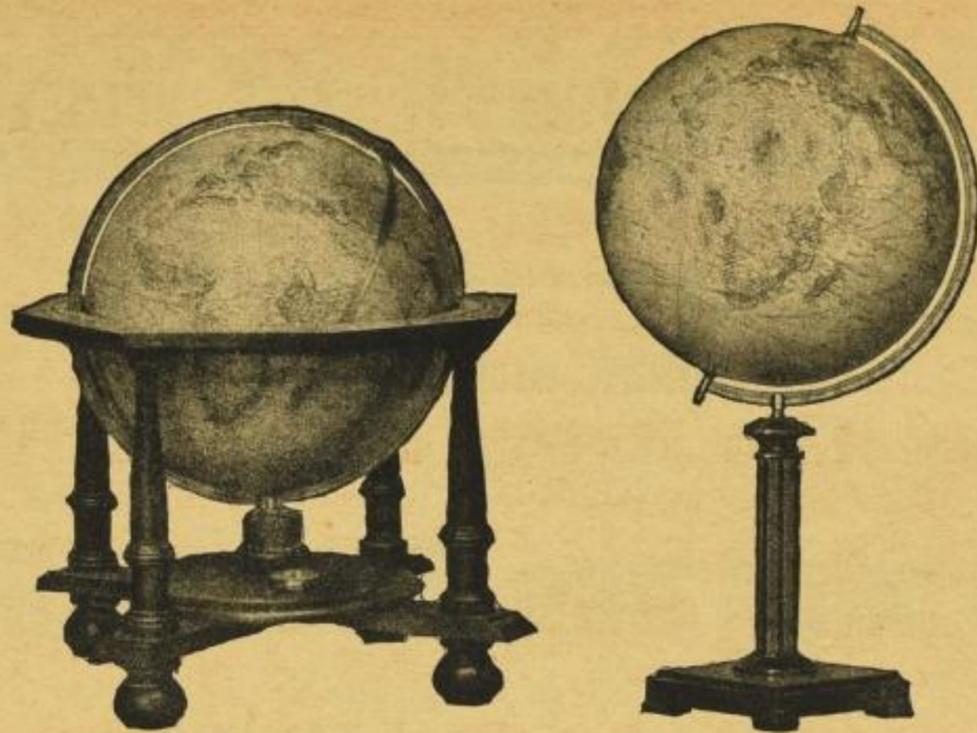
Als artilleristischer Fachmann erkennt Generalleutnant Rathgen klar die Zusammenhänge, die dem Altertumsforscher und Archivar verborgen bleiben mussten. Sein Werk ist für das Verständnis der Technik des späteren Mittelalters unentbehrlich.

Verlangen Sie unser neutrales Geschenkbücher-Verzeichnis!

Z



VDI-Verlag G. m. b. H. / Berlin NW 7



DIETRICH REIMERS ERD GLOBEN

Dem heutigen Stande der Wissenschaft entsprechend. Die Globen von 34, 28, 21 und 15 cm Durchmesser sind mit farbenprächtigen Kartenbildern neu bearbeitet 1928 erschienen

ERD GLOBUS

34 cm Durchmesser * Maßstab 1 : 38 000 000

Nr. 12

Auf elegantem braun malfierten Holzfuß m. Nickelachse. Preis einschl. Verpackung Rm. 22.—

Nr. 17

In braunem Holzgestell mit Messing-Vollmeridian, Horizont, Stundenscheiben, Höhenquadrant, Kompaß und Gebrauchsanweisung. Preis mit Verpackung Rm. 66.—

Nr. 14

Auf elegantem braun malfierten Holzfuß m. Messinghalbmeridian. Preis einschl. Verpackung Rm. 26.—

DAS KARTENBILD IN ETWA 20 FARBTÖNEN

enthält alle bedeutenden Städte, Eisenbahnen, Kabel, Dampfschiffslinien mit Angaben der Entfernungen in Seemeilen, die warmen und kalten Strömungen auf der Erde, die vollständige politische Einteilung, das vollständige Flußnetz, die Gebirgsdarstellung, die internationale Datumsgrenze, die Treibeis- und Packeisgrenzen, Greenwich-Graduierung.

Z

VORZUGS-ANGEBOT

Z

Erdgloben von 34, 28, 21, 15, 10 1/2 cm Durchmesser

Sortiment A

Je 1 Globus Nr. 5 (21 cm Durchmesser), Nr. 43 (28 cm Durchmesser), Nr. 12 (34 cm Durchmesser), sämtl. ohne Meridian, einschl. Porto und Verpackung Rm. 28.50 no. bar
Verkaufspreis Rm. 46.—

Sortiment B

Je 1 Globus Nr. 2 (10 1/2 cm Durchmesser), Nr. 5 (21 cm Durchmesser), Nr. 43 (28 cm Durchmesser), Nr. 14 (34 cm Durchmesser mit 1/2 Meridian) einschl. Porto und Verpackung Rm. 32.50 no. bar
Verkaufspreis Rm. 52.75

Sortiment C

Je 1 Globus Nr. 43 (28 cm Durchmesser), Nr. 5 (21 cm Durchmesser), Nr. 46 (15 cm Durchmesser), Nr. 2 (10 1/2 cm Durchmesser) ohne Meridian einschl. Porto und Verpackung Rm. 19.50 no. bar
Verkaufspreis Rm. 31.75

Sortiment D

Je 1 Globus Nr. 5 (21 cm Durchmesser), Nr. 8 (derselbe mit 1/2 Meridian), Nr. 43 (28 cm Durchmesser), Nr. 44 (derselbe mit 1/2 Meridian), Nr. 12 (34 cm Durchmesser), Nr. 14 (derselbe mit 1/2 Meridian), einschließlich Porto und Verpackung Rm. 63.— no. bar.
Verkaufspreis Rm. 104.—

Verkaufspreise dieser jederzeit lieferbaren Globen:

Nr. 2 (10 1/2 cm Durchmesser) Rm. 2.75, Nr. 46 (15 cm Durchmesser) Rm. 5.—, Nr. 5 (21 cm Durchmesser) Rm. 9.—, Nr. 8 (21 cm Durchmesser mit 1/2 Meridian) Rm. 12.—, Nr. 12 (34 cm Durchmesser) Rm. 22.—, Nr. 14 (34 cm Durchmesser mit 1/2 Meridian) Rm. 26.—, Nr. 43 (28 cm Durchmesser) Rm. 15.—, Nr. 44 (28 cm Durchmesser mit 1/2 Meridian) Rm. 20.— ord.

DIETRICH REIMER / ERNST VOHSEN / A.-G., BERLIN SW 48

Hussmann **Die Tragödien der Jugend** Krantz

Wer noch dem brennenden Problem unserer Zeit: *Jugend und Gesetz, Jugend und Sexualität* verständnislos gegenüberstand, dem sind die Augen jetzt wohl doch aufgegangen.

Verhüten, nicht bestrafen

ist für alle Väter, Mütter und Erzieher die strenge Mahnung. Wir wollen ihnen helfen und raten, die schwere Verantwortung zu tragen, indem wir ihnen zwei unentbehrliche Werke darbieten:

Die Erziehung und die sexuelle Frage

Ein Lehr- und Handbuch der Sexualpädagogik

Herausgegeben von Universitätsprofessor Dr. phil. et med. **E. Stern**, Giessen
unter Mitarbeit hervorragender Fachgelehrter

Mit 44 Abbildungen. Ganzleinen RM. 14.—

„Das Buch sollte von allen, denen die Sorge um die Jugend, unser kostbarstes, aber heute sittlich schwer gefährdetes Volksgut, am Herzen liegt, gelesen und verbreitet werden.“

Deutsche Tageszeitung

Weitere aufklärende Werke über Sexualität der Jugend vgl. Zettel.

Erziehende Rechtskunde

Handbuch zum Lehrstoff für Volks-, Mittel- und höhere Schulen
zur Auswahl

Von Rektor **H. Eichhoff** und Rechtsanwalt und Notar Dr. **A. Baer**

unter Mitarbeit der Staatlichen Auskunftsstelle für Schulwesen in Preussen

Mit 59 Textbildern, 1 Einschaltbild und 1 Bilderanhang

Brosch. RM. 7.—, Halbleinen RM. 9.80

Auch die Schule kann die schweren Gefahren, die unserer Jugend aus der Unkenntnis der Gesetze drohen, nicht stillschweigend hinnehmen. Ein neues Lehrgebiet bricht sich Bahn, denn die Jugend muss mit den Grundgedanken des Rechts bekanntgemacht werden. Wer es ernst mit der Jugend meint, wird die Schule in dieser wichtigen und schwierigen Aufgabe unterstützen.

„Eine wahrhaft erziehende, veranschaulichende, Lehrer und Schüler begeisternde Rechtskunde, die wir auch Eltern warm empfehlen können.“

Schwäbischer Schulanzeiger

Herr Sortimenter! Zögern Sie nicht. Die grosse Tagespresse behandelt ausführlich das Problem. Vorarbeit ist also geleistet. Legen Sie die Bücher ins Schaufenster, bieten Sie sie an, **sie stellen auch vortreffliche Weihnachtsgeschenke dar.** Prospektmaterial steht zur Verfügung.

■ Einmaliges Vorzugsangebot. Wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, 5 Exemplare, auch gemischt, mit 40 %



Union Deutsche Verlagsgesellschaft
Zweigniederlassung Berlin SW 19



FÜR DAS
WEIHNACHTS-LAGER

unentbehrliche Kunstbücher
die wir in der gesamten Presse anzeigen.

ALEXANDER KOCH

„DAS SCHÖNE HEIM“ Ein Lesebuch mit
100 textl. Beiträgen namhafter Autoren. . RM. 10.—

„1000 IDEEN ZUR KÜNSTLERISCHEN
AUSGESTALTUNG DER WOHNUNG“
Quartband mit 250 Abbildungen . . . gebd. RM. 20.—

„DAS VORNEHM-BÜRGERLICHE
HEIM“ Quartb. m. 200 Abb. u. Kunstbell. geb. RM. 20.—

„SCHLAF-ZIMMER“ (Dritte Folge.)
200 Abbildungen und Kunstbeilagen . gebd. RM. 20.—

„DAS HAUS EINES KUNSTFREUN-
DES“ Haus Alexander Koch, Darmstadt
in 150 großen Abbildungen und farbigen Beilagen, Text von
Kuno Graf von Hardenberg . . eleg. gebd. RM. 24.—

„FARBIGE WOHNRAUME DER NEU-
ZEIT“ 140 Entwürfe in farbigen und schwarzen
Wiedergaben. Groß-Quart in Ganzleinen RM. 60.—

„DAS NEUE KUNSTHANDWERK IN
DEUTSCHLAND UND ÖSTERREICH“
300 Seiten Folio mit 384 großen Abbildungen und Kunst-
beilagen gebd. RM. 28.—

600 MONOGRAMME U. ZEICHEN.
Neuzeitliche Namenzeichen in künstlerischer Durchfüh-
rung gebd. RM. 8.— . . . kart. RM. 6.—

„DEUTSCHE KUNST UND DEKO-
RATION“ Halbj.-Bände 61/62 (1928)
mit je gegen 400 Bildern und Kunstbeilagen.
Jeder Band RM. 20.—

„INNEN-DEKORATION“ Jahresband 1928
Die gesamte Wohnungskunst in Bild und Wort. 39. Jahrg.
mit 500 großen Bildern und Kunstbeilagen RM. 36.—

„STICKEREIEN UND SPITZEN“
Blätter für kunstliebende Frauen. Jahresband 1928 mit
200 Bildern u. Kunstbeilagen RM. 20.—

Beachten Sie unsere verbesserte Rabatt-Staffel

Befreundete Firmen erhalten nach Möglichkeit
Weihnachts-Lager-Sendung

Verlagsanstalt Alexander Koch G.m.b.H., Darmstadt

FÜR DEN WEIHNACHTSTISCH!

*Geraldine Farrar
Memoiren*

übersetzt u. bearbeitet von
Adelina Sacerdoti Thomin

264 Seiten und 41 Tafeln
In Leinen geb. 9.— RM.

LEO SLEZAK SCHREIBT:

Z

Haben Sie besten Dank für die Zusendung des überaus
reizvollen Memoirenbuches meiner verehrten Kollegin
Farrar, das mich umso mehr interessierte, als ich mehrere
Jahre an der Metropolitanoper in New York und auf den
geschilderten Reisen in den Vereinigten Staaten mit da-
bei war und alles miterlebte.

Das Buch ist sehr lebendig geschrieben und in einem
sehr flotten, anmutigen Deutsch wiedergegeben, so daß
ich glaube, daß sich dieses Buch viele Freunde schaffen
und mit großem Interesse aufgenommen werden wird.
Dies wünsche ich jedenfalls von Herzen und begrüße Sie
auf das beste als

Ihr

gez. Slezak.

ZABERNDRUCK VERLAG MAINZ

„Kein moralisierender und fröm-
melnder Ton. Arntzen hat die naiv-
frische Art und den religiös-sitt-
lichen Stil der mittelalterlichen Le-
gende zur feinsten Ausprägung
gebracht“.

„Pharus“

JOHANNA ARNTZEN
Vom Heiland und seinen
Freunden
Jugendlegenden. Scherenschnitt-
Buchschnuck von Josy Meidinger

Z

Broschiert M. 4.50
Ganzleinen M. 6.—

VERLAG JOS. KOSEL & FR. PUSTET, MÜNCHEN

Neue gangbare und wertvolle Bücher für Weihnachten

Rudolf Herzog
Kornelius Vanderwelts Gefährtin
 Roman
 In Ganzleinen Rm. 6.50, Halbleder Rm. 10.—

*
 Adolf Paul
Die vier Bettler der Gräfin Königsmark
 Roman aus der Zeit Augusts des Starken
 In mehrfarbigem Kartonband Rm. 6.80, in Ganzleinen Rm. 7.80

*
 Gustav Sondermann
Wir wandern alle unsern Weg
 Roman
 In Ganzleinen Rm. 6.—



Hermann Sudermann
Purzelchen
 Ein Roman von Jugend und neuen Tänzgen
 Ganzleinen Rm. 7.—, Halbleder Rm. 10.—

Wilhelm Stübben
Das Tullianenschiff
 Roman
 In Ganzleinen Rm. 6.50

Friedrich M. Kirchner
Frederick, Napoleon I.
 Ein Lebensbild. In 2 Bänden
 1. Band: 1769—1805. In Ganzleinen Rm. 14.—, Halbleder Rm. 18.—
 2. Band: 1806—1821. In Ganzleinen Rm. 14.—, Halbleder Rm. 18.—

August Winnig
Das Reich als Republik 1918—1928
 In Kartonband Rm. 6.50, Ganzleinen Rm. 7.80

*
 Otto von Bismarck
Ausgewählte Werke
 Herausgegeben von Herman Granler
 Erste Abteilung: Gedanken und Erinnerungen
 Zweite Abteilung: Politische Reden
 Jede Abteilung in 2 Ganzleinenbänden Rm. 12.—

*
 Hans Joachim Moser
Paul Hofhaimer
 Ein Lied- und Orgelmeister des deutschen Humanismus
 Textausg. Mit 24 Abbildungen, darunter 10 Holzschnitten und einem Notenblatt von 193 Seiten
 Geh. Rm. 26.—, in Ganzleinen Rm. 32.—, Halbleder Rm. 38.—

* Wir bitten um rechtzeitige Lagerergänzung *

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart und Berlin

Auslieferung in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer, für Österreich bei Robert Mohr, Wien I, für Ungarn bei Béla Somló, Budapest

Pädagogik vom Kinde aus!

Die seelische Minderung — Beeinträchtigung — unserer Jugendlichen aufzudecken und aus dem Tatbestand die neue Pädagogik zu motivieren ist Zweck und Ziel dieser für alle Pädagogen interessanten und bedeutungsvollen Schrift

Gedanken zu einer Pädagogik des Ressentiments

Von Studiendirektor Dr. Franz Kramer

Brosch. RM. 1.90, Halbleinen geb. RM. 3.20

(Pädagogische Wegweiser Nr. 14)

Bieten Sie auch die übrigen Bände der bestens eingeführten Reihe an.

Passende Weihnachtsgeschenke

Prospekt steht zur Verfügung

(Z)

Union Deutsche Verlagsgesellschaft
Zweigniederlassung Berlin SW 19

(Z) Soeben erschien im Rahmen der Zeitschrift „Die Aktion“:

Franz Pfemfert

Alfred Kerr. Auch eine Biographie.

Jedes Sortiment, das für die Bücher des Berliner Theaterrezensenten Alfred Kerr Interessenten hat, wird diese gründliche Abrechnung leicht verkaufen.

Mit Nachtrag „Alfred Kerr und Theodor Wolff“.

Preis ord. 75 Pf. mit 40%. Partie 4/3. Wir liefern nur bar!

Wir empfehlen ferner:

Tarassoff-Rodinoff: „Schokolade“. Ein Roman aus Sowjetrußland. — Das Werk „Schokolade“, in der Übersetzung von Alexandra Ramm, zählt zu den besten Romanen des neuen Rußlands.

Preis ord. broschiert M. 2.—, geb. M. 3.—, bar mit 40%. Partie 11/10.

Karl Liebknecht: Briefe aus dem Zuchthaus. Herausgegeben von Franz Pfemfert.

Broschiert M. 3.—, bar mit 33⅓%. Partie 11/10.

Karl Liebknecht. Politische Aufzeichnungen aus seinem Nachlass. Herausgegeben und mit Vorwort und Anmerkungen versehen von Franz Pfemfert.

Brosch. M. 2.50, geb. M. 3.50, bar mit 33⅓%. Partie 11/10.

Fritz Brupbacher, Marx und Bakunin. Ein Beitrag zur Geschichte der internationalen Arbeiter-Assoziation.

Geb. M. 3.—, geb. M. 4.— mit 33⅓%.

Karl Marx, Der Bürgerkrieg in Frankreich.

Ord. M. 1.50, bar mit 33⅓%. Partie 7/6.

Marx-Engels, Über die Diktatur des Proletariats.

Preis 75 Pfg., bar mit 33⅓%. Partie 7/6.

Leo Trotzki, 1917.

(Als Sonderheft der AKTION erschienen.)

Preis 75 Pfg., bar mit 33⅓%. Partie 7/6.

Max Herrmann (Neisse), Emile Zola.

Eine Biographie.

Preis 75 Pfg., bar mit 33⅓%. Partie 7/6. (Z)

Auslieferung durch Otto Klemm, Leipzig.

Verlag der Zeitschrift „Die AKTION“, Berlin-Wilmersdorf

BEITRÄGE ZUR ENGLISCHEN PHILOLOGIE

Herausgegeben von Dr. Max Förster,
o. ö. Professor an der Universität München

Soeben sind erschienen:

SIEBENTES HEFT

RALEGHS STAATS- THEORETISCHE SCHRIFTEN

DIE EINFÜHRUNG
DES MACHIAVELLISMUS IN ENGLAND

von

DR. NADJA KEMPNER

1928. 8°, 138 Seiten, geheftet M. 9.—

Über die Person Raleghs als Staatsmann besteht eine umfangreiche Literatur, über seine Schriften hingegen finden sich kaum mehr als spärliche und unvollständige Hinweise. Die vorliegende Arbeit versucht nun diesem Mangel abzuwehren und ein Gesamtbild von Raleghs geistesgeschichtlicher Leistung zu geben. Behandelt werden vor allem die staats-theoretischen Schriften, weil sie den Kern eines politischen Denkens enthalten.

Gleichzeitig bildet die Schrift einen interessanten Beitrag zur Geschichte des Machiavellismus in England, indem sie den überraschenden Nachweis liefert, daß die Hauptteile der staats-theoretischen Schriften Raleghs freie Übersetzungen aus Machiavelli sind.

ACHTES HEFT

DARSTELLERZAHL UND ROLLENVERTEILUNG BEI SHAKESPEARE

von

DR. MARIA SACK

1928. 8°, 76 Seiten, geheftet M. 4.—

An Shakespeare dem Dichter werden sich die Probleme nie erschöpfen. Aber es ist nicht allein der Geist seiner Dichtung, der immer wieder neue Fragen stellt, auch die äußeren Bedingungen, denen seine Werke unterworfen waren, geben noch manche Rätsel auf. Bühneneinrichtung, Theatertradition und ähnliche Dinge sind nicht ohne Einfluß auf die Struktur seiner Dramen gewesen und aus den sich daraus ergebenden vielen Problemen will die vorliegende Arbeit eine Teilfrage herauslösen, nämlich: Wie viele Schauspieler standen Shakespeare für die Aufführung seiner rollenreichen Dramen zur Verfügung und wie mag er dabei die Verteilung der einzelnen Rollen durchgeführt haben.

Rekonstruktion von Verteilungsplänen bei Shakespeare, Notwendigkeit, Möglichkeit und Technik der Rollenkumulierung sind einige der Hauptpunkte dieser wertvollen Arbeit.

Ich bitte die Fortsetzungslisten nachzusehen.

Verzeichnis über früher erschienene Hefte der Beiträge sowie über weitere anglistische Sammlungen meines Verlags stehen auf Anforderung gern zur Verfügung.

(Z)

VERLAG VON BERNHARD TAUCHNITZ
IN LEIPZIG



Das wird auch weiterhin so sein.

Spricht man doch schon davon, daß unter Nansens und Ekeners Leitung das neue Zeppelin-Luftschiff Flüge über der Arktis unternehmen soll; auch Wilkins und Byrd rüsten zu neuen Taten. Ob erfolgreich oder nicht, diese Flüge bedeuten den Anfang einer neuen Epoche. Sie bedeuten den Anfang der Erschließung der Arktis für die Weltwirtschaft. Auch zwischen Ihnen und Ihren Kunden wird immer wieder das Gespräch auf diese Dinge kommen. Und wenn nicht, dann beginnen Sie selbst damit. Vielleicht werden Bemerkungen fallen von verstiegenem Ehrgeiz, nutzloser Geldverschwendung — — — — — **dann ist es Zeit,** ein Buch vorzulegen und zu empfehlen, das

soeben erscheint:

VILHJALMUR STEFANSSON NEULAND IM NORDEN

Die Bedeutung der Arktis für Siedlung, Verkehr und Wirtschaft der Zukunft
Deutsche Bearbeitung von Dr. Hermann Rüdiger
Mit 31 Abbildungen und einer Karte / Geheftet M.6.50, Ganzleinen M.8.—

Werbemittel: Wirkungsvoller bebildeter Prospekt steht — bis 30 Stück unberechnet — gern zur Verfügung, jedes weitere Hundert M.—.30.

Auslieferung für Österreich durch die
Zentralauslieferung deutscher Verleger
A. Hartleben, Wien I, Singerstraße 12



F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG



Neue **KA-BE** Briefmarken-Alben und Nachträge Ausgabe 1929

enthaltend die allerletzten, zum Teil
hier abgebildeten Marken-Neuheiten

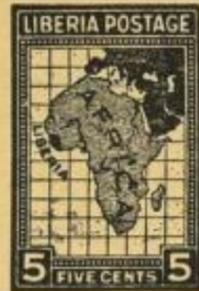
Auslieferung

für den gesamten Buchhandel durchweg mit 40% Rabatt bei R. Steller, Leipzig, Querstr. 15
für Oesterreich: Lager und Auslieferung bei Rudolf Lechner & Sohn, Wien I, Seilerstätte 5

Preislisten und Plakate in jeder gewünschten Menge kostenlos

PAUL KOCH G.M. B.H. ASCHERSLEBEN

Herstellung und Verlag der „KA-BE“-Alben



Bismarck von der deutschen Republik verurteilt!

Die Kampfschrift des wegen seiner mannhaften
Bismardreden auf dem Brocken zur Strafverurteilung
verurteilten Amtsrichters Dr. Rudolf Weinert:

„Von der politischen Freiheit in der Deutschen Republik“

reißt dem System dieses Staates durch Tatsachen
die Maske vom Gesicht. Eine Schrift, die jeder
deutsche Mann bei sich führen muß.

Bismarcks Kampf gegen „Schwarz-Rot-Gold“

ist der Kern dieser Schrift des anerkannten furcht-
losen Bismarckenners.

Preis geh. M. 1.50



Verlag Theodor Weicher, Leipzig C 1

FRANZ ROSENZWEIG JEHUDA HALEVI

92 HYMNEN UND GEDICHTE

DEUTSCH

Leinen RM 15.—, Leder RM 50.—

AUS DEN BESPRECHUNGEN:

*Rosenzweig bildet uns die ungeheuren Staffen und Male
eines gewaltigen Geistes in Jehuda unverkürzten Maßes
nach, und wenn wir uns darüber neigen, so ist uns, als
entstünden sie diesen Augenblick.*

Oskar Loerke in „Die Neue Rundschau“

*Bei einer schlechthin vorbildlichen Treue und Genauigkeit
gegenüber dem Original ist die enorme Musik dieses
Dichters, die Größe und Tiefe seiner Inbrunst, das Pathos
seiner mächtigen Sprache ungewöhnlich im Deutschen ver-
wirklicht.*

Hamburger Fremdenblatt

Vorzugs- Angebot

VERLAG LAMBERT SCHNEIDER
BERLIN



Oktober 1928

NEU REVIDIERT / NEUE AUFLAGEN

Columbus - Erdgloben verkaufen sich leicht und vergrößern Ihren Verdienst.

Columbus - Erdgloben sind das Weihnachtsgeschenk für den Gebildeten.

Columbus - Erdgloben zeigen die Welt im richtigen Verhältnis, nicht verzerrt.

Die Weltereignisse, wie z. B. Zeppelin-Fahrt, kann man genau verfolgen auf dem Columbus-Erdglobus, erst dann wird vieles verständlich. Jedem Erdgloben wird eine Anleitung zum Gebrauch unberechnet beigelegt.

Von Monat zu Monat erhöht sich der Absatz!

Auch Sie werden zum Feste 10-20 und mehr Columbus-Erdgloben verkaufen können.

Bestellen Sie deshalb sofort.

40% Rabatt verpackungsfrei.

Werbematerial reichlich und umsonst.

COLUMBUS-VERLAG G.M.B.H.
(PAUL OESTERGAARD) BERLIN-LICHTERFELDE

Z

Columbus
Erdgloben

EIN BUCH
MIT BEISPIELLOSEM
ERFOLG

IN ÜBER $\frac{1}{2}$
MILLION
EX. VERBREITET

SIR ARTHUR
CONAN DOYLE
WAS IST

SPIRITISMUS

DIE NEUE
OFFENBARUNG

Z BROSCH. RM. 1.60 / VORZUGS-
ANGEBOTE A. BESTELLZETTEL
VERLAG Dr. HANS KRAUSE, FÜRTH i. B.

Z **Egon von Kapherr**

Die Ansiedler in Sibirien Eine Hinterwäldler-
geschichte von Menschen, Bären und anderem Getier. Illustriert
und Einbandzeichnung von Emil Lohse. Preis brosch. RM. 2.50,
Ganzleinen RM. 4.—

Egon von Kapherr mit seiner ausgeprägten Eigenart, Deutschbalte
nach Stamm und Art, Russe nach Jagdfahrt und Abenteuer, hat
uns schon vieles und Gutes geschaffen. Wir möchten aber seine
„Ansiedler“ fast sein bestes Buch nennen. Jeder Weidmann und
Naturfreund wird diese jagdliche Robinsonade mit hohem Genuß
lesen. Hege und Jagd, vierter Jahrgang, Nr. 5, München.

Aus Herrgotts Tiergarten Bunte Tiergeschichten
aus Wald, Flur und Steppe. Illustriert u. Einbandentwurf von
Prof. Ludwig Hohlwein. 2 Bände. Brosch. jeder Band RM. 4.—,
in Ganzleinen jeder Band RM. 6.—

Es ist ein köstliches Werk, das uns Kapherr hier geschenkt hat.
Denn es wirkt durch seine anschauliche Darstellungskunst so span-
nend, daß es in weitesten Kreisen Beachtung findet und auch die
Gleichgültigen und Naturentfremdeten aufrütteln wird. Alles in
allem: „Herrgotts Tiergarten“ ist ein wahres Meisterwerk des großen
Tier- u. Naturfreundes Kapherr. M. J. „Natursehnsucht“, Neudamm.

Vom Bären und anderem hohen Wilde
Erinnerungen bekannter Jäger. 2 Bände. Brosch. jeder Band
RM. 2.50, in Halbleinen jeder Band RM. 4.—

Eine eigenartige, fesselnde Sammlung von Jagderlebnissen ist es,
die der bekannte Jagdschriftsteller teils aus eigener Mappe, teils
aus Aufzeichnungen und Erzählungen befreundeter deutscher und
russischer Jäger zusammengestellt hat. Hege u. Jagd, München.

Ich liefere: Einzeln m. 35%, 10 Bände gemischt m. 40%

Verlag E. Haberland / Leipzig C 1

Vorzugs = Angebot!

Ein herrliches Weihnachtsgeschenk!

Soweit die deutsche Zunge klingt,
bringt
das tolerante Aufklärungswerk
(in sieben Bänden)

von Amandus Liebchrist:

**Wege zur Wahrheit
und geistigem Licht**

Harmonie, Frieden und Glück!

|| Gleichviel, welcher Konfession die Leser auch sein
mögen, spontane Erleuchtung setzt ein, führt zu
einem allgemeinen Religions-Zusammenschluß,
zum kraftvollen Erfahren, zum ethischen Aufbau,
ja zum Fortschritt der gesamten Menschheit! — ||

Bisher erschienen die ersten 6 Bände; jeder Band ist voll-
kommen in sich abgeschlossen und einzeln erhältlich.

Inhalt der Bände (Preis brosch.)

- Bd. 1: Der Mensch, seine Bestimmung und Wirk-
samkeit auf Erden, sein Wille, Wollen und Voll-
bringen M. 2.—
Bd. 2: Der Mensch in seiner Dreiheit: Körper, Seele,
Geist (Göttl. Dreiheit: Gott-Vater, Gott-Sohn, Gott-
Gl. Geist) M. 3.—
Bd. 3: Jesus von Nazareth, der Menschensohn.
Christus — der Gottessohn M. 2.—
Bd. 4: Die Gebote und Gesetze Gottes und die 12
göttlichen Eigenschaften. Schöpfungsgeschichte und
Naturgesetze M. 2.50
Bd. 5: Religionen und Wissenschaften . . . M. 2.50
Bd. 6: Christliche Lehre und christliche Verrich-
tungen M. 3.—
Bd. 7: Familienleben. Sünden und deren Lösung.
Das Werden nach dem Tode, Himmel, Hölle, Fege-
feuer M. 3.—

Geb. 1.—, in Hbl. 1.50, in vornehm. Ganzl.-Bd. 2.— mehr.

Alle 7 Bände zusammen bezogen kosten brosch. M. 15.—,
geb. M. 21.—, Halbl. M. 24.—, in Ganzl.-Bd. M. 27.—.

Der 7. Band, der noch erscheint, wird jedem Besteller
nach Erscheinen unberechnet nachgeliefert.

Wir liefern: bar mit 35%, Partie 11/10.

(Mühtigen Sortim. auch Partien, wenn nacheinander beziehen.)
Illustrierte Prospekte gratis.

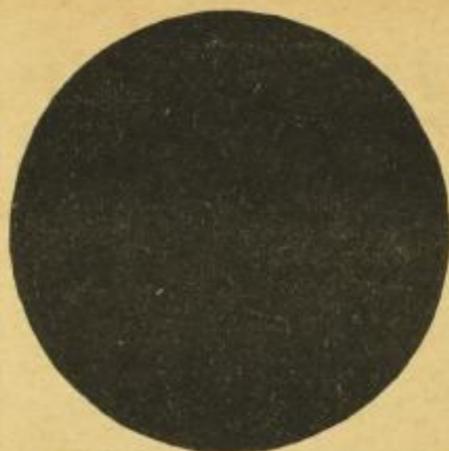
Auslieferung: Leipzig und Stuttgart.

Ab Freiburg i. Br. erfolgt die Zusendung von Bd. 1—6
komplett bez. porto- und speisenfrei.

Dr. med. Grohinger schreibt über das Werk:

„Auf keinem Büchertisch eines Wahrheits-
und Lichtsuchers dürfen diese 6 Bände fehlen.
Sie bilden in ihrer Geschlossenheit einen ab-
geschlossenen und sicheren Führer, führen
heraus aus dem Labyrinth der Irrnisse und
Wirrnisse — heraus zur Erkenntnis, zur
Wahrheit und zum Licht!“ — —

Verlag Peter Hofmann, Freiburg (Breisgau).



Ein Buch für jeden Deutschen

KÖNIGIN LUISE

Von Gertrude Aretz

Mit 16 Bildtafeln in Kupfertiefdruck

Das buntbewegte Leben dieser einzigartigen, für ihr Volk strebenden und leidenden Königin wird hier unter Verwendung neuen Quellenmaterials meisterhaft nachgezeichnet. Der tragische Schicksalsweg der größten deutschen Frau vom Jugendland über Leid und Entsagung hinweg bis zur erschütternden Todesstunde ist zugleich ein Dokument aus Preußens dunkelsten Tagen.

Der Preis der bisherigen Ausgabe war RM. 12.—

Unsere neue Ausgabe des Werkes kostet

RM. 3.75 ord. / RM. 2.40 netto

Ganzleinen mit reicher Goldprägung und Schutzumschlag. Mustergültiger Druck auf feinstem, holzfreiem Papier

Dieser Preis

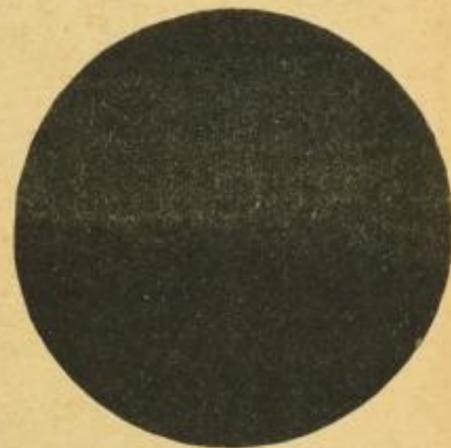
gibt Ihnen die Gewähr

für ein ganz großes Geschäft

Lassen Sie es sich nicht entgehen!

Ⓜ Bestellzettel anbei Ⓜ

KARL VOEGELS VERLAG G.M.B.H.
BERLIN O 27



Frhr. v. Ompteda *Margret und Ossana*

Die lustige Geschichte zweier Töchter aus altem Salzburger Adel wird von Ompteda, dem berufenen Interpreten seiner Tiroler Heimat, aufs anmutigste erzählt.

Viel gelesen, daher leicht verkäuflich!

In Ganzleinen gebunden Mindestverkaufspreis M. **1,65**
In Halbleder gebunden ord. M. **2,85**

NEUFELD & HENIUS VERLAG ♦ BERLIN SW 11

Ⓩ



Soeben gelangte zur Ausgabe:

Hans Land Mayas Traum und Erwachen

Roman aus dem neuen Berlin

260 Seiten. 8°. In elegant Leinen gebunden Preis: RM. 5.—

Bedeutsame Ereignisse unserer Tage bilden den Hintergrund einer spannenden, psychologisch fein durchgeführten Handlung. Einer der ersten Romandichter der Gegenwart führt die Homöopathie nach ihrer Anerkennung durch die Wissenschaft in die schöne Literatur ein!

Der Roman scheint berufen, der Tagesfrage der Medizin, dem Kampf um Hahnemanns Heilweise, ein Echo in den weitesten Kreisen aller Gebildeten zu wecken und bedeutet

ein literarisches Ereignis!

Decken Sie sich für Weihnachten ein. (Bedingungen laut Zettel.)

Ⓩ

Dr. Willmar Schwabe / Leipzig O 29

Sinniges Festgeschenk. — Ein Buch dauernden Wertes.

Pauline Montgelaß, Von Frankreichs Seele und Form.

Mit Geleitwort von Prof. Georg Karo.

Herabgesetzter Preis

Broschiert früher M. 3.75, jetzt M. 1.65. — 40% Rabatt. Partie 11/10.

Sestland-Verlag G. m. b. H. vormals Hans Scheller GmbH. / **Berlin**



ANTON SCHROLL & Co

G.M.B.H.



IN WIEN

Soeben erscheint:

**EINE
GESCHLOSSENE SAMMLUNG
BISHER UNBEKANNTER**

**Z E I C H N U N G E N
ALBRECHT DÜRERS
IM LUBOMIRSKI-MUSEUM IN LEMBERG**

Herausgegeben von
M. GEBAROWICZ und HANS TIETZE

24 Lichtdrucktafeln im Format 30 × 40 cm. Mit
einem 24 Seiten starken Textheft. In Mappe M. 30.-

In dieser Publikation erscheint nun endlich in wirklich würdiger Form jener kostbare Schatz ganz vollständig dargeboten, dessen Bekanntwerden vor etwa andert-halb Jahren die freudigste Überraschung verursacht hat: 27 Zeichnungen Albrecht Dürers, die in die innersten Probleme des Meisters einführen und für deren Erkenntnis fortan unentbehrlich sind. Nicht nur die Fülle des aufgetauchten Materials, sondern ganz besonders dessen qualitative Wichtigkeit machen es so bedeutsam. Sämtliche Zeichnungen sind in Originalgröße wiedergegeben. Das Erscheinen dieser Mappe, die eine willkommene Ergänzung zu unseren übrigen Dürerveröffentlichungen darstellt, bildet einen schönen Abschluß des Dürergedächtnisjahres.

Auslieferung für Ungarn: Béla Somlo, Budapest II, Párisi-utca 1 szám.

Weitere glänzende Urteile
über
Edgar Ansel Mowrer
AMERIKA
Vorbild und Warnung
Geheftet M 4.- • Leinenband M 6.-

Bitte lesen Sie:

Rossische Zeitung:

So etwas von Selbstkritik und klarstem Blick für Stärken und Schwächen, so starke besinnliche Einsicht und interessante Auffassungen von den Zusammenhängen, durch die der Amerikanismus wurde, so wuchtig gestaltete Ausblicke müssen auch dem misstrauischsten Leser Interesse abgewinnen, aber das fesselt nicht auf den ersten Seiten, es will gelesen sein, und dann hat man wirklich etwas Wertvolles gehabt.

Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin:
Ein kluges, lebendiges und geschicktes Buch. Das Buch sollte man bei uns aufmerksam lesen. Der es schrieb kennt Amerika und hat eine ferne Ahnung was Europa immer noch geistig bedeutet und bedeuten wird. Paul Fichter

Das Tagebuch, Berlin:

Immer wieder ist man fasziniert durch die elegante, knappe Formulierung von Einsichten, die Mowrers Weltbürgertum, seine intime Kenntnis europäischer und amerikanischer Kultur verraten, vor allem aber seine erfrischende Lebendigkeit.

Bieten Sie jedem Kunden, der Amerika-Literatur verlangt, dieses Buch in erster Linie an. Ergänzen Sie Ihr Lager!



1—2 Probe-Exemplare mit 45% Rabatt, falls auf beiliegendem Zettel bis 5. Dezember 1928 bestellt!

Gesamtauslieferung
durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig,
Salomonstraße 16

für Stuttgart bei Koch, Neff & Detinger; für Wien bei A. Hartleben; für Paris bei Messageries Hachette; für Budapest bei Béla Somló; nur für Berlin beim

Ernst Rowohlt Verlag
Berlin W 35

Zu Georg Kaisers 50. Geburtstag

BERNHARD DIEBOLD DER DENKSPIELER GEORG KAISER

Mit einem Bildnis

Geheftet Mark 3.60, gebunden Mark 5.-

Diebold hat es verstanden, durch eine dem Inneren der Entwicklung angepasste Disposition ein überzeugendes Gesamtbild zu schaffen, überzeugend im Hinblick auf den Dargestellten, überzeugend in der kritischen Bewertung. In dem Wort Denkspieler findet Diebold die erlösende Formel, er fasst sicheren Standpunkt für die zeitgenössische Einschätzung Georg Kaisers. (Die Literatur.) / Neben sehr wertvollen persönlichen Angaben über Georg Kaiser und einem genauen Verzeichnis seiner Werke und deren Uraufführungen gibt dieses Buch für jeden, der sich für das Problem Georg Kaiser interessiert, eine Fülle einzigartiger Aufschlüsse. (Der Bund, Bern.) / Wer so sachlich und zugleich beteiligt, einfach und doch wesentlich schreibt, der hat die Berufung zum wahren Deuter und Vermittler. (Prof. Dr. Karl Viëtor im Berliner Tageblatt.) / Die bedeutendste dramaturgische Leistung des Jahres ist Diebolds „Denkspieler Georg Kaiser“ — wieder wie das grössere Werk „Anarchie im Drama“ ein Muster positiv schöpferischer Kritik. (Literarischer Handweiser.)



Auslieferung für Oesterreich und die Nachfolgestaaten durch Anton Schroll & Co., Verlag, Wien I, Graben 29

VERLAG HEINRICH KELLER BERLIN-WILMERSDORF

Am 10. Dezember, also noch rechtzeitig vor Weihnachten erscheint:

Lothar

Eine Erzählung aus der Jugendbewegung
von **Karl Homyer**

Einer Jugend Not, Kampf und Sieg
Mit 7 Scherenschnitten von **Charlotte Jaekel**
80 Seiten in einem schmunzigen Halbleinenband und wirksamen Schlußschlag. 2.50 M.

Eine unheimliche Fahrt

von **Fritz Böhert**

Die spannenden, abenteuerlichen Erlebnisse einer kleinen Wanderschar
kartoniert — 50 M.

Ich will euch erzählen

ist die Vortragsgedicht-Sammlung, die Sie brauchen; denn sie enthält nur erzählende Gedichte, die zum größten Teil noch unbekannt sind. Auf Verwendbarkeit für Jugend ist Rücksicht genommen.

64 Seiten in Leinen. 1.20 M.

Weihnacht

Ein Weihnachtsschattenspiel in 7 Bildern mit Anleitungen zur Vorführung und dem vollständigen Notenmaterial von **W. Vershon** und **F. Richter**

Preis 1.20 M.



Fred Richter, Verlag, Naunhof b. Leipzig.

Jetzt 4. Auflage

Flaig, Hoch über Tälern und Menschen

mit zum Teil neuen Bildern. Der große wundervolle Kunstdruckband der Bergschönheit. Ganzleinen 22 Rm.

„Ein Buch, wie gemacht für den Weihnachtstisch, wo du es hinlegst, wird es Freude bringen.“ (Züricher Post.)

Dieck & Co, Verlag, Stuttgart

Vorzugs-
Angebot!



Verlag Niedersächsisches Bild-Archiv
Wienhausen / Kreis Celle

Soeben erschienen:

Niedersachsen-Kalender 1929

Ladenpreis RM. 3.—

Große Bilder in feinstem Kupfertiefdruck über einem klar gegliederten Wochen-Kalendarium verleihen dem Kalender ein vornehm-würdiges Aussehen. Die Bilder zeigen eine Fülle von Motiven aus Niedersachsen. Ein besonderer Reiz liegt darin, daß

die Kalender-Bilder in wechselnden, den Motiven entsprechenden Farben gedruckt

sind und so einen besonders lebendigen Eindruck von der Schönheit und Eigenart Norddeutschlands vermitteln.

Die Nachfrage nach diesem neuen Kalender ist groß. Keine norddeutsche Handlung sollte daher unterlassen, sich für den Verkauf zu betätigen, der bei Vorlage spielend leicht möglich ist.

Wir liefern ein Probefstück mit 50% bei Benutzung des beigegebenen Bestellzettels. Z

Auslieferung in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer.

DIE PROSASCHULE

v. Dr. Broder Christiansen
12 M. gibt feines Stilgefühl und leichte Feder.
Für Buchhändler-Eigengebrauch 50% Nachlass.

Felsen-Verlag
Buchenbach (Baden)

Kindliche Logik.

Von Schulzen's dr Jüngste, der daht amal saach'n:
„Du Babba, ich wollt'ch schon immer mal fraach'n —
Was is denn ä Geenich?! Was darf'bn der mach'n?“
Da saachte Herr Schulze mit nachsicht'chem Lach'n:
„A Geenich, mei Junge, der herrscht iever alle!!
Sei Wunsch un sei Wort gilt in jed'n Falle!! —“
Un wollte noch weiter erklären un schbrech'n . . .
Da daht'n der Gleene doch schon unterbrech'n —
„So, so —“ saachte Fritschen un schtaunte nich wenig,
„Da is wohl de Mama ähmt ooch ä Geenich?!“

Aus dem neuen Buche „Sächsches Gemiese“. Eine Sammlung der lustigsten Dichtungen in sächsischer Mundart zum Vortragen. Mit einem Geleitwort von **Lene Voigt**. Kart. M. 2.—, geb. M. 3.— Z

Verlag H. Bergmann, Leipzig, Gutenbergstraße 5



EINE SENSATIONELLE NEUERSCHEINUNG

Ende November erscheint:

Afrika singt

EINE AUSLESE NEUER AFRO-AMERIKANISCHER LYRIK
HERAUSGEGEBEN VON ANNA NUSSBAUM

Die Nachdichtungen und Übertragungen stammen von
HERMANN KESSER, JOSEF LUTTPOLD, ANNA SIEMSEN, ANNA NUSSBAUM
Einzig berechtigte deutsche Ausgabe

Eine zum ersten Male in deutscher Sprache erscheinende Sammlung moderner afro-amerikanischer Lyrik! Sie umfaßt vor allem die jüngste Dichtergeneration, die zugleich den Höhepunkt in der künstlerischen Entwicklung des Negervolkes darstellt. Eine hochbegabte, von glühendstem Freiheitsdrang beseelte Rasse klagt in diesen Liedern jahrhundertealtes Leid, gibt in formvollendeten neuen oder in den alten Rhythmen des Volksliedes ihrem religiösen u. sozialen Glauben, ihrem starken Liebesempfinden Ausdruck. / Nicht aus dem Modewohlwollen für Fremdländisches und Noch-Nicht-Dagewesenes wurde diese Ausgabe unternommen, keine Verhimmelung der Neger beabsichtigt sie. Sie ist als Beitrag zur Wahrheit gedacht.

Inhalt: Vorwort / Ich bin ein Neger / Der weiße Gott / Die neue Heimat / Arbeit / Ihr Weißen / Die schwarze Frau / Harlem / Dichtertraum / Liebe / Befreiung / Im Volkston (Blues) / Biograph. Anhang

Wirkungsvolle Ausstattung

176 S. gr. 8°. Brosch. ca. M. 4.— (Z) Ganzleinenband ca. M. 6.—

f. G. Speidel'sche Verlagsbuchhandlung, Wien und Leipzig





Afrika singt

Mit jungen Stimmen singt Afrika: die Sehnsucht nach der zauberhaften Urheimat, die so alt wie unsere Erde ist; die Qual aus tausendjähriger Bedrückung in der Fremde; kindlich-inbrünstigen Glauben an Errettung; jauchzende Lebensfreude und tiefste Erniedrigung; aber auch die Erkenntnis eigenen Wertes; die mannhafte Entscheidung für die Tat; die kraftvolle Selbstbehauptung zu höherem Ziel. Ihre Lieder: erschütternder Hilferuf nach Befreiung und verheißungsvolles Zeugnis zum Licht aufstrebender Menschheit.

Ists, weil ich schwarz bin?

Warum lachen die Menschen, wenn ich rede,
Und nennen meine Rede
Eines Säuglings Stammeln?
Der schreit und nicht weiß, was er will?
Ists, weil ich schwarz bin?

Warum höhnen sie, wenn ich aufstehe
Und dastehe in ihrem Rat,
Ihnen ins Auge sehe
Und ihre Zunge spreche?
Nur weil ich schwarz bin?

Lied aus Dixieland

Weit unten im Süden in Dixieland,
O brich, mein Herz, o brich,
Sie haben an einen Baum gehängt,
O Ärmster, Liebster, dich.
Weit unten im Süden in Dixieland
Zermalmt, von Wind umweht —
Und ich hab den weißen Herrn Jesus gefragt:
Wozu, wozu noch Gebet?
Weit unten im Süden in Dixieland
Ich leb, ich atme kaum.
O Liebe — nackter Schatten
An einem kahlen Baum.

Versklavt

Denk ich an meiner Rasse lange Qualen,
Wie sie gelebt, von jedem Recht verbannt,
Versklavt, verhöhnt, gelyncht zu tausend Malen
In diesem westlich großen Christenland,
Und in dem eignen schwarzen Land verlassen,
Beraubt um angebornes Recht und Glück:
Mein Herz wird schwer wie Blei und krank von Hassen

Gedicht

Die Nacht wie wunderschön!
Das Antlitz meines Volkes!

Ihr Sterne wunderschön!
Ihr Augen meines Volkes!

O Sonne wunderschön!
O Seele meines Volkes!

Weißer Bruder, was wirst du sagen?

Komm, Bruder! Komm!
Laß uns treten vor unseren Gott.
Und wenn wir vor ihm stehen,
Ich werde sagen:

Herr, ich hasse nicht,
Ich werde gehaßt.
Ich quäle nicht,
Ich werde gequält.
Ich begehre niemandes Land,
Mein Land wird begehrt.
Ich verspottete kein Volk,
Mein Volk wird verspottet.

Und, Bruder, was wirst du sagen?

Um meines heimatlosen Volks Geschick;
Dann aus der Seele nächtlich tiefsten Gründen
Zum Racheengel rasend ruft mein Mund:
Der Weißen Wunderwelt soll ganz verschwinden,
Hinabgerissen in der Erde Schlund,
Oder ein rauchend Sühneopfer sein,
Mein Volk vom alten Joche zu befreien.



Zwei neue, billige Rothbarth-Romane

liegen bis Ende November versandbereit vor:

Die Erbin

von

H. Courths-Mahler

Mit mehrfarbigem Künstlerumschlagbild von
G. Kirchbach / Auf blütenweißem, holzfr.
Papier gedruckt / 256 Seiten Umfang

Brosch. RM. 2.75 Ganzleinen RM. 4.—
Fadenheftung / Verlags-Nr. 342

Die Gefühlsmomente sind in diesem Werke stark betont,
die Titelheldin und ihre Partner trefflich charakterisiert, die
Fabel ist gut erfunden, die Milieuschilderungen sind prächtig
u. für Spannung ist reichlich gesorgt — alles in allem:
wieder ein echter Courths-Mahler

Amor auf Schleichwegen

von

Friede Birkner

Mit mehrfarbigem Künstlerumschlagbild von
Artur Scheiner / 288 Seiten Umfang

Holzhaltige Ausg.: Br. RM. 2.—, Halbbl. RM. 3.—
Holzfreie Ausgabe: Br. RM. 2.75, Glb. RM. 4.—
Fadenheftung / Verlags-Nr. 341

Friede Birkner besitzt, wie ihre Freunde seit langer
Zeit wissen, Temperament und Humor,
und beide kommen in ihrem neuesten Werke glänzend
zur Geltung. Alle ihre humoristischen Romane
haben in kurzer Zeit eine große Gemeinde gefunden
und mit diesem Werke erfährt unsere Sammlung:
Rothbarths Heitere Bücher
eine wertvolle Bereicherung.

Wir haben beide Werke gut ausgestattet, sie eignen sich deshalb bestens zur Auslage!
Leihbibliotheken müssen sie unbedingt führen, wir liefern auch broschiert unbeschnitten.

Unser Vorzugsrabatt von 40% wird auch diesmal geboten,
wenn unter Benutzung des beiliegenden Zettels bestellt wird.



Leipzig C 1, Mitte November 1928
Elisenstraße 15 / Schließfach 38

Friedrich Rothbarth
Verlagsbuchhandlung

Demnächst erscheint:

HANDBUCH DER SPIRITUSFABRIKATION

Kartoffel-, Getreide- und Melassebrennerei und anderer
Zweige der Spiritusindustrie nebst Spiritus-Rektifikation

Für Brennereibesitzer, Brennerei - Ingenieure
und fortgeschrittene Brennerei - Betriebsleiter

von

DR. GEORG FOTH

IN BERLIN - CHARLOTTENBURG

Mit 378 Textabbildungen, 3 farbigen und 5 schwarzen Tafeln / 1139 Seiten
In Ganzleinen gebunden RM. 76.—

Das klassische Handbuch der Spiritusfabrikation von Maercker-Delbrück, das in 9 Auflagen in meinem Verlage erschienen ist, ist bereits seit einer Reihe von Jahren vergriffen. An seine Stelle tritt jetzt das neue, oben angekündigte große Werk von Dr. Foth vom Institut für Gärungsgewerbe in Berlin, der allgemein als der erste Fachmann auf dem Gebiet der Spiritusfabrikation bekannt ist. Auf das Erscheinen des Werkes wird seit mehreren Jahren gewartet. Jeder Brennereibesitzer, Brennereingenieur und Brennereibetriebsleiter ist sicherer Käufer für das Werk.

Die Mitglieder des Vereins der Spiritusfabrikanten, aus dessen Versuchsstation das Werk hervorgegangen ist, erhalten es auf Grund vertraglicher Abmachungen zum Vorzugspreise von 60,80 RM. Die Lieferung an die Mitglieder kann durch das Sortiment erfolgen. Ich liefere diese Exemplare dem Sortiment bei Nachweis der Mitgliedschaft zum Vorzugspreis von no. 48,65 RM.

Ⓜ

VERLAG PAUL PAREY / BERLIN



J. F. Lehmanns
Verlag
München SW 4

Haben Sie den
Volks-Günther

Kleine Rassenkunde
des deutschen Volkes
Geb. M. 3.—, Lwd. M. 4.50
schon bestellt?

Neue Ladenpreise.

[Z]

Ab 1. 12. d. J. kostet

Edo Wandal Der Sieg des Sozialismus

Ganzleinen Mk. 6.—, no. Mk. 4.—
Geheftet Mk. 4.—, no. Mk. 3.—, bar Mk. 2.60

SIEG-VERLAG / BERLIN S 14

Auslieferung nur durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Hugo Hartmann, Weihnachtsalbum

22 beliebte Weihnachts-, Sylvester- und Neujahrslieder

Für Klavier mit unterlegtem Text . . . M. 1.20 n.

Für Violine allein M. —.80 n.

Für Violine und Klavier M. 1.50 n.

Einzelne Exemplare mit 40%, ab 10 Exemplare mit 50%,
ab 50 Exemplare mit 60%, ab 100 Exemplare mit 70%.

Albert Krause, op. 8. Weihnachtsabend

Fantasie für Pianoforte M. 1.50

Josef Löffler, op. 18. Weihnachtsglocken M. 1.—

Einzelne Exemplare mit 50%, ab 10 Exemplare mit 60%,
ab 50 Exemplare mit 70%, ab 100 Exemplare mit 80%

(letzere beiden Werke auch gemischt)

je 1 Exemplar der 3 Werke bar mit M. 1.—

Emil Grunert, Leipzig C 1, Heinrichstrasse 41

WALDEMAR BONSELS

Notizen eines Vagabunden

Menschenwege
Eros und die Evangelien
Narren und Helden

[Z]

Bisher 350,000 Bände in deutscher Sprache

Jeder Band geh. RM. 5.—, in Leinen geb. RM. 7.—

Die drei Bände in Leinen in einer Hülse RM. 21.—

VAGABUNDENBREVIER

Gedanken und Betrachtungen. In Leinen gebunden RM. 1.—

RÜTTEN & LOENING / FRANKFURT A.M.

Ein Vorbild deutschen Frauentums!

*Noch rechtzeitig vor Weihnachten erscheint
die seit langem erwartete Neuauflage von*

Anna Caspary Maria Zanders

Das Leben einer bergischen Frau

Mit 6 Bildtafeln, kart. 4.50, in Leinen 6.80

Aus Briefen, Tagebüchern und Familienaufzeichnungen formt sich hier das Bild einer seltenen deutschen Frau aus B.-Gladbach, die als 31 jährige Witwe die Zandersschen Papierfabriken zu einer Weltfirma entwickelte, die aber weder den großen Zug des Lebens noch ihre tiefsinnige, ver-
stehende Frauenseele an die Dinge der Umwelt verlor. Leitende Stellung und Reichtum bedeutete für sie kein Vorrecht, sondern eine Verantwortung ihrem ganzen Lebenskreis gegenüber. Sie war eine geborene Führerin, deren Andenken noch heute in ihren Schöpfungen — dem Altenberger Dom, dem mit Max Bruch gegründeten Cäcilienchor und den Stiftungen — als Vorbild einer deutschen Frau weiterlebt. Wie ihre Kräfte mit den Aufgaben wuchsen, wie sie in ihrer gütig-strömenden, doch gegen sich selbst strengen Natur die Aufgabe erfaßt und auf alle in ihrem Umkreis lebensschöpferisch wirkt — das machte sie zur „besten Frau im Wuppertale“, die im Geben und Beglückendürfen ein Vorrecht ihres Lebens sah.

Ⓜ

Vorzugsangebot im Verlangzettell

Ⓜ

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Ein Buch von großer innenpolitischer Tragweite

②

Irrwege der deutschen Sozialpolitik und der Weg zur sozialen Freiheit

von **Gustav Hark**

Inhalt:

Der Verfasser übt Kritik an der gegenwärtigen Sozialpolitik, die die Arbeitnehmerschaft zu besitzlosen Renteneempfängern macht. Trotz der gewaltigen Beitragslast sind die Leistungen der Sozialversicherung ungenügend. Jede Steigerung der Leistungen bringt weitere Belastung der Versicherten. Die soziale Hilfe in der heutigen Form ist unwirtschaftlich und unsozial. Notwendige Hilfe braucht nicht zur Verarmung des größten Teiles des Volkes zu führen. Ursache der sozialen Spannungen ist die Besitzlosigkeit der Massen. Die Sozialpolitik muß darauf gerichtet sein, die Arbeitnehmerschaft zu Kapitalbesitzern zu machen. Dem Besitzwerb der Arbeitnehmerschaft soll weiter der Neunstundentag dienen, wobei die neunte Stunde als Spartunde vorgeschlagen wird. Ferner verlangt der Verfasser eine allgemeine Sportspflicht für die schulentlassene Jugend, die Übertragung notwendiger sozialer Hilfe auf private Gemeinschaften (Gewerkschaften usw.) und eine andersgeartete Lohnpolitik.

Durch ein Zwangsparsystem an Stelle der sozialen Versicherung soll die Grundlage zum Eigenbesitz geschaffen werden. Mit dem Sparsystem wird die Kreditfrage für unsere Wirtschaft vor eine völlig neue Situation gestellt. Die Zwangspartasse und die Zugehörigkeit zu privaten sozialen Gemeinschaften macht die Sozialverwaltungen und die Sozialbehörden überflüssig. Die Gedanken bedeuten eine völlige Umgestaltung unseres sozialen Lebens.

Interessenten:

Parlamentarier, Politiker, Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Verwaltungen der sozialen Versicherungen, insbesondere der Krankenkassen, Kassenärzte.

Preis

Geheftet 3 Mark / Ganzleinen 4.50 Mark
35 % Rabatt / Partie 11/10 Exemplare

Vorzugsangebot

Wenn bis 15. Dezember bestellt, mit
40 % Rabatt, Partie 11/10 Exemplare

Auslieferung in Wien bei Robert Mohr, in Basel bei Alfred Tschöppe

VERLAG SCHERL / BERLIN SW 68



Demnächst erscheint:

FRAUENBRIEFE AUS DER FRANZÖSISCHEN RENAISSANCE

Herausgegeben und eingeleitet von

C. S. Gutkind

264 Seiten 8°. Brosch. RM 4.—, in Ganzleinen geb. RM 6.50

Ebenso unbekannt wie prachtvolle Dokumente grosser Frauengestalten, die hier zum ersten Male gesammelt und übertragen werden. Tiefe psychologische Einblicke in das Wesen der Renaissancemenschen aus dem kraftvollsten und vielleicht umfassendsten Kulturabschnitt Frankreichs. Frauen von unerhörter Leidenschaftlichkeit, überragender Geistesstärke und künstlerischer Bildung werden in diesen Briefen lebendig. Vorläufer und Herolde der grossen Gesellschaft des französischen 17. Jahrhunderts stehen sie durch die Fülle ihres Weibtums an der Schwelle der neuen Zeit.

Vorzugsangebot auf dem Verlangzettel

Ⓜ

MÜNCHEN HYPERION VERLAG LEIPZIG

Lebensbilder
führender Verleger
bietet die Sammlung

Der
deutsche Buchhandel
der Gegenwart in
Selbstdarstellungen

Herausgeber:
Professor Dr. G. Menz
Mitarbeiter: E. Ehlermann,
H. Koch, Brüder Langewiesche,
W. Ruprecht, R. Voigtländer,
E. Voller, E. Diederichs.

„Ein Erlebnis!“
Otto Mark, Rudolstadt
„Kein vergängliches Reklamewerk,
ein Stück Kulturgeschichte
der letzten Jahrzehnte.“
Prof. F. Kummer im
Dresdner Anzeiger

Besonders geeignet als
Weihnachtsgabe

f. strebsame Mitarbeiter



Felig Meiner Verlag
Leipzig

Berichtigung.

In der Anzeige der Fa. J. Lindauer-
sche Universitäts-Buchhandlung
(Schöpping) in München in Nr. 268,
4. Umschlagseite, muß der Preis bei
Ferd. Reffel, Sonntagsfahrten
von München aus, richtig heißen:
Kart. M. 1.50, nicht M. 1.20, wie
irrtümlich gedruckt wurde.

Ferner muß die Anzeige ein
statt eines haben. Im Bestell-
zettel sind die Angaben richtig ab-
gedruckt. [Red.]

Die
Bibliothek d. Börsenvereins
in Leipzig, Buchhandl. erhaud., bittet
um regelmäßige Zusendung aller neuen
Antiquaritäts- und Verlagskataloge.

Aufhebung des Ladenpreises

Der Ladenpreis

für: Thilde Eisgruber:

„Vater Unser u. Ave Maria“
„Die Rosenkranzgeheimnisse“
die beiden religiösen Kinderbilder-
bücher in feinstem farbigen Offset-
druck

wird hiermit aufgehoben!

Die Büchlein kosteten

bisher ord. je M. 2.80,
jetzt netto je M. 1.20.

Bei Verkauf „en bloc“ noch
günstiger!

Wir bitten alle diesbezüglichen
Kommissionslieferungen sogleich
abzurufen!

Sebalbus-Verlag G. m. b. H.,
Hainberg.

Selten günstig! Für Weihnachten!

Ladenpreis aufgehoben!

Für Ihre Kunden, die gern ein
billiges und doch Eindruck er-
weckendes Bilderbuch kaufen:

Willibalds Reise nach Afrika

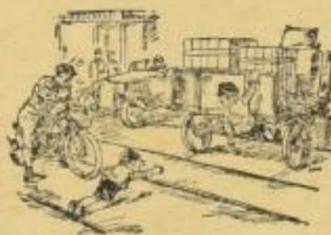
Ein richtig lustiges Buch mit
farbigen Bildern von
Paul Simmel



Die „Bremer Nachrichten“
schreiben: Der Verlag Bruno
Wilkens, Hannover, bringt das
lustige Buch „Willibalds Reise
nach Afrika“. Bilder von Paul
Simmel. Verse von Peter Paul.
Wer Sinn für Humor hat, wird
sich über die flott hingeworfenen
Bilder Paul Simmels köstlich
amüsieren. Die Kleinen aber
werden den harmlosen Onkel
Willibald, der in Afrika die
vielen Abenteuer durch sein
tapferes Ausreissen besteht, mit
lachenden Schelmenaugen be-
staunen. In demselben Verlage
erschien auch das Buch „Die
Gefahren der Strasse“. Da man
die Kinder bei dem jetzigen leb-
haften Strassenverkehr nie ge-
nügend zur Vorsicht ermahnen
kann, sollte ein Büchlein wie
dieses willkommen sein, das mit
Wort und Bild zeigt, wie man
sich auf der Strasse zu verhalten
hat, um Unglücksfälle zu ver-
meiden.

Ein dringend notwendiges Buch
für unsere Kleinen ist:

Hänschen gib acht!
Die Gefahren der Strasse
mit einem Vorwort vom Leiter
der Verkehrs-Abteilung
Polizei-Major Koch



Preise:
(solange der Vorrat reicht)
früherer Verkaufspreis 2.50 RM
netto einzeln 65 Pfennig
ab 10 Exemplare 55 Pfennig.
(Auf 1 Zweikilopäckchen gehen
6 Exemplare, auf 1 Fünfkilopaket
gehen 16 Exemplare.)
Zu jeder Sendung Plakate!



Bruno Wilkens Verlag
in Hannover-List.

Angebote Bücher

C. Ludwig in Neisse:
Kuhn, Kunstgeschichte.
Biblioth. d. Kirchenväter. Neue-
ste Aufl. Kpl. Geb.

Benjamin Harz Verlag
Berlin NW 87
Eyke von Repkowplatz 5

Billige Rösl-Klassiker

pro Band Mk. 2.— no.
Ganzleinen.

bei Abnahme v. 100 Bdn.
netto 1.90 pro Band.

Boccaccio, Werke. 5 Bde.
Cervantes, Werke. 3 „
Hauff, Werke. 5 „
Heine, Werke. 10 „
Hoffmann, Werke. 11 „
Novalis, Werke. 4 „
Schiller, Werke. 14 „

Befreundeten Firmen
räume ich Akzeptkredit ein

Franz Borgmeyer, Hildesheim:
*Medizin, Zeitschriften, Archive
u. Verhandlungen. (Verzeich-
nis verlangen.)

Wilh. Raabe:

1. Drei Federn. Der Dräum-
ling. 2. Christoph Pechlin.
3. Das Horn von Wanza.
Fabian und Sebastian. 4.
Prinzessin Fisch. Villa
Schönows. 5. PfistersMühle.
Das Odfeld. 6. Gutmanns
Reisen. Kloster Lugau.
7. Ein Frühling.
Gute Friedenspappbände.
(Klemm.) Jed. Bd. 1. M. no.
Beliebig gemischt:
ab 20 Bde. M. 0.90 netto.
ab 30 Bde. Franko-Liefg.
Bei Bestellung genügt An-
gabe der Bandnummer.
Angebot freibleibend.
Vorräte gering.

K. Pflankuch / Braunschweig
Kleine Burg 12.
Postfach 434.

Max Lehmsiedt in Weissenfels:
Schneider, dtscha. Titelbuch. In
Lieferung, vollst.

Orbis-Malbücher

Rm. 2.— ord., Rm.—.70 no.

1. Der Tiergarten
2. Im wilden Westen
3. Fahrendes Volk
4. Bauernhof
5. Auf der Weide
6. Im dunkelsten Afrika
7. Im Zwergenland
8. Das Kaffeekränzchen
Vorrat je 40—50 Stück
pro Nummer.

Buchhändlergilde
Linz a. d. D.

Gefuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

Paul Aliche in Dresden-A. 1:
*Karl May. Alle Bände.
*Lessing, Laokoon. 2. A. 1788.
*Friedenthal, Weib Naturvölker.
*Tolhausen, span. Wörterbuch.
Herb. Bodenschatz, Hambg. 11:
*Mosse-Code d. Ausg.
*Tolstoi. Hbild. (Ladyschnikow.)
L. Blumstein, Telaviv, Paläst.:
*Klemm, Otto, Geschichte der
Psychologie.

Liegel's Buchh. in Villach:
*Hahn, Collectio Monument. An-
tiquitat. Tom. I. Brschw. 1724.
*Hermann, Handbuch d. Gesch.
von Kärnten. 3 Bde. 1853.

C. Ludwig in Neisse:
*Wetzer u. Welte, Kirchenlexik.
Einzelne Bände.
*Scherer, Exempelllexikon.
*Langenscheidts Unt.-Br.: Dtsch.
*Bibl. d. Kirchenväter.
*May, Reiseromane.

Alois Reichmann in Wien IV:
*Abendroth, Vermessungsingen.
*— Ausgleichspraxis d. Landes-
vermessung.

*Dubbel, Taschenbuch f. d. Ma-
schinenbau.
*Kyser, elektr. Kraftübertrag.
I, III.

*Mitteilungen, Wissenschaftl., a.
Bosnien u. Herzegow. Bd. III.

*Petermanns Mitteilungen 1927.
*Semper, Hans, Michael Pacher
und sein Kreis.

*Tandler, Anatomie.
*Wittenbauer, Mechanik. I.
*Lübkers Reallexikon d. klass.
Altertums.

IBUSZ Buchh. in Budapest IV,
Váci-utca 1:

*Rowlandson, 50 Illustrationen.
Angebote direkt erbeten.

Alfred Rühle in Leipzig C 1:
*Niemann, Geheimnis d. Mumie.
Friedensausgabe.

- F. A. Brockhaus' Sort. & Antiq. in Leipzig: Nur hier gesucht.
- *Wendel, Frankf. a. M. von der gross. Revolution b. z. Revol. Nach Oben.
- *De Morgan, Mém. de la Délégat. en Perse. Vol. IV, sér. 2.
- *Boviri, Organismen.
- *Jung, über Heine.
- *Seeliger, dichter. Sprache b. Heine.
- *Stein, Berthold Auerbach.
- *Vischer, Berthold Auerbach.
- *Wedell, jüd. Gemeinde Düsseldorf.
- *Boden, Heine üb. Börne.
- *Archiv f. Philosophie. Abt. I, Bd. 26 u. 27; Abt. II, Bd. 22.
- *Strodtmann, Mutter Heines.
- *Seneca, Tragoediae, rec. Leo.
- *Brauer, Süswasserf. Dtschld. H. 2 u. 2a.
- *Franzos, Ernst Schultze u. Cäc.
- *Svoboda, Rosegger.
- *Gaidukov, Dunkelfeldbeleucht.
- *Kelsen, soziol. u. jurist. Staatsbegr.
- *Meier, Kunstlied u. Volkslied.
- *Meissner, Charaktermasken.
- *Linde, Heine.
- *Rau, Heine.
- *Santkin, Börnes Einfluss a. Heine.
- *Verhandlgn. d. Zoolog. Botan. Gesellschaft. Bd. 1. 2.
- *Mitteilgn. üb. d. Vogelwelt.
- *Graf, Rahel Varnhagen.
- *Kannegiesser, Mendelssohn in der Gesch. d. Aesthetik.
- *Jennings, Rahel.
- *Geschwind, Frühromantik.
- *Goldhammer, Mendelssohn.
- *Friedländer, Sendschreiben a. d. dtschn. Juden.
- *Kausen, Beziehgn. Napoleons I. zu Düsseldorf.
- *Birkenbihl, orient. Elemente b. Heine.
- *Holzamer Heine.
- *Mommsen, le droit public rom.
- *Kern, kleine Schriften.
- *Netoliczka, Heines Balladen.
- *Stilgebauer, Harry.
- *Südel, Heines Einfluss auf Scheffel.
- *Hilpert, Pocket-Dictionary.
- *Kunst für Alle. Bd. 37, Nr. 11, 12; Bd. 39, Nr. 7—12.
- *Mathem. Annalen, Bd. 77—80.
- *Abhdlg. üb. Heine, v. Goedecke, — Hallberg, — Hafusa, — Karpeles, — Mauerhof, — Schaukal, — Steinmann.
- *Undeutsche Literatur d. Gegenwart. Von einem Provinzler.
- *Botanische Ztg. Bd. 1—41.
- *Sitzgsber. d. math.-phys. Klasse d. bayar. Akad. d. Wissensch. 1874—1882, 1909, 1910.
- F. A. Brockhaus' Sort. & Antiq. in Leipzig ferner:
- *Untersuch. z. neueren Sprach- u. Literaturgesch. Hrsg. von Walzel. 7, 8, 11.
- *Wegner, hist. Romane deutsch. Romantiker.
- *Blaser, C. F. Meyers Renaissance-novellen.
- *Steinmann, Froschmäusekrieg wider Heines Dichtungen.
- *Stephani, Heine.
- *Zett, im Karste. Nach Heines Harzreise.
- *Karpeles, Heine u. d. Judent.
- *Lewald, Aquarelle a. d. Leben.
- *Bussy, lose Blätter aus Heine.
- *Heine, de l'Angleterre. (Calmann-Lévy.)
- *— de la France. (do.)
- *— Drame et fantais. (do.)
- *— Poésies inédites. (do.)
- *Grillparzer, Gespräche u. Charakteristik s. Persönlichkeit.
- *Witkowski, nord. Walpurgisnacht.
- *Sitzgsber. der Ges. naturforsch. Freunde. 1860—79.
- *Bender, deutsche Burschensch. antisemit.?
- *Burschenschaftl. Blätter. 1896/1897, Nr. 11.
- *Simmel, Grundfr. d. Soziologie. — soz. Differenzierung.
- *Baumgartner, Joost v. d. Vondel.
- *Ewald, deutsche Novelle. Diss. Rostock.
- *Hauser, niederländ. Lyrik.
- *Kraus, Heyses Novellen.
- *Leib, Erzählungsgänge. Diss. Giessen.
- *Mauvillon, Ausw. niederl. Ged.
- *Hirth, Heines Aphorismen.
- *Plotke, Heine als Dichter des Judent.
- *Fröbes, experim. Psychol. II.
- *Moede, Experimentalpsychol.
- *Berichte d. Ver. schles. Ornithologen. Heft 6.
- Gradenwitz, Interpolat. i. d. Pandekten.
- *Delbrück, Grundfr. d. Sprachforsch.
- *Finck, Sprachwissenschaft.
- *van Ginneken, Princ. de ling.
- *Ludwig, Agglutination od. Adaptation.
- *Meringer u. Mayer, Versprech. u. Verlesen.
- *Wechsler, gibt es Lautgesetze?
- J. Thomas in Mödling, Elisabethstr. 7:
- Windisch, Laboratorium d. Bierbrauers. Letzt. Aufl.
- Schweighöfer & Husen, Bochum:
- *Giercke, dt. Genossenschaftsr.
- *Jurist. Wochenschr. Jg. 1923.
- Urban & Schwarzenberg, Wien I, Mahlerstr. 4:
- *Ergebnisse d. Chirurgie. I, III.
- Carl Fr. Fleischer in Leipzig:
- *Abhandlgn. d. Techn. Hochsch. Aachen, Bd. II Heft 4: Metallurg. Stud. ü. dt. Platin-Vork. v. Dr. Ing. Wagemann.
- Werner Krauss in Aarau:
- *Cronau, 300 Jahre dtschs. Leben in Amerika.
- *Fries, im Grönlandeis m. Emilius Eriksen. (Spamer 1910.)
- Pfeffer'sche Buchh. in Bielefeld:
- *Gaboriau, Irrenarzt.
- *Jahn, dtsche. Opferbräuche bei Ackerbau u. Viehzucht.
- *Zola, Kunstwerk.
- *Bungener, Gesch. d. Hugenott.
- A. von Duijnen, Nijmegen, Holl.:
- *Lamprecht, der grosse römische Friedhof in Regensburg. (Bd. 58. Verhandlgn. d. hist. Ver. d. Oberpfalz u. Regensburg.)
- Kemink & Zoon's Boekhandel in Utrecht:
- Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes i. d. Gestalt. Jesu Christi.
- Carl Emil Krug in Leipzig C 1:
- *Ostwald, die Berlinerinnen.
- *Cornelius, das französ. Sittenbild d. 18. Jahrh.
- Ernst Loebich, Bh., Pforzheim:
- *Stein, A., Mariens Tagebuch. (Tl. III d. 52 Sonntage.)
- *Buschan, Sitten d. Völker. Einz. Bände.
- *Menge-Güthling, griech. Wörterbuch.
- Süddeutsche Gross-Buchhdlg. G. Umbreit & Co. in Stuttgart:
- *Comenius, Orbis sens. pict.
- A. Francke A.-G. in Bern:
- *Augustin, de catechizandis rudibus, dtsch. übersetzt v. Th. Ficker. Lpzg.
- *— do., v. Molzberger, Kempten.
- *Walther, Vorschule d. Geologie. Geb.
- Paul Schöler in Erfurt:
- *Brockhaus in 1 Bd.
- *— in 4 Bdn.
- *— in 17 Bdn.
- *Damm, Klavierschule.
- *Busch, hum. Hausschatz.
- *Marquardsen-Kamph., Sklave der Kleopatra.
- *— Töchter der Tyrannei.
- *Puhlmann, Homöopathie.
- *Loens, Werke. Kplt. 80.— ord.
- *Nieritz, Jugendschr.
- Ernst Muschket in Bunzlau:
- *Beitr. z. Schles. Landeskunde. Bresl. 1925.
- *Cummins, Lampenputzer f. die Jugend.
- *Loens, Werke, 8 Bde. (Hesse.)
- *Niemojewski, Gott Jesus.
- *Platons Dialoge, von Apelt. 7 Bde. Geb.
- *Treitschke, dtsche. Geschichte. Bd. 35. O.-Hfz. Friedensausg.
- Oscar Thiele in Dresden-A.:
- *Laur, Grundlagen u. Methodik d. landwirtschaftl. Kalkulat. u. Bewertung.
- *Neue Musikzeitung 1906/07 (Jg. 27/28, Grüniger).
- F. K. Wiebelt in Villingen:
- *Einstein, Kunst d. 20. Jahrh.
- *Pastor, Gesch. d. Päpste. Gut erhalten.
- Fritz Bialonski, Berlin-Charl.:
- *Halbjahrskatalog 1915, 21—28.
- *Hölderlin, ges. Werke. 5 Bde., v. Böhm.
- *— ausgew. Briefe.
- *— Leben v. Schwab. Cotta 46.
- *Brockhaus' Lexikon. 4 Bde.
- *Wörterbuch: Lateinisch-dtsch.
- Buchhändlergilde r. G. m. b. H. in Linz/Donau:
- *Hoffmann, Jugenderz. Nr. 1—150, a. e. (Schmidt & Spr.)
- Rudolf Merkel in Erlangen:
- *Hamann, Werke. 8 Bde. 1828. (Von Roth.)
- Gebr. J. & F. Hess in Basel:
- *Bürgerhaus in der Schweiz. Bd. Bern I, Genf u. Schwyz. Geb.
- *Garré, Lehrb. der Chirurgie.
- *Gierke, Genossenschaftsrecht.
- *Hagn, Wirken der Benediktinerabtei Kremsmünster. Linz 1848.
- *Hergenröther, Marienverehrg.
- *Jahrbuch d. kathol. Akademiker Deutschl. 1920, 21 u. 23.
- *Karg, 70 Mal 7 mal.
- *Praxis d. Bundesgerichts. 1/12.
- *Römer, Augenheilkunde.
- *Widemann, Leben der Esten.
- *Willems, Grundfragen d. Philosophie. I/II. Geb.
- *Weitzel, Anatomie f. Zahnärzte.
- J. Lindauersche Univers.-Buchh. (Schöpping) in München:
- *Senckpiehl, Lagergeschäft. Helwing, Hannover.
- *Stützer, die grössten, ältesten oder sonst merkwürdigsten Bäume Bayerns. 4 Hefte. Piloty & Loehle, Mchn.
- J. Kriebel, Nf. in Hamburg 5:
- *1 Bott, Handb. f. Kfzte. 5 Bde.
- 1 Kolbenheyer, Parazelsus. II. III. Gzl.
- 1 — Werke. Deutsch.
- 1 Mann, Franz., Wege hinauf.
- 1 Pestalozzi-Werk. Dünndruck. Rascher & Cie.
- *1 Peters, pharm. Urzeit. 2 Bde. u. and. Bücher z. Gesch. der Pharmazie.
- *1 Schleich, 2 Jahre Kriegschir.
- *1 Staunau, Bergedorf. 1894.
- Carl Fr. Fleischer in Leipzig:
- *Harbou, das indische Grabmal.
- Georg Ostertag in Glogau:
- *Frey, Carl, die Dichtungen des Michel Angelo. 1897.

C. Winter (Heisecke), Chemnitz:
Schlicht, erstklass. Menschen.
Brockhaus, Handb. Kplt. u. einz.

Franz Malota in Wien IV:

Hoffmann, Frz., Jugendbibl. Alle
Bände.

Melan, Brückenbau. Auch e. Bde.
Machar, Gewissen der Zeit.

Voretzsch, Einf. i. d. altfrz. Spr.
Knackfuss, Monogr.: Hildebrand.

G. Roth in Offenburg (Bad.):

*Brehms Tierleb. Grosse Ausg.

K. Wrede in Erlangen:

Thoma, Werke.

Rosegger, Werke.

Stifter, Werke.

Ganghofer, Werke.

Stern, Personalismus. I/II.

K. André'sche Buchh. in Prag:

*Brauns, Mineralreich.

*Brehms Tierleben.

*Byr, aus österr. Garnisonen.

*Drude, Pflanzengeographie, —
Deutschlands Pflanzengeogra-
phie. 1. Bd.

*Graebner, Entwickl. d. dtchn.
Flora, — Pflanzenwelt Dtschl.,
— Pflanzengeographie.

*Haberer-Zechner, österr. Berg-
recht.

*Husemann, Pflanzenstoffe.

*Kerckerinck, Alt-Westfalen.

*Berühmte Kunststätten: Genf,
— Palermo, — Nürnberg, —
Strassburg.

*Kunsttopographie Böhmens. Bd.
7, 9, 38 u. Veitsdom, deutsch.

*Lehnert, Gesch. d. Kunstgew.

*Pazaurek, Gläserammlung d.
nordböhm. Gewerbemuseums
in Reichenberg.

*Pitaval, Der neue. Einz. Bde.

*Przybyszewski, Syn. d. Satans.

*Reisch-Kreibitz, Bil. u. Steuer.

*Rozumek, Kreditgeschäft im
Bankbetrieb.

*Schedel, Chronik, dtsh. (auch
defekt).

*Warning, ök. Pflanzengeogr.

*Wehmer, Pflanzenstoffe.

*Dijck, wie lerne ich zeichnen.
2, 3.

Eleftheroudakis in Athen:

Eisler, Philosophen-Lexikon,

Baedeker, Griechenland.

Holdt-H., Griechenland.

Neue Wiener akad. Buchh. u.

Antiquariat in Wien IX:

*Cajetan Zeplichals Anleitung z.
Gebrauch d. Satzkürzung i. d.
Praxis. Wien 1871.

Konrad Wittwer, Stuttgart, Post-
fach 147:

*Haller, Wassergesetz in Würt-
temberg.

*Gregorovius, Gesch. d. Stadt
Rom. Bd. IV u. V. 2. Aufl.
1869/71.

*Kraus, Dante.

Chr. Kaiser in München:

*Rétif de la Bretonne, Memoiren.

*Graf, Amen u. Anfang. Geb.

*Turek, vielgeliebte Frau. (G.
Sand.)

*Löwe, sterbende Napoleon.

*— Napoleon auf St. Helena.

*Schlaf, Religion u. Kosmos.

*Thomas-Lexikon.

*Schnegg, unsere Speisepilze.

*Ring, Vikt., asiat. Handlungs-
kompagnien Friedrichs d. Gr.

*v. Vay, Geist, Kraft, Stoff.

*Gierke, O., deutsches Genossen-
schaftsrecht.

*Wirth, Geschichte der Handels-
krisen. Frankf. 1883.

*Journal of Biological Chemistry.
Bd. 24 Heft 4.

*— do. Bd. 25 Heft 1 u. 4.

*— do. Bd. 27 Heft 2, 3, 4.

*— do. Bd. 74 Heft 3, 4.

Gräfe u. Unzer, Königsberg, Pr.:

*Adametz, Züchtungskunde.

*Busch-Hansen, Tierzucht.

*Bonwetsch, Erzieh. z. Marxism.

*Born, Komp. d. Anatomie.

*Büchmann, geflüg. Worte.

*Dirichlet, Zahlentheorie.

*Enneccerus, Lehrb. d. bürgerl.
Rechts. Alles.

*Erdmann, Reflexionen.

*Filchner, Sturm über Asien.

*Grimm, dtsh. Grammatik.

*Hauptmann, Bergschmiede.

*Kant, Werke. (Rosenkranz.)

*Klass. d. Kunst: Schwind.

*Kolbenheyer, Paracelsus.

*Kroh, subj. Anschauungsbild.

*Krüger, engl. Unterrichtswerk.
1—5.

*Lexer, mhd. Taschenwtb.

*Marwitz, Jugend i. d. Dichtg.

*Michaelis, Entwicklungsgesch.

*Müller-Seifert, mediz. Diagnost.

*Neumann, Spielmann.

*Reicke, lose Blätter.

*Rosenberg, Experimentierbuch.
Bd. 1.

*Sachsenspiegel, v. Weiske.

*Schaeffer, Grundrisse. Alles.

*Scheler, Formalism. i. d. Ethik.

*Schwarz, Grundrisse. Alles.

*Strasburger, Botanik.

*Touss.-Lang., latein. Unterr.-
Briefe. Tl. 1.

*Wetzel, Anat. f. Zahnärzte.

*Wiebek, Kiefernwald.

*Wlassak, röm. Prozessgesetze.

*Ztschr. f. Tiefbau. 1909, S. 143.

G. Schnitzler in Freudenstadt:

*Wurm, Auerwild. Geb.

*Spengler, Unterg. 2 Bde. Geb.

Keyser'sche Buchhdlg. in Erfurt,

Anger 11:

*Brockhaus, Handb. d. Wissens.
4 Bände.

*Niemann, Pieter Maritz.

*Berger, die rote Ceder.

Angebote direkt erbeten!

Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau 13:

*Riem, Timocles, — alles von R.

*Erlach, Volklieder d. Dt. Bd.
4, 5.

*Morris, jge. Goethe. Bd. 5, 6.

*Cohn, Stammtafeln. 1871.

*Presber, gold Lachen.

*Passow, Lexikon: Griech.

*Katalog Bibl. Hirschberg. 1920.

*Tolstoj, Wke. Ladyschnikow.
Kplt. u. einz.

**Joyce, Ulysses.

*Neisse. Alte Stiche, — Brieg,
— Breslau. Alles.

*Alchemie. Alles.

*Petri Lotichii opera. Auch einz.

*Schuster, geh. Gesellsch.

*Rosenbg.-Lipinski, Ackerbau.

*Codex dipl. Sil. 1—12, a. einz.

*Thaer. Alles.

*Lutsch, Kunstkm. v. Schles. I.

*Kahn, Mensch. 3 Bde. u. einz.

*Burg, Goetheroman. 4 Bde.

*Tschoppe-St., Urk.-Buch schles.
St. 1832.

*O/S. Städtegeschichten. Alles.

*Schles. Vorz. Alte Folge 4/5.

*Namslau u. Freiburg i/Schles.
Alles.

*Doré-Bibel, v. Philippson.

*Alte Atlanten, stets.

*Mercator, Atlas. Eilt!

*Schedel, Weltchronik. 1493.

Scholten & Zoon, Groningen:

*Festschr. z. 50j. Bestehen des
Kunstgewerbe-Mus., Frankft.

Huwald'sche Buchh. O. Hollesen
in Flensburg:

*Warburton, Memoirs of Prince
Rupert a. the Cavaliers. (Lon-
don 1849, 3 Bände.)

Ludw. Hofstetter, Sort., Halle:

*Illustr. Brennerei-Lexikon, von
Delbrück. Geb.

Messaggerie Italiana, Bologna:

Archiv f. orthopäd. u. Unfall-
chirurgie. Bd. 16—19. Brosch.

Leuschner & Lubensky in Graz:

2 Thielert, die Burschenschaft.

1 Marshall, Handbuch der polit.
Oekonomie.

1 Mathias, Unterrichtsmethoden
i. Lichte d. Biologie.

1 Fortschritte d. anorgan.-chem.
Industrie. I. II. III 1.

1 Jahresbericht ü. d. Leistgn. d.
chem. Technologie 1917—1927
(organ. u. unorgan. Teil).

Hartig, Stuttgart, Lorenzstr. 8:

*Zesen, Filip v., Assenat.

*Lohenstein, K. v., grossmüt.
Feldherr Arminius . . . nebst
s. durchlaucht. Thusnelda.

*Argenius (deutsch).

*Buchholtz, Herkules u. Herku-
leska.

Max Kirchner in Bergedorf:

v. Polko, Faustina Hasse. I/II.
Geb.

Waldow, Frankfurt a. d. Oder,

Postf. 138:

*Ullsteins Weltgesch. I. Weiss
Leinen.

*Galsworthy, Fors. Saga. I ap.

*Amyntor, Gerke Suteimne.

*Suchier-B.-H., Gesch. d. frz. Lit.

*P. Ovidii, Ars amandi v. Cripem.

*Demmin, Kriegswaffen. 1891.

*Hindenburg, mein Leben.

*Ludendorff, Kriegserinn. I/II.
Angebote direkt erbeten.

Oskar Schloss Verlag, München-
Neubiberg:

*Neumann, der Reliquienschatz
des Welfenschatzes.

Herder & Co. G. m. b. H., Frei-
burg i. Breisg.:

*Ignatius v. Loyola, geistl. Exer-
zitionen, hrsg. v. Rothaan.

*Leonardo v. Porto Maurizio,
Missionspredigten. 2 Bde.

*Der Mensch aller Zeiten. Bd. I.

*Zapletal, Hermeneutica Biblica.
Angeb. direkt erb. an »Abt. L.«

R. Trenkel in Berlin NW. 6:

*Thümmel, M. A. v., sämtl. Wke.

*Scheerbart, Lesabendio.

*König, dtsh. Literaturgesch.
Auch ältere Aufl.

*Schreckenbach, König v. Ro-
thenburg.

*Heintze, Gut Deutsch.

*Lichnowsky, Mecht., Geburt.

*Schäffle, Bau u. Leben des soz.
Körpers. Bd. I.

*Heusler, dt. Verfassungsgesch.

*Ribbert, Lehrb. d. allg. Path.
u. path. Anat. 9. A. 1923.

*Garré u. Borchard, Lehrb. der
Chirurgie.

*Klein, Naturheilverfahren. 1928.

*Marle, Lexikon d. Therapie.

*Das dtsh. Arzneib. 6. Ausg.

*Zernecke, Leitf. f. Aquarien- u.
Terrarienfr.

*König, Wahrheit über Monte
Carlo.

A. Wertheim G. m. b. H. in Ber-
lin W.:

*Fuchs, Sittengesch. Haupt- und
Ergänzungsbände.

*Rau, Beethoven.

*Bunddruck, Original: Felix
Schwenk, die Sachsen in der
Schlacht bei Villiers-Brie 2.
Dezbr. 1870.

*Kossina, altgerm. Kulturhöhe.

G. M. Alberti Hofbh. in Hanau:

*Eckstein, Hohe Lied d. Profess.
*Sohm, Institutionen.

*Südd. Monatsh. 1928 od. Juni-
heft einzeln.

*Förstemann, dt. Namenbuch. I.

*Spude-Cretin, Corresp. comm.

*Kulpe, Realisierung. I.

Gebr. Grundgeyer in Rostock:

*Gebhardt, W., die Pflege der
persönlichen Erscheinung.

Singer & Wolfner, Budapest VI, Andrassystr. 16:
 *Richthofen, China. Vollst. o. e.
 *— do. Atl. hierzu. (Gut. Preis!)
 *Drude, Pflanzengeographie.
 *Nautisches Jahrbuch 1925.
 *Seemanns Kunstst.: Constantinopel.
 *Hammer, Gesch. d. osman. R. Bd. 8.

Franz Wull Verlag in Warendorf i. Westf.:

Köhler, Carl, die Trachten der Völker in Bild u. Schnitt. Dresden 1871.

Otto Riecker's Bh. in Pforzheim: Schobert, ill. Romane. 2 Ser. je 10 Bde. (List.)

Möllhausen, ill. Romane. 3 Ser. je 10 Bde. (List.)

Ullsteins Weltgesch. Bd. 6. Hft. (Neueste Z.)

Filchner, Sturm über Asien. Bürger, Gedichte.

ABC-Coda. VI. Ed.

Meyers Konv.-Lex. 6. A. (Billig.)

Brehms Tierleben. Chromoausg. Halbfrz. u. Leinen.

Karl Brunner'sche Buchhdlg. in Chemnitz:

Velhag. & Klas. Monatshefte.

34. Jg. Nr. 1 apart.

38. Jg. Nr. 1. 3. 4 apart.

Ludwig Schlag in Stettin:

*Zernicki-Szeliga, poln. Adel.

*— — poln. Stammwappen.

Ensslin & Laiblin, Reutlingen: Cosmar, A., Puppe Wunderhold u. ihre Freundinnen.

A. Zueckschwerdt in Weimar:

*Markgräfin v. Bayreuth, Memoiren. Vollständige Ausg.

*Möllhausen. Verschiedenes.

*Kügelgen. (Rosebücher.)

*Engel, Literaturgeschichte.

Feller & Gecks in Wiesbaden:

*Spengler, Unterg d. Abdl. I/II.

*Chamberlain, Grundlagen.

*Dieterich, Hofleben v. Byzanz.

*Schumann, Brahms Briefwechsel. I/II.

*Kandinsky, Geistige in d. Mal.

K. Kreutzmann in Backnang:

*Weltall u. Menschheit. Bd. 5 ap. Halbleder.

*Rieder, Atlas der klin. Mikroskopie d. Harns. (Vogel, Leipzig 1898.)

Angebote direkt erbeten.

R. Heublein in Leipzig C 1, Talstr. 2:

*Plotin, Enneaden. Jena 1905.

*Sanders, Wrtrb. d. dt. Sprache. 1/4. a. Erg.-Bd. ap.

*Suess, Antlitz d. Erde.

*Sang u. Klang. Alle Bde.

*Wittfogel, die Mutter. Mehrf.

*Wittfogel, rote Soldaten. Mehrf.

Paul Oesterheld, Charlottenburg, Kantstr. 150:

*Entscheidgn. in Zivilsachen ab Bd. 44 u. Folge.

*Lutz' Memoirenbibliothek. Einzelne Bände.

*Chronik von Mühlhausen in Thüringen.

Weller'sche Buchh. in Bautzen:

*Der unbekante Diktator Th. Bata.

*Hippels Werke. (Reimer.)

Gg. C. Steinicke in Augsburg:

*Till Eulenspiegel, mod. Helden-gedicht von Adolf Böttger, erschien. 1850 bei Otto Klemm, Leipzig. Angebote mit Preis direkt erbeten.

G. M. L. Wittenborn Söhne in Hamburg 13:

*Max Weber. Alles.

*Troeltsch. Alles.

*Dubnow, Geschichte.

P. Wiedemann in Strelitz i. M.:

*Kleinlogel, Rahmenformeln.

*Mit Falkenhayn g. Rumänien.

Hugo Süßmann in Brieg:

*Corpus iur., v. Mommsen. Bd. I.

*Brehm. Gr. u. kl. Ausg.

Alles über Brieg.

*Voss, 69 Jahre am preuss. Königshofe.

*Hermelink, Reformation u. Gegenreformation.

Paul Schettlers Erben in Köthen-Anhalt:

Korfs Weltreise. IV. Bd. Verlag: Deutsches Verlagshaus G. m. b. H., Berlin SW.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Zurück

alle remissionsberechtigten Exemplare

von:

Hahn, Physikalische Freihandversuche

Band II. 2. verb. u. verm. Aufl. 1916

Band III. 1912

Müller, Technik des physikal. Unterrichts nebst Einführung in die Chemie 2. verb. u. verm. Aufl. 1926

Nach dem 25. Februar 1929 bei mir eingehende Rücksendgn. weise ich unter Berufung auf diese dreimal erscheinende Anzeige zurück.

Verlag Otto Salle Berlin W 57

Umgehend zurück erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Bernheim, Staatsbürgerkunde (W. u. B. 115), 2. Aufl.

Kluge, Unser Deutsch (W. u. B. 1), 4. Aufl.

Raumann, Grundz. d. dtshn. Volkskunde (W. u. B. 181)

Radbruch, Einführg. i. d. Rechtswissenschaft (W. u. B. 79/79a), 5.—6. Aufl.

Spranger, Das dtshn. Bildungsideal d. Gegenwart

Uffenheimer, Säuglings- und Jugendfürsorge (W. u. B. 90)

Berner, Lessing (W. u. B. 52), 2. Aufl.

Nach dem 15. 2. 1929 können Remittenden nicht mehr angenommen werden.

Leipzig, den 15. 11. 1928.

Quelle & Meyer.

Zurückverlangt

alle rückgabeberechtigten Stücke:

Entschädigungspflicht bei sogenannten Unfallneurosen?

innerhalb 6 Wochen gemäss meinen Lieferungsbedingungen.

Leipzig, den 24. Nov. 1928

Georg Thleme.

Stellenangebote

Zum 1. XII. 28 suche ich zur Aushilfe, ev. für länger

Gehilfen od. Gehilfin,

nicht unter 25 Jahren.

Beding.: Gute Handchrift und Kenntn. im wissensch. Sortiment. Angerote mit Zeugnisabschr., Gehaltsford. u. Bild an

Ernst Joerges

Buchhandlung

Rostock i. M., Grüner Weg 9a.

Großer Berliner Verlag

sucht zum 1. Januar 1929 für den Vertrieb einen tüchtigen, selbstständig arbeitenden Gehilfen mit guter Berufs- und Allgemeinbildung, gründlich erfahren in neuerzeitlicher Verlagspropaganda, vertraut mit Abfassung und Anordnung von wirksamen Anzeigen und Prospekten, gewandt im Briefdiktat. Die Stellung ist für einen gewissenhaften Bewerber, der diese Bedingungen erfüllt, von Dauer. Angebote mit Zeugnisabschrift, Gehaltswünschen und Bild unter # 2994 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. April 1929 stelle Kollegensohn als Lehrling ein.

Angebote erbeten.

H. Lindemann, Buchhandlung Hannover, Schillerstraße 34.

Moderner Belletristik-Verlag

sucht

Herstellungsleiter

Gebraucht wird ein Spezialist, der mindestens eine zehnjährige Praxis als Belletristik-Hersteller hinter sich hat. Bewerber muß vollkommen vertraut mit der kaufmännischen Kalkulation und mit den Eigenschaften der Belletristik sein, wie Einkauf, Lieferanten- und Autoren-Verkehr. Guter Geschmack in Ausstattungsfragen, sachlicher klarer Briefstil weitere Voraussetzung.

Der suchende Verlag macht hohe Ansprüche. Der richtige Mann für den Posten darf sie gleichfalls machen. Angebote unter Nr. 2931 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Sortimenter,

flotter Verkäufer mit guten Literaturkenntnissen u. kaufmännischen Fähigkeiten zum 1. Januar 1929 zu meiner persönlichen Entlastung und Vertretung gesucht. Nur wirklich tüchtige Herren, die an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind, wollen sich unter Beifügung von Zeugnissen, Gehaltsansprüchen und Lichtbild bewerben.

Walter Satow, Gotha.

Zum 1. Januar 1929 suche ich einen jüngeren **Gehilfen**, der mit allen Sortimentsarbeiten, insbesondere Bestellbuchführung, Schaufenster-Dekoration u. Abrechnungsarbeiten wohl vertraut ist und sich als guter Verkäufer bewährt hat. Angebote mit Photographie und Zeugnisabschriften sowie Angabe der Gehaltsansprüche erbittet
Altona/Elbe. Anton Seub.

Stellengesuche**Tüchtiger Buchhändler,**

36 Jahre alt, mit umfassenden Literatur-Kenntnissen, hervorr. Verkauf-Talent,

sucht Betätigung

in gediegenem Sortiment. Finanzielle Beteiligung erwünscht.

Angebote unter Nr. 2998 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Wer stellt mich ab 1. I. 1929 als Gehilfin ein, bin 22 Jahre, kathol. und 7 Jahre im Beruf. Freundl. Angebote u. # 3000 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Sortimenter,

durchaus ehrlich u. zuverlässig, ledig, mit langjähr. Praxis im deutschen u. franz. Buchhandel, spricht auch englisch, sucht sofort od. später Stellung. Internationaler Kurort od. Fremdenstadt (etwa Schweiz, wo er schon tätig war), bevorzugt, spätere Beteiligung od. Übernahme möglich. Angebote unter # 3001 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Der langjährige
Leiter**

einer grossen Buchhandlung im Osten sucht zum 1. Januar 1929 oder später neuen Wirkungskreis.

*

In Frage kommt nur

selbständige und entwicklungsfähige Stellung in grösserem Betriebe.

*

Suchender (39 Jahre alt und unverheiratet) beherrscht alle buchhändlerischen Arbeiten und verfügt über ausgezeichnete Bücherkenntnisse.

*

Reiche Erfahrungen, buchhändlerische und kaufmännische Tüchtigkeit, Organisationstalent, Umsicht und Sorgfalt befähigen ihn

ein Sortiment zu leiten und auszubauen.

Chefs, die eine tüchtige Kraft suchen, belieben ihre Angebote u. Nr. 2991 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

**Passende Stellung in
kathol. Verlag oder
Sortiment sucht älter.
kathol. Buchhändler,**

der auf erfolgreiche langjährige Tätigkeit in leitenden Stellungen im Sortiment und Verlag erster Firmen zurückblicken kann. Energetische, arbeitsfreudige Kraft m. nur besten Empfehlungen. **Es kommen evtl. auch Vertretungen nur erster kathol. Verlagsfirmen in Frage.**

Gefl. Angebote u. # 2945 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Lagerverwalter - Berlin.

Expedient mit guten Fachkenntnissen aus langjähriger Tätigkeit in ersten Häusern sucht für bald gleichen Posten. Suchender besitzt gute Handschrift, großes Organisationstalent und ist geübter Packer. Gute Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Gefl. Angebote unter # 2996 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Suche für sofort oder später

Volontärstellung

mit gründl. kaufmännischer Fortbildung. Längere Zeit in England und Italien gewesen. Französische Sprachkenntnisse. Beste Angebote u. # 2992 d. Gesch. d. B.-V.

**Welcher
Verleger**

kann jüngerem Buchhändler, der eine gute buchh. Schule durchlaufen und sich bisher in der Hauptsache in Propaganda betätigt hat, Gelegenheit zur weiteren Ausbildung in Herstellung bieten?

Gesucht wird ausbaufähiger Anfangs-posten per 1. I. 1929.

Gefl. Angebote unter Nr. 3003 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für einen Jüngerling von mir, der zum 1. Januar 1929 die Lehre beendet, suche ich eine Gehilfenstelle in größ. Buchhandlung Süddeutschlands.

Erlangen

Theodor Krißche
Universitätsbuchhandlung.

**Unbezahlte Stellung zur Einarbeitung
in Verlagstätigkeit**

sucht Dr. phil., Diplom-Volkswirt

(Fächer: Volkswirtschaft, Philosophie, Geographie).

Umfassende Kenntnisse der schönen und wissenschaftlichen Literatur. Guter Stilist. Erstklassige Referenzen und sehr gutes Zeugnis aus Verbandspraxis.

Angebote von Verlagen, die beste praktische Ausbildung gewährleisten, unter # 2956 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erste Gehilfin, langjähr. Praxis im Sortiment mit Neben-zweigen, Dreißigerin, selbständig u. gewissenhaft, **gewandte Verkäuferin m. sehr guten Literaturkenntn.**, sucht z. **1. 1. 29 od. später Dauerstellung in gutem evang. Sortiment.** Gehaltsanspr. mäßig, evtl. **kleine Interessen-Einlage.** Frbl. Angebote erbeten unter # 2999 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Für tüchtigen, bestens empfohlenen

Gehilfen

mit Primareife e. human. Gymnasiums, der vor 2½ Jahren seine Lehrzeit bei mir beendet hat und seitdem in bedeutendem wissenschaftlichen Großstadtfortiment als **Bestellbuchführer u. selbständiger Korrespondent** tätig ist, suche zum 1. Januar oder früher geeigneten Posten im **wissenschaftlichen Sortiment** od. größerem Verlagshause. Beste Zeugnisse und Referenzen vorhanden.

H. Lindemann,
Hannover, Schillerstr. 34.

Vermischte Anzeigen

Für farb. Lithogr. v. F. Christoph: Friedrich d. Große (s. Pferde), Vertreter u. Reisebuchh. i. allen Städten gel. v. **A. Hoennide,** Berlin NW 87.

Werke, Zeitschriften, Kataloge,

sowie jede sonstige Druckerarbeit **tadellos, prompt, preiswert!**
Curt Stobbe, Neusalz (Oder).

Wichtig für Buchhandlungen mit Lesezirkel.

Es ist noch Gelegenheit gegeben, unfr. **Lesezirkel-Organisation mit Unfall- und Sterbegelb-Versicherung** beizutreten. Gefl. **umgehende** Anmeldungen erbeten unter # 3002 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Norddeutschland und Süddeutschland

übertragen wir den Alleinvertrieb unserer beiden Monatshefte

- a) **Wiener Theater- und Musik-Magazin**
- b) **Klassisches Musik-Magazin**

an je einen Herrn, der das Wesen des Zeitschriftenvertriebes vollständig beherrscht und ganz Deutschland intensiv mit Vertretern bearbeiten kann.

Der Vertrieb sichert tüchtigen organisationsfähigen Herrn ein Monatseinkommen von 2000—4000 Mark.

Für Lager wird Sicherheit gefordert. Angebote sind an

„Derflinger & Fischer“
Wien XVI., Neulerchenfelderstr. 8

zu richten.

Zum 1. Januar od. früher suche ich eine selbständige Stellung in einem **Berliner Verlag** (evtl. auch Nord- u. Westdeutschland).

Ich bin 26 Jahre alt u. habe eine mehrjährige Praxis in ersten Verlagshäusern. Insbes. eigne ich mich für einen Posten in der Werbeabteilung. Erstklass. Zeugn. u. Ref. stehen zur Verf. Angeb. unter # 2997 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

In anerkannter QUALITÄT

- Dreifarbendruck
- Offsetdruck
- Bilderdruck
- Werkdruck
- Zeitschriftendruck
- Stereotypie
- Buchbinderei

ERNST HEDRICH NACHF.

LEIPZIG C 1

W. Regiel
Buchdruckerei, Buchbinderei

Qualitätsarbeit im Werk- und Zeitschriftendruck, Illustrations- u. Mehrfarben-Druck, Setzmaschinenbetrieb, Reklame- u. Gebrauchs-Drucksachen für Verlag, Industrie und Handel werbewirksam, zeitgemäß und eigenartig in Form und Farbe.

Leipzig, Lange Straße 22
Fernsprecher 20442 u. 22672



Berleger

sollten nicht verschümen, vor Vergabung Ihrer Aufträge in **Werken, Zeitschriften, Prospekten** Angebote bei der leistungsfähigen

Buchdruckerei

Ernst Mauckisch, Freiberg Sa.

einzuholen, die über einen großen Maschinenpark und zahlreiche moderne Schriften verfügt.

Deutsche Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig

unter Aufsicht des Sächsischen Wirtschaftsministeriums

Oftern 1929: Neuer Jahreskurs für hochschulmäßige Ausbildung in Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel, auch für Damen und Ausländer, mit Abschlußprüfung und Zeugnis am Schlusse des Schuljahres.

Satzungen und Lehrplan gegen ½ Reichsmark durch

Oberstudiendirektor Prof. Dr. Frenzel,
Deutsches Buchhändlerhaus in Leipzig,
Platostr. 1a.



Verlagsreste kauft bar E. Bartels, Berlin-Weissensee, Generalstr.

Fr. Foerster
Kommissionsbuchhandlung Gegr. 1863
Max Busch (Inhaber: Julius Kössling)
Grossobuchhandlung Leipzig, Querstr. 26-28 Gegr. 1869
Trockene Auslieferungsläger. Zeitgemässe, für Sortimenter kombinierte Provisionsätze. Kulante u. prompte Bedienung. Günstiger Zeitschriftenbezug. Anfänger finden tatkräft. Unterstützung.
Referenzen zu Diensten.

Sortiments- > Buchhandlungen
Versand-

die Interesse für gangbare Verlagsartikel zu ausserordentlich günstigen Partiepreisen haben, mögen sich sofort um Offerte unter # 2950 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. wenden.

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Artikel: Schönfelder, Zur Frage der Bibliotheksetats, S. 1285 / Kirstein, Die Sammlung Rippenberg, S. 1288. — Besprechung: Fuge-Duitow, Einweisung des Sortiments-Vertrags in die buchhändlerische Arbeit, S. 1290. — Der deutsche Büchermarkt im September 1928, S. 1289. — Kleine Mitteilungen S. 1291-1292: Die Ausstellung „Briefmarken-Literatur“ in der Deutschen Bäckerei / 37. Kongress des Association Littéraire et artistique internationale / Internationale Besprechung der Papiernormen / 20. Liste der Schund- und Schmutzschriften. — Verkehrs-nachrichten S. 1292: Bildtelegraphie. — Personalnachrichten S. 1292: Jubiläen: Otto Haas, Berlin; Carl Schmidt, Berlin / Gestorben: Wilhelm Schreiner, Köln. — **Bibliographischer Teil:** Erschene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, S. 10681. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in Nummer zum erstenmal angekündigt sind, S. 10686. — Erschene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels, S. 10687. — **Anzeigen-Teil:** S. 10689-10736.

- | | | | | | |
|--|---|-------------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------|---|
| A.-G. Neuenchwandersche Verh. 10700. | Fischer, F. E. in Le. 10689. | Jacobsohn & Co. 10732. | Ludwig in Reisse 10730 | Rütten & P. 10726. | Wittstein 10718. 19. |
| Alberti 10732. | Fleischer, C. Fr., in Le. 10689, 10731 (2). | JBUSB Buchh. 10730. | Malota 10732. | Salle 10733. | Wingert 10691. |
| Alide 10730. | Foerster, Fr., in Le. 10736. | Joly 10701. | Malsch 10735. | Satow 10734. | Wison in Brin. 10706. 10. |
| Amtsg. Leipzig 10689. | Frands A.-G. in Bern 10731. | Joerges 10733. | Mandisch 10730. | Scherl 10728. | Urban & Schw. 10731. |
| Andr. in Prag 10732. | Frands'sche Verh. in Stu. 10692. | Kaiser in W. 10732. | Merkel 10731. | Schettler's Erben 10733. | Verlag der Zeitschrift „Die Aktion“, Brin. 10710. |
| Bartels in Brin.-Verh. 10736. | Frankf. Societätsdruck. 10697. | Keller, H., 10730. | Messag. Ital. 10732. | Schlag 10733. | Verlag Kösel & Pustet 10707. |
| Bergmann in Le. 10721. | Frund, Bernh., U 4. 10691. | Kemink & J. 10731. | Milfeler 10690. | Schloß Berl. 10732. | Verlag Lamb. Schneider 10712. |
| Bialonski 10731. | Gengenbach & H. 10702. | Koch in Erf. 10732. | Moffe, C.-A., in Brin. 10701. | Schlüter & Co. 10696. | Berl. Niederächs. Bild-Verh. 10721. |
| Blumstein 10730. | Gräbe u. U. 10732. | Koch, Reff & Det. & Co. 10694. 95. | Muschket 10731. | Schmüler 10732. | Verlagsanstalt A. Koch 10707. |
| Bodenschatz 10730. | Grundgeyer, Gebr., 10732. | Köhler in Dr. 10690. 91. | Nat. Verl. in Wien 10700. | Schöler in Erf. 10731. | Bogel's Verl. 10715. |
| Burgmeyer 10730. | Grunert 10726. | Koehler & W. A.-G. & Co. 10694. 95. | Nat. Verl. in Wien 10700. | Schollens & J. 10732. | Boldmar Komm.-Verh. 10690. |
| Woffe 10691. | Haberland 10714. | Krause Dr. H., 10714. | Neue Wiener Akad. Vh. 10732. | Schroll & Co. 10717.* | Baldow 10732. |
| Brockhaus, F. A., 10711. | Hadebeil A.-G. U 1. 10691. | Kraus, W., 10731. | Reusel & H. 10716. | Schulz in Breslau 10690 (2). | Belcher, Th., 10712. |
| Brockhaus' Sort. 10731. | Harter 10700. | Kreuhmann 10733. | Deisterheld, P., 10733. | Schwabe, Dr. B., 10716. | Beller in Bau. 10733. |
| Brunnersche Vh. 10733. | Hartig 10732. | Kriebel Hof. 10731. | Dierstag 10731. | Schweighöfer & H. 10731. | Berbest. d. B.-V. U 3. |
| Buchhändlergilde in Vng. 10730. 31. | Harz, Benj., 10730. | Krippner Hof. 10736. | Paren 10735. | Seemann, E. A., 10690. | Bertheim in Brin. 10732. |
| Busch in Le. 10736. | Hedrich Hof. 10735. | Krische 10734. | Pauktan, Gebr., 10701. | Send in Mit. 10734. | Biebelt 10731. |
| Columbus-Verl. 10713. | Herder & Co. in Freib. 10732. | Krug, C. E., 10731. | Peters in Le. 10701. | Spiel'sche Verh. 10722. | Biedemann 10733. |
| Cotta'sche Buchh. Hof. 10693. 10706. 99. | Hess, Gebr. J. & F., 10731. | Rehmanna's Verl. in W. 10726. | Pfantsch 10730. | Steinle in Augsb. 10733. | Wilkens in Hannover 10790. |
| Derfänger & F. 10735. | Heublein 10733. | Reichner & L. 10732. | Pfeffer'sche Buchh. in Vief. 10731. | Stilke 10703. | Winter in Chemn. 10733 |
| Di. Buchh.-Lehranst. zu Le. 10736. | Hirschfeld, C. L., 10692. | Reichmann 10730. | Propälaen-Verl. 10698. 99. | Stobbe G., 10735. | Wittenborn Schöne 10733. |
| Died. & Co. 10721. | Hofmann in Freib. 10714 | Reichner 10730. | Quelle & M. 10733. | Stredler & Schr. 10703. | Wittwer 10732. |
| Diederichs Verl. in Jena 10727. | Hofftetter 10732. | Riegel's Vh. 10730. | Regel 10735. | Südt. Grobhh. Umbreit & Co. 10731. | Wulf 10733. |
| v. Dujnien 10731. | Hoennide 10735. | Rindemann in Hannover 10733. 10735. | Reichmann 10730. | Süßmann 10733. | Zaberndruck Verl. 10707 |
| Dürerhaus in Dr. 10701. | Huwald in Hiesb. 10733 | Roch, Reff & Det. & Co. 10694. 95. | Reimer, D., 10705. | Tauchnitz, B., 10710. | Buchschwerdt 10733. |
| Eleutheroudakis 10732. | Hypertonverlag 10729. | Roch, Reff & Det. & Co. 10694. 95. | Richter in Raunh. 10720. | Thiele in Dr. 10731. | |
| Enslin & P. U 2. 10733. | | Roch, Reff & Det. & Co. 10694. 95. | Rieder's Vh. 10733. | Thieme, G., in Le. 10733. | |
| Feller & G. 10733. | | Roch, Reff & Det. & Co. 10694. 95. | Roß in Off. 10732. | Thomas in Wödl. 10731. | |
| Fellen-Verl. 10731. | | Roch, Reff & Det. & Co. 10694. 95. | Roßbarth 10734. | Töpelmann 10693. | |
| Felland-Verl. 10716. | | Roch, Reff & Det. & Co. 10694. 95. | Rowohl 10720. | Trenkel 10732. | |
| | | Roch, Reff & Det. & Co. 10694. 95. | Rühle 10730. | | |

Erkennt wertvollig. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung 2.50 M. / Nichtmitglieder 10.- M. x.-Bd.-Besteller tragen die Portofosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 M. Nichtmitglieder 0.60 M. / Beilagen: Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen: Umschlag: Erste Seite (nur ungeteilt) 400.- M., 2., 3. und 4. Seite: 1/2 Seite 152.- M., 1/3 Seite 80.- M., 1/4 Seite 42.- M. Nur 1/2, 1/3 und 1/4 Seiten zulässig. Innerhalb: Umfang der ganzen Seite 360 viergespaltene Pettzellen. Die Zeile 0.54 M. (Berechnung erfolgt stets nach Pett-Raumzellen, nicht nach Druckzeilen.) 1/2 Seite 152.- M., 1/3 Seite 80.- M., 1/4 Seite 42.- M. Gesuchte Bücher und Angebotene Bücher Pettzelle (bzw. der Raum von 3 x 48 mm) 0.50 M. Illustrierter Teil: Erste Seite (nur ungeteilt) 290.- M. Ubrige Seiten: 1/2 Seite 250.- M., 1/3 Seite 140.- M., 1/4 Seite 76.- M. Nur 1/2, 1/3 und 1/4 Seiten zulässig. Mitglieder des Börsenvereins zahlen von vorstehenden Anzeigenpreisen die Hälfte. Bestellzettel: für Mitglieder und Nichtmitglieder Zeile 0.38 M. Mindestgröße 20 Pett-Raumzellen. / Bundtag (mittlere Seiten durchgehend) 25.- M. Aufschlag (Mitglieder und Nichtmitglieder einheitlich) Mehrfarbendruck nach Vereinbarung. / für besondere Sachausführung: Schräg-, Tabellen-, Bogen- u. kleinere Grade als Pett, entsprechender Aufschlag. / Stellengröße 0.15 M die Zeile. / Einteilung des 0.75 M. / Nachlag wird nicht gewährt. / Plagvorchriften unverbindlich. / Zuteilung des Börsenblatttraumes, sowie Preisfestsetzungen auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten. / Abweisung unangemessener Anzeigen bleibt ebenfalls vorbehalten. / Aufnahme von Anzeigen nichtangesehener Firmen von Fall zu Fall. / Belegauschnitte nur auf Verlangen. / Erfüllungsort u. Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA, Leipzig / Postkto-Konto: 13463 / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Anschrift: Buchbörse

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Gedrich Nachf. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 28 (Buchhändlerhaus), Postkto-Nr. 274/75.

schließlich an Rippenbergs jüngste und erschütterndste Erwerbung gelangen, die einzig erhaltene eigenhändige Niederschrift des mythischen Schlusschores aus dem zweiten Teil des Faust — wo wäre da des Erzählens ein Ende! Nicht zu vergessen jenes Blättchen, auf dem Goethe, neben sachlichen Notizen für den Tag, mit flüchtigen Zügen, offenbar im Moment der Zeugung, das himmlische Gedicht »Die Nachtigall sie war entfernt« notiert hat; wie eine süße Gewohnheit hören wir Freunde Rippenbergs es alljährlich im Mai in der schmelzenden Melodie Felix Mendelssohns von den Thomanern im Dunkel des Gartens singen. Und dann spürt man auf des Hausherrn Gesicht einen Hauch des Geistes jener großen Sammler alter Zeit, die den Wahlspruch in ihrem Wappen führten: »et amicorum«.

Fuege, Ernst, u. Otto Quigow: **Einweisung des Sortiments-Lehrlings in die buchhändlerische Arbeit.** Leipzig 1928: Börsenverein der Deutschen Buchhändler. 84 S. mit 28 Abb. 1.50 Mk. für Nichtmitglieder, für Mitglieder —.75 Mk., für Lehrlinge und Gehilfen —.65 Mk.

Nicht nur den geschickten und umsichtigen Verfassern, auch dem Bildungsausschuß des Börsenvereins gebührt Dank für diese Einweisung in die buchhändlerische Arbeit. Sie ist trotz ihrer Kürze außerordentlich inhaltsreich und dürfte nicht nur unseren Lehrlingen ein wertvoller Erklärer und Berater, auch den jüngeren Gehilfen ein Förderer und denen, die die Mühe der Ausbildung buchhändlerischen Nachwuchses auf sich nehmen, ein Helfer bei Erfüllung dieser oft nicht leichten Pflicht sein.

Die Schulung selbständigen, verantwortungsbewußten Denkens ist mit dem gleichen Nachdruck behandelt wie der Hinweis auf die Notwendigkeit, sich als dienendes Glied eines Ganzen — des Berufes wie der Einzelfirma — zu fühlen und zu bewähren. Liebe zum Beruf, die den Verfassern die Feder führte, ihre Begeisterung für die heute nicht leichte Aufgabe des Sortiments befähigte sie auch, für die oft trockene und schematische Tätigkeit Beachtung und Interesse zu erwecken. So führt ihr Büchlein mit viel praktischer Nuzanwendung und immer zu eigenem Überlegen anregend in das Wesen des Sortiments wie in alle seine Berrichtungen ein. Es bringt neben der nützlichen Warenkunde und vielen Winken, wie man sie gewinnen und erweitern kann, eine gründliche Schilderung aller modernen Vertriebsweisen. Lagerinstandhaltung und Bezugslehre sind mit den dazu vorhandenen Hilfsmitteln erschöpfend dargestellt, wobei immer wieder der großen Mannigfaltigkeit unserer Betriebe Rechnung getragen wird. Zur umfassenden Kenntnis der Verleger wie des Buchinhalts wird der Weg gewiesen und Kundenverkehr und Verkaufstechnik im Sortiment eingehend erläutert; dazu bietet Professor Dr. Menz eine kurzgefaßte Berufskunde und Erläuterung der Rechte des Lehrlings.

Wünschenswert erscheint mir, bei einer Neuauflage mehr Nachdruck auf den Wert gründlicher Firmenkenntnis — die wir in der Praxis oft vermissen — zu legen. Auch die Bedeutung des Studiums von Zeitungen und Zeitschriften, nicht allein der darin besprochenen Bücher, mehr noch der Mitarbeiter wegen, deren Eigenart so erkenntlich wird, ist der Betonung wert, zumal der Buchhändler des Spezialfortimentes dort allein die eingehende Warenkenntnis gewinnt. Diesen Anregungen wird eine Neuauflage zweifellos Rechnung tragen.

Beim Durcharbeiten dieser Einweisung aber darf man sich der Erkenntnis freuen, daß sie, mit Fleiß und Streben verwandt und beherzigt, gewiß nicht die schlechteste Waffe darstellt im heutigen schweren Ringen unseres Berufes. Möchte sie als solche überall die gebührende Beachtung und Anwendung finden!

Otto Zimmermann.

Ferner hatten wir Herrn Martin Maasch i. Sa. Boyesen & Maasch in Hamburg um sein Urteil gebeten, der sich ähnlich äußert:

Das Erscheinen dieses Büchleins ist zu begrüßen, umreißt es doch endlich einmal alles das, was der Buchhandelslehrling während seiner Ausbildungszeit lernen muß.

Erfreulich ist die straffe Behandlung des Stoffes. Trotz aller Kürze bekommt der Leser ein klares Bild. Durch schematische Darstellungen und eingefügte Fragen wird er zum selbständigen Denken erzogen. Bewußt wird dadurch vermieden, ein starres System zu verallgemeinern.

Nicht nur für den Lehrling ist dieses Büchlein von Nutzen, jedem Buchhändler, ob Chef oder Gehilfe, gibt es Anregung.

Manches Thema eignet sich gut als Grundlage für Besprechungsabende innerhalb des Betriebes. Solche können beitragen, die Organisation wirtschaftlicher zu gestalten, was gerade im Buchhandel so bitter notwendig ist. Der Preis ist niedrig, sodaß ich jedem Betrieb empfehle, das Büchlein allen Mitarbeitern zu überreichen.

Der deutsche Büchermarkt im September 1928.

(August 1928 s. Bbl. Nr. 246.)

Im Gebiet des deutschen Buchhandels wurden nach dem „Wöchentlichen Verzeichnis der erschienenen und vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels“ gezählt im Monat September 1928 — für Vergleichszwecke werden die Zahlen für August teilweise wiederholt — an Veröffentlichungen:

September	August	Zunahme (+) Abnahme (—)	Bezeichnung der Veröffentlichungen
1925	1365	+ 560	Neuererscheinungen
378	283	+ 95	Neuauflagen
2303	1648	+ 655	Insgesamt

Es wurden gezählt:

September	August	Bücher
2222	1588	in Reichswährung
59	41	in fremder Währung
22	19	bei denen die Angabe des Ladenpreises fehlte
2303	1648	Insgesamt

Die Verteilung auf die üblichen Wissenschaftsgebiete zeigt folgende Tabelle:

Wissenschaftsgebiete	September			August
	Neuererscheinungen	Neuauf-lagen	Insgesamt	Insgesamt
1. Allgemeines. Sammelwerke. Buch- und Schriftwesen. Bibliothekswesen. Hochschulen. Gelehrte Gesellschaften. Wissenschaftskunde	43	6	49	33
2. Religionswissenschaft. Mythologie. Theologie	97	28	125	120
3. Rechtswissenschaft	120	27	147	105
4. Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften. Politik. Statistik	198	24	222	132
5. Heilwissenschaft. Tierheilkunde	91	19	110	70
6. Naturwissenschaften	80	8	88	50
7. Mathematik	19	6	25	9
8. Philosophie	37	6	43	35
9. Erziehung und Unterricht. Jugendbewegung	42	6	48	57
10. Schulbücher. Stenographie	107	35	142	131
11. Jugendschriften	118	43	161	116
12. Allgemeine Sprach- u. Literaturwissenschaft. Außereurop. Sprachen und Literaturen. Orientalische Sprachen und Literaturen	8	—	8	6
13. Klassische Sprachen und Literaturen	10	1	11	13
14. Neuere Sprachen und Literaturen: Darstellungen und Untersuchungen	30	5	35	26
15. Neuere Sprachen u. Literaturen: Schöne Literatur	316	81	397	188
16. Musik. Tanz. Theater. Kino	46	8	54	34
17. Kunst und Kunstgewerbe	60	3	63	30
18. Geschichte. Historische Hilfswissenschaften	48	—	48	43
19. Kriegswissenschaft	2	—	2	16
20. Kulturgeschichte. Volkskunde. Geheimwissenschaften. Freimaurerei	52	5	57	46
21 u. 22. Erdkunde. Völkerkunde. Atlanten	35	13	48	65
23. Technische Wissenschaften. Handwerk	113	25	138	126
24. Handel und Verkehr. Industrie	77	12	89	57
25. Land- und Forstwirtschaft. Jagd. Hauswirtschaft	83	10	93	48
26. Turnen. Sport. Spiele. Sammelwesen. Geselliger Verkehr	16	5	21	36
27. Geheimwissenschaften. Allgemeine Naturlehre. Verschiedenes	77	2	79	56
Insgesamt	1925	378	2303	1648

Bei den Büchern in Reichswährung beträgt der Gesamt-Ladenpreis:

September	August
11740.50	8382.51
Reichsmark	Reichsmark

Es ergibt sich demnach für jede gezählte Einheit als Durchschnitts-Ladenpreis im

September	August
5.28	5.28
Reichsmark	Reichsmark

Nachstehende Tabelle gibt Aufschluß über den Monatsdurchschnitt der Ladenpreise innerhalb der einzelnen Wissenschaftsgebiete:

Wissenschaftsgebiete	September			August
	In Reichswährung	Gesamt-Ladenpreise	Durchschnitts-Ladenpreise	Durchschnitts-Ladenpreise
1. Allgemeines. Sammelwerke. Buch- u. Schriftwesen. Bibliothekswesen. Hochschulen. Gelehrte Gesellschaften. Wissenschaftskunde	46	386.40	8.40	23.34
2. Religionswissenschaft. Mythologie. Theologie	123	384.65	3.13	3.04
3. Rechtswissenschaft	144	985.26	7.38	6.82
4. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Politil. Statistil	205	956.49	4.67	3.41
5. Heilwissenschaft. Tierheilkunde	109	1542.23	14.07	14.72
6. Naturwissenschaften	82	950.—	11.58	13.04
7. Mathematil	24	99.55	4.15	5.05
8. Philosophie	43	226.25	5.26	5.43
9. Erziehung und Unterricht. Jugendbewegung	46	161.29	3.50	4.62
10. Schulbücher. Stenographie	132	271.30	2.05	1.65
11. Jugendschriften	160	276.15	1.73	1.20
12. Allgem. Sprach- u. Literaturwissenschaft. Außereuropäische Sprachen u. Literaturen. Orientalische Sprachen u. Literaturen	8	79.20	9.90	4.85
13. Klass. Sprachen u. Literaturen	11	64.30	5.85	3.82
14. Neuere Sprachen u. Literaturen: Darstellungen u. Untersuchungen	33	115.45	3.50	5.60
15. Neuere Sprachen u. Literaturen: Schöne Literatur	391	1106.80	2.57	2.70
16. Musik. Tanz. Theater. Kino	52	251.30	4.83	3.72
17. Kunst und Kunstgewerbe	61	565.85	9.27	13.80
18. Geschichte. Histor. Hilfswissenschaften	48	491.85	10.25	7.66
19. Kriegswissenschaft	2	9.88	4.94	15.09
20. Kulturgeschichte. Volkskunde. Geheime Gesellschaften. Freimaurerei	52	365.55	7.03	4.40
21 u. 22. Erdkunde. Völkerkunde. Atlanten	47	244.55	5.24	5.02
23. Techn. Wissenschaften. Handwerk	133	1164.40	8.76	6.51
24. Handel u. Verkehr. Industrie	83	677.90	8.17	5.63
25. Land- u. Forstwirtschaft. Jagd. Hauswirtschaft	92	235.35	2.56	5.10
26. Turnen. Sport. Spiele. Sammelwesen. Geselliger Verkehr	21	62.25	2.97	3.09
27. Geheimwissenschaften. Allgemeine Kalender. Verschiedenes	74	66.30	— .89	1.67
Insgesamt	2222	11740.50	5.28	5.28

Die größere Hälfte der vom deutschen Buchhandel herausgegebenen Veröffentlichungen wurde im allgemeinen in Frakturschrift hergestellt. Dies ändert sich sofort bei einigen Wissenschaftsgebieten, wenn ihre Neuererscheinungen daraufhin durchgesehen werden. Die wissenschaftlichen Verleger bevorzugen nämlich zum Teil fast durchgehend die Antiquaschrift. Es wurden gezählt:

September	August	Bücher
1299	874	in Frakturschrift
996	773	in Antiquaschrift
8	1	in verschiedenen Schriftarten, z. B. Russisch, Hebräisch usw.
2303	1648	Insgesamt

Es erschienen in der Hauptsache Werke in deutscher Sprache, denen nur eine geringe Anzahl Verlags-Veröffentlichungen in fremden Sprachen gegenübersteht. Von den auf den Markt gebrachten Druckschriften sind

Anzahl der Verlagsveröffentlichungen		
September	August	
2250	1595	in deutscher Sprache einschließlich Mundarten
53	53	in verschiedenen Fremdsprachen
2303	1648	Verlagsveröffentlichungen insgesamt.

Die in fremden Sprachen vorliegenden Verlagsveröffentlichungen verteilen sich nach Fremdsprachen geordnet folgendermaßen:

Anzahl der Verlagsveröffentlichungen		Fremdsprachen
September	August	
16	29	Englisch-Amerikanisch
7	9	Französisch
1	2	Griechisch (Alt-)
2	—	Hebräisch
1	1	Holländisch
1	—	Italienisch
9	5	Lateinisch
1	—	Lettisch
1	—	Perjisch
1	—	Polnisch
1	—	Portugiesisch
—	2	Rumänisch
5	1	Russisch
2	2	Schwedisch
—	1	Sorbisch
2	1	Spanisch
1	—	Tibetisch
1	—	Tschechisch
1	—	Ungarisch
53	53	Verlagsveröffentlichungen in fremden Sprachen insgesamt

Die Verteilung der deutschen Übersetzungen auf die üblichen Wissenschaftsgebiete zeigt folgende Tabelle:

Wissenschaftsgebiete	September	August
1. Allgemeines. Sammelwerke. Buch- und Schriftwesen. Bibliothekswesen. Hochschulen. Gelehrte Gesellschaften. Wissenschaftskunde	2	2
2. Religionswissenschaft. Mythologie. Theologie	14	11
3. Rechtswissenschaft	1	4
4. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Politil. Statistil	6	1
5. Heilwissenschaft. Tierheilkunde	4	2
6. Naturwissenschaften	—	—
7. Mathematil	1	—
8. Philosophie	2	2
9. Erziehung und Unterricht. Jugendbewegung	2	—
10. Schulbücher. Stenographie	—	—
11. Jugendschriften	7	5
12. Allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft. Außereurop. Sprachen und Literaturen. Orientalische Sprachen und Literaturen	—	—
13. Klassische Sprachen und Literaturen	2	7
14. Neuere Sprachen und Literaturen: Darstellungen und Untersuchungen	1	—
15. Neuere Sprachen und Literaturen: Schöne Literatur	56	30
16. Musik. Tanz. Theater. Kino	2	—
17. Kunst und Kunstgewerbe	1	—
18. Geschichte. Histor. Hilfswissenschaften	5	2
19. Kriegswissenschaft	—	—
20. Kulturgeschichte. Volkskunde. Geheime Gesellschaften. Freimaurerei	1	—
21 u. 22. Erdkunde. Völkerkunde. Atlanten	—	1
23. Technische Wissenschaften. Handwerk	1	1
24. Handel und Verkehr. Industrie	—	—
25. Land- und Forstwirtschaft. Jagd. Hauswirtschaft	2	—
26. Turnen. Sport. Spiele. Sammelwesen. Geselliger Verkehr	1	—
27. Geheimwissenschaften. Allgemeine Kalender. Verschiedenes	—	1
Insgesamt	111	69

Die Verteilung der Bücher, die in deutschen Übersetzungen vorliegen, ist aus folgender Aufstellung ersichtlich:

Anzahl der Verlagsveröffentlichungen		Übersetzte Fremdsprachen
September	August	
6	6	Dänisch-Norwegisch
50	22	Englisch-Amerikanisch
15	11	Französisch
2	6	Griechisch (Alt-)
3	2	Hebräisch
1	—	Holländisch
3	4	Italienisch
7	8	Lateinisch
—	1	Lettisch
1	—	Polnisch
17	5	Russisch
4	2	Schwedisch
—	2	Spanisch
1	—	Tibetisch
1	—	Tschschisch
111	69	Deutsche Übersetzungen insgesamt

Alle nicht abgeschlossenen Fortsetzungswerke und Zeitschriften sowie Anschauungsbilder und Landkarten blieben unberücksichtigt, sodaß nur die reine Buchproduktion des deutschen Verlagsbuchhandels, soweit sie in den Wöchentlichen Verzeichnissen des Berichtsmonats Aufnahme fand — die tatsächliche Erscheinungszeit ist zum Teil eine andere —, ausgezählt wurde. Zu beachten ist auch, daß dabei nicht nur im engeren Sinne den Buchhandel interessierende Literatur, sondern alle selbständigen und in die Wöchentlichen Verzeichnisse aufgenommenen Druckschriften berücksichtigt sind.

Ludwig Schönrock.

Kleine Mitteilungen

Die Ausstellung »Briefmarken-Literatur« in der Deutschen Bücherei. — Sonntag, den 18. November vormittags 11 Uhr, wurde in der Deutschen Bücherei anlässlich der 81. Wanderversammlung des »Deutschen Philatelisten-Verbandes e. V.« (Sitz Göhring) eine Ausstellung von Briefmarkenliteratur eröffnet, zu der sich etwa 50 Herren des Verbandes von nah und fern eingefunden hatten. Im Namen der Direktion begrüßte Bibliothekar Dr. Hans Praesent die Erschienenen herzlichst und wies auf die Bedeutung der Deutschen Bücherei als zentrale Sammelstätte der philatelistischen Literatur hin. Sitzungsgemäß enthalte sie bereits die deutschsprachige Fachliteratur an Büchern und Zeitschriften vollständig seit dem Jahre 1913, seit Ende September dieses Jahres sei sie aber durch die hochherzige Schenkung des Zeitschriftenverlegers E. G. Vogel in Pöfned anlässlich seines 60. Geburtstages auch in den Besitz der wertvollen alten Fachbibliothek von Hugo Krösch in Leipzig gekommen, die die vorhandenen Bestände sehr glücklich nach rückwärts ergänze und auch eine Fülle fremdsprachiger Literatur aufweise (vgl. den Bericht im Vbl. Nr. 230 vom 2. Oktober 1928). Er dankte sodann Herrn Krösch für seine Mitwirkung beim Aufbau der Ausstellung, die es sich zur Aufgabe gemacht hätte, besonders die Entwicklung der periodisch erscheinenden philatelistischen Literatur an ausgewählten Beispielen zu zeigen. So konnte das älteste und ältere Material aus der Bibliothek Krösch entnommen werden, während die neuere Literatur, vor allem also die deutschsprachigen Fachzeitschriften aus den Beständen der Deutschen Bücherei stammen. Herr Hugo Krösch unternahm es darauf, die ausgelegten Schätze im einzelnen zu erläutern. Die Ausstellung gliedert sich etwa folgendermaßen:

Die erste Vitrine zeigt Beispiele von philatelistischen Artikeln, die vor Erscheinen der eigentlichen Fachliteratur in illustrierten Familienzeitschriften um die Mitte des vorigen Jahrhunderts erschienen waren. Auf diesen baut sich sodann die philatelistische Fachliteratur auf, beginnend im Jahre 1863 mit den ältesten Katalogen, die im Vergleich zu den neuesten Katalogen noch einen sehr bescheidenen Umfang haben mußten. Die nächste Vitrine zeigt die zahlreichen Werke des bekannten Philatelisten Dr. Alfred Roschka aus den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts: Handbücher, Kataloge und Zeitschriften. Aus diesen Veröffentlichungen entwickelten sich bekanntlich die heute noch bestehenden Kataloge und Zeitschriften der Firma Gebr. Senf in Leipzig. Die weiteren Vitrinen zeigen die

wichtigsten Hand- und Lehrbücher von den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts an in chronologischer Anordnung sowie eine Reihe von wichtigen monographischen Darstellungen. Neben einigen wertvollen ausländischen Standardwerken sind hier auch philatelistische Handbücher aus neuester Zeit vertreten. Die nächste Gruppe zeigt ebenfalls in chronologischer Anordnung die wichtigsten in- und ausländischen Bibliographien sowie amtliche postalische Schriften. Von besonderem Interesse sind die Vitrinen, die eine Reihe von Briefmarken-Alben aus der ältesten Zeit enthalten, z. B. die erste Ausgabe des bekannten Schwaneberger'schen Briefmarkensammelbuchs aus dem Jahre 1880. Die zweite Hälfte der Ausstellung enthält vor allen Dingen die deutschsprachigen philatelistischen Fachzeitschriften, von der ältesten Zeit an beginnend mit dem »Magazin für Briefmarken-Sammler« von Bschiesche und Köder 1864. Eine besondere Vitrine enthält dabei die jetzt laufenden Zeitschriften des Deutschen Reiches, von denen die wichtigsten (etwa 30 verschiedene) auch regelmäßig im Zeitschriftenleseaal der Deutschen Bücherei ausliegen. Daran schließen sich die Vitrinen mit den wichtigsten deutschsprachigen Zeitschriften von Österreich, der Tschechoslowakei, der Schweiz sowie des übrigen Auslandes (z. B. Argentinien und Nordamerika). Die letzten Vitrinen der Ausstellung enthalten eine Auswahl von regelmäßig erscheinenden Mitteilungen philatelistischer Vereine sowie deren Festschriften. An einer Querwand sind auch Erinnerungen an die erste öffentliche größere Briefmarkenausstellung, die vom 13. bis 20. November 1881 in Wien stattfand, ausgehängt, z. B. das Werbeplakat, Einladungskarten usw.

Die Ausstellung fand das regste Interesse der anwesenden Fachleute, die zahlreiche Ergänzungen zu den Ausführungen des Herrn Krösch beisteuern konnten. So erzählte z. B. der Senior der Leipziger Briefmarkenhändler, Herr Louis Senf in launiger Weise, wie er gerade Mitte November vor 55 Jahren die erste Nummer des noch heute existierenden »Illustrierten Briefmarken-Journals« (Leipzig, Gebr. Senf) redigiert habe und gab auch sonstige Erinnerungen aus seiner reichen Erfahrung zum besten. Herr Senf forderte auch am Schlusse der Veranstaltung die Anwesenden auf, die Sammeltätigkeit der Deutschen Bücherei auf philatelistischem Gebiete nach jeder Richtung hin zu unterstützen und die noch vorhandenen Lücken schließen zu helfen. Er selber ging mit gutem Beispiel voran, indem er einen seltenen numerierten Druck des Werkes von J. Murray Bartels, J. Apthorp Foster und J. L. Palmer: The postage stamps of the Philippines (Boston 1904) der Deutschen Bücherei als Geschenk überreichte. Jene Aufforderung unterstrich noch der Vorsitzende der Ortsgruppe Leipzig des Verbandes, Herr Oberlehrer G. Voigt, der zugleich der Direktion der Deutschen Bücherei den verbindlichsten Dank der Versammlung für diese Ausstellung zum Ausdruck brachte. Die Ausstellung wird bis zum 15. Dezember werktäglich von 8 bis 22 Uhr unentgeltlich geöffnet sein.

Dr. H. Praesent.

37. Kongress der Association littéraire et artistique internationale. — In Belgrad fand vom 27.—30. September 1928 die Jahrestagung der Association littéraire et artistique internationale statt, worüber »Droit d'auteur« in der Nummer vom 15. November einen ausführlichen Artikel bringt. Die Teilnehmer wurden von Behörden und Ministerien in der freundlichsten Weise aufgenommen und auch vom Schirmherrn des Kongresses König Alexander I. empfangen. An Stelle des der politischen Lage wegen unterbliebenen Besuches von Agram wurde am 2. Oktober ein Ausflug nach Laibach unternommen, wo ein Empfang seitens der ortsanfässigen Schriftsteller und PEN-Klubmitglieder erfolgte. In der Eröffnungssitzung in Belgrad erläuterte der jugoslawische Unterrichtsminister Grol, warum Serbien und das heutige Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen noch nicht Mitglied der Berner Union sei. Der gerade in Belgrad zusammengetretene Kongress der russischen Schriftsteller im Auslande ließ durch seine Vertreter Grüße überbringen und den Wunsch bekunden, daß allen in einem der Unionländer wohnhaften Russen die Vorteile der Berner Übereinkunft zugebilligt werden möchten. Am zweiten Tage kamen die Erklärungen der einzelnen nationalen Gruppen zur Verhandlung: Österreich, Griechenland, Norwegen, Rumänien, die Schweiz, Frankreich, Polen, Ungarn und Deutschland. Der dritte Tag war der Beratung über den Entwurf für das neue jugoslawische Urheberrechtsgesetz gewidmet, über den einer der Mitarbeiter daran, Präsident Suman vom Nationalamt für industrielles Eigentum, referierte. Professor J. Perittsch sprach über die augenblickliche Handhabung der Urheberrechtsfragen in den verschiedenen Staatsteilen von Jugoslawien. In der Laibacher Universität wurden Ansprachen gehalten vom Präses der slovenischen Literaten Zupančič, vom Rektor Professor Dr. Vidmar und vom Generalgouverneur Dr. Bedoptec.

Internationale Besprechung der Papiernormen. — Auf der vom 22. bis 27. Oktober in Prag tagenden Internationalen Normenkonferenz, an der 14 Länder mit 80 Delegierten beteiligt waren, fanden verschiedene Fachsitzungen statt, darunter eine solche für Papierformate. Die metrischen Formatreihen sind bis jetzt in folgenden Ländern eingeführt: Belgien, Deutschland, Holland, Norwegen, Österreich, Polen, Tschechoslowakei, Schweiz und Ungarn. Alle Länder, mit Ausnahme von Holland, haben die aufgestellte Formatreihe für die Fertigformate zugrundegelegt, während Holland die aufgestellte Formatreihe für die Rohformate benutzt. Neben dieser wichtigsten Frage wurde noch über die Lage des Anschriftensfeldes, den Geschäftsbriefvordruck, die Föschung der Briefe, Formate für Zeichnungen, Bücher und Kataloge, Zeitschriften, Patentschriften und Briefhüllen verhandelt.

20. Liste der Schund- und Schmutzschriften (19. J. Nr. 262).
(Gesetz vom 18. Dezember 1926.)

Nr.	Titel	Verlag	Verleger	Bemerkungen
42	Bsch. 144 P. St. Berlin v. 25. 9. 28 Das Geheimnis der roten Maske. Ein Roman von Liebe und Intrigen Nach Aufzeichnungen eines deutsch. Privat-Detektivs v. Gaston Renée. Heft 1—100.	Hausfreund-Verlag, Leipzig.		
43	Bsch. 198 P. St. Berlin v. 23. 10. 28 Comtesse Marga, Roman von Emando Simani.	Rosen-Verlag, Dresden-N. 6.		
44	Bsch. 173 P. St. Berlin v. 23. 10. 28 Ohne Ring und Myrte. Der Roman einer Verführten von Hermann Kronach. Heft 1—100.	Hausfreund-Verlag, Leipzig.		

Leipzig, den 19. November 1928. Der Leiter der Oberprüfstelle.
gez. Dr. von Zahn.

Verkehrsnachrichten.

Bildtelegraphie. — Die Reichspost übermittelt im bildtelegraphischen Verkehr mit Österreich jetzt zu der unverändert gebliebenen Gebühr von 8 RM eine Bildfläche von 8 mal 10 cm, statt wie bisher 4 mal 10 cm, und berechnet jedes weitere Zentimeter Bildhöhe mit 1 RM statt 2 RM. Ein Bild von der Größe der Bildtrommel (19 mal 10 cm) würde demnach 19 RM kosten. Die Gebühren für einen Abzug (2 RM) und jede zweite und weitere Ausfertigung (4 RM) bleiben unverändert, ebenso wie die Voraussetzungen für eine Ermäßigung der Gebühren für Bildtelegramme an Zeitungen, Zeitschriften usw. Die in der Zeit von 21 bis 8 Uhr eingelieferten Bildtelegramme genießen auch weiterhin eine Ermäßigung um 20 v. H.

Personalnachrichten.

Jubiläum. — Am 25. November sind 25 Jahre vergangen, seit Herr Otto Haas das im Jahre 1866 in Paris gegründete, dann wegen des Krieges nach Berlin verlegte Antiquariat von Leo Piepmannsohn käuflich übernahm. Haas wurde im Dezember 1874 in Frankfurt/M. geboren, besuchte das Realgymnasium, das er mit dem Abiturientenexamen verließ, und trat 1895 bei Joseph Baer & Co. als Lehrling ein. Nach einer Gehilfenzeit in dem gleichen Hause und Absolvierung seines Militärdienstjahres ging er drei Jahre nach Amerika. Nach seiner Rückkehr war er noch kurze Zeit Gehilfe und erwarb dann 1903, wie bereits gesagt, das Antiquariat von Leo Piepmannsohn.

Zwei Spezialitäten sind es insbesondere, die Haas in seiner Firma ausgebildet hat: Autographen und Musikkultur. Der Autographenhandel ist ja heute für Deutschland in Berlin zentralisiert, und an der Hebung des Ansehens dieses Nachbarzweiges des eigentlichen Buchantiquariats hat Haas seinen guten Teil. Der Grund ist einfach genug: Es gibt wohl in unserem Verufe wenige Männer, die an ihre Aufgabe mit gleicher Gründlichkeit und gleichem Verständnis herangehen wie unser Jubilar. Aber das Wissen allein würde nicht genügen, käme nicht die große und unerfütter-

liche Liebe zum Beruf hinzu; Haas gehört zu den glücklichen Menschen, die im wahren Sinne des Wortes in ihrem Beruf aufgehen, und denen die Tätigkeit für diesen Beruf nicht nur Lebensbedürfnis sondern Freude ist. — Es muß hier noch erwähnt werden, daß Haas durch die Abhaltung einer großen Anzahl von Autographenauctionen auch gleichzeitig für die Ausgestaltung und Popularisierung des Auktionswesens stark mitgewirkt hat. Die Versteigerungen überschreiten die Zahl 50. Was vom Autographenhandel gesagt ist, gilt in gleicher Weise auch von Haas' zweiter Spezialität, der Musikkultur. Hier hat er es verstanden, der Firma absolut internationale Bedeutung zu geben, und die Zahl namhafterer Musikbibliotheken, die durch seine Hände gegangen sind, ist sehr bedeutend. Ich möchte nur an die Bibliotheken Citner und Matthew erinnern. — Dieser Artikel würde ganz unvollständig sein, wenn er nur des Verstandes- und nicht des Gemütsmenschen Haas gedächte. Wer die Freude gehabt hat, Otto Haas menschlich näherzutreten zu dürfen, wird in ihm einen Mann von seltenen Qualitäten gefunden haben: Ich erwähne zunächst seine bis zum äußersten gehende Korrektheit, die unter Umständen selbst vor der unangenehmen Konsequenz nicht zurückschreckt. Mit diesem Korrektheitsgefühl paart sich eine Herzensgüte, die ebenfalls ihresgleichen sucht. Otto Haas gehört nicht zu den Menschen, die sich dem andern leicht erschließen und denen das Wort Freundschaft dauernd auf den Lippen liegt; wer aber die Auszeichnung genoß, diesen Mann wirklich als Freund zu erwerben, der kann für sein ganzes Leben voll Stolz auf ihn bauen.

Meine kleine Lebensbeschreibung wäre lüdenhaft, wollte ich nicht noch mit ganz wenigen Worten einer Jubilarin gedenken, deren Person und Tätigkeit mit unserem Jubilar untrennbar verbunden ist: Seine Schwester Mathilde Haas begeht ebenfalls das Jubiläum der 25jährigen Tätigkeit bei ihrem Bruder. Als bewährte Helferin und Prokuristin gebührt auch ihr höchstes Lob und außerordentliche Anerkennung. Auch in ihr haben die Freunde der Firma die Otto Haas nachgerühmten besonderen Vorzüge reichlich kennen gelernt. So wollen wir denn hoffen, daß beide Jubilare noch recht viele Jahre vereint wirken mögen, zur Freude ihrer Freunde und zur Ehre des deutschen Antiquariats.
S. M. F.

Jubiläumsfeier. — Am 9. November d. J. konnte Herr Carl Schmidt auf eine 25jährige Tätigkeit bei der Verlagsbuchhandlung C. A. Weller in Berlin zurückblicken. — In einer kurzen Feier am Vormittage des Ehrentages sprach der Inhaber der Firma, der Verlagsbuchhändler Herr Carl Weller, in Gegenwart des gesamten Geschäftspersonals und der sich zur Gratulation eingefundenen Vertreter befreundeter Firmen usw. dem Jubilar warme Worte der Anerkennung für seine langjährige treue und wertvolle Mitarbeit aus. Seine Worte schlossen mit der Hoffnung, daß dem Jubilar, dem er an seinem Ehrentage Procura erteilt hatte, noch lange Jahre frohen Schaffens beschieden sein mögen. Im Anschluß an die Rede des Chefs des Hauses, der Herrn Schmidt als weitere Anerkennung u. a. ein größeres Geldgeschenk überreichte, wurde der Jubilar auch von den Kollegen und Mitarbeitern gefeiert. Herrliche Blumen schmückten den Arbeitsplatz und auf mehreren Tischen häuften sich Spenden und Geschenke, unter denen sich auch eine große Anzahl Ehrungen und Andenken befreundeter Firmen befand. — Am Abend versammelten sich dann die rund 80 Angestellten der Firma sowie Abordnungen der Verlagsvertreter und sonstige Mitarbeiter auf Einladung des Chefs mit dem Jubilar zu einem gemütlichen Abendessen. In fröhlichster Stimmung blieb man beim guten Trunk, bei weiteren Ehrungen des Jubilars und einem Tänzchen bis zum frühen Morgen zusammen.

Gestorben:

nach kurzem, mit großer Geduld ertragenem Leiden im 71. Lebensjahr der langjährige Prokurist der Firma P. J. Tonger, Herr Wilhelm Schreiner in Köln am 18. November.

Der Verstorbene war seit seinem Eintritt als Lehrling im Jahre 1872 bis jetzt ununterbrochen, also über ein halbes Jahrhundert, in genannter Firma tätig. — Sein großer Pflichteifer, seine vorbildliche Verantwortungsfreudigkeit und sein zuvorkommendes Wesen sicherten ihm bei allen, mit denen er, sei es in geschäftlicher oder gesellschaftlicher Beziehung, zusammenkam, Anerkennung und Sympathie. Vom Börsenverein wurde ihm f. Bt. im Ansehen seiner langjährigen Zugehörigkeit zum Buch- und Musikalienhandel das bronzene und silberne Ehrenzeichen mit anerkennenden Worten verliehen. Mit Herrn Schreiner ist ein Musiksortimenter vom alten Schrot und Korn dahingeschieden.

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: E. Gedrich & Co. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postkloß 274/76.

MITTEILUNGEN DER WERBESTELLE

Die Bücherstunde im Rundfunk.

Berlin.

Direktion der Funkstunde N.-G., Berlin W 9, Potsdamer Str. 4
Dienstag, den 27. November, 16 Uhr.

»Stunde mit Büchern« (Karl Ernst Anab)

Ernst Wiechert »Der silberne Wagen« (G. Grote, Berlin).
Fr. Griefe »Die Flucht« (Bruno Cassirer, Berlin). —
Fr. Griefe »Tal der Armen« (Otto Duisow, Lübeck). —
Hinweis auf Jack London »Menschen der Tiefe« (Universi-
tät, Berlin). — H. Kipling »Pennäler-Streiche« (Paul
List, Leipzig).

Dienstag, den 4. Dezember, 16 Uhr.

»Stunde mit Büchern« (Hermann Kasack, Potsdam)

Dichterbiographien: Charmian London »Jack London« (Uni-
versität, Berlin). — Gert Buchheit »Rainer Maria
Rilke« (Rascher & Cie., Zürich). — Joseph Conrad
»Lebenserinnerungen« (S. Fischer, Berlin). — Leon
Schalit »John Galsworthy, der Mensch und sein Werk« (Paul
Zsolnay, Wien). — Wieland Herzfelde »Upton Sinclair«
(Malit-Verlag, Berlin). — Rudolf Kayser »Stendhal«
(S. Fischer, Berlin). — Hinweis auf Harry Clowes
»Richard Dehmel«; A. Berendsohn »Knut Hamsun«.

Breslau.

Schlesische Funkstunde N.-G., Breslau, Schweidnitzer Chaussee
Mittwoch, den 28. November, 16 Uhr.

»Bild in Zeitschriften« (Dr. Waldemar von Grumbow)

»Die Böttcherstraße« (Angelsachsen-Verlag, Bre-
men). — »Der Querschnitt« (Propyläen-Verlag,
Berlin). — »Die Horen« (Horen-Verlag, Berlin).
»Die Neue Rundschau« (S. Fischer, Berlin). — »Der
Kunstwart« (G. D. W. Callwey, München). — »Der
Türmer« (Greiner & Pfeiffer, Stuttgart). — »Der
Sturm« (Verlag der Sturm, Berlin). — »Die schöne
Literatur« (Ed. Avenarius, Leipzig). — »Der Bücher-
wurm« (Einhorn-Verlag, München). — »Das
Nationaltheater« (Bühnenvolksbund-Verlag, Ber-
lin). — »Die Scene« (Desterheld & Co., Berlin). —
»Freie Welt« (Verlag der Freien Welt, Gablonz).

Donnerstag, den 29. November, 16 Uhr.

»Stunde mit Büchern« (Hannes Pender)

Gustav Frenssen »Die Chronik von Barlete«; Ernst Wiechert
»Der silberne Wagen«, Jos. von Lauff »Der papierne Moiré«;
Heinrich Federer »Aus jungen Tagen« (G. Grote, Berlin).
Ludwig Rathar »Die ungleichen Zwillinge«; Hans Wablit
»Der Riese Gottes« (Bühnenvolksbund-Verlag,
Berlin).

»Schlesische Heimatliteratur«

Jul. Povel »Zur Gesundheit«; H. Kittelmann »Der Schläfche
Gucktoasta«; Gerthe Pohl »Im Thymian«; Ernst Schenke
»Zwölf Geschichten in Schlesien«; »Mäbezahls-Kalender 1929«
(E. Heege, Schweidnitz). — »Richtabend 1929« (Dst-
deutsche Verlagsanstalt, Breslau).

Sonnabend, den 1. Dezember, 16 Uhr

H. G. Wells »Die Weltgeschichte«, drei Bände (Paul Zsol-
nay, Wien). — Paul M. Razur »Der Reichtum Amerikas«
(S. Fischer, Berlin).

Frankfurt am Main.

Südwestdeutscher Rundfunkdienst N.-G., Frankfurt a. M.,
Eschersheimer Landstr. 33.

Mittwoch, den 28. November.

Joseph Conrad »Almayer's folly«; John Galsworthy »The
white monkey« (B. Tauchnitz, Leipzig). — Heinrich
Spiro »Theodor Fontane« (M. Biemsen, Wittenberg).
Erich Ebermayer »Das Tier«; Philippe Soupault »Der Reger«
(J. M. Spaeth, Berlin). — »Brehms Tierleben«, hrsg.
von Carl W. Neumann (Phil. Reclam jun., Leipzig).
— Anton Mayer »Geschichte der Musik« (Verlag Deutsche
Buchgemeinschaft, Berlin). — Arthur Wehrlein
»Schweizer Fahrten eines Humoristen« (Rusu-Verlags-
gef. m. b. H., Hamburg). — Dr. G. von Brouart »Die
Bakterien« (J. Kösel & Friedr. Pustet, München).

Hamburg.

Nordische Rundfunk N.-G., Hamburg 37,
Rothenbaumchaussee 132

Sonnabend, den 1. Dezember 15.30 Uhr.

Hans Friedrich Mund »Gewalt über das Feuer«; »Kampf der
Gestirne«; »Streit mit den Göttern« (Eugen Diederichs,
Jena). — Billy Meyer »Bon Bright bis Junkers« (Deut-
sche Verlagsgef. für Politik und Geschichte,
Berlin). — Rudolf Borchardt »Die Schöpfung aus Liebe«
(Horen-Verlag, Berlin-Grünwald). — Claude
Anet »Männer, Frauen und ...« (E. P. Tal & Co., Wien).
Karin Michaelis »Harfe des Eros« (Drei Regal-Verlag,
Berlin). — Herbert Lewandowski »Das Tagebuch Kaspar
Hausers« (Pfeil-Verlag, Berlin). — Wilhelmine Fied-
»Feuer am Sund« (J. F. Steinkopf, Stuttgart). —
Anna Hilaria von Eichel »Die sieben Geier«; Friedrich Castelle
»Heilige Erde« (Vergstadtverlag, Breslau). — »Des
Funkbastlers Ratgeber« (Lipius & Fischer, Kiel). —
Artur Brausewetter »Die Halbseele« (Vergstadtverlag,
Breslau). — Helene Böhlau »Die kleine Goethemutter«
(Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart). — Hans
Arnold »Willst Du gesund werden?« (Emil Abigt, Wies-
baden).

Köln.

Westdeutscher Rundfunk N.-G., Köln, Dagobertstr. 38

Montag, den 26. November, 16.35—17 Uhr.

»Bücherstunde« (Dr. W. Schmidt)

Josef von Lauff »Der papierne Moiré« (G. Grote, Berlin).
Johannes Thiel und Wilhelm Matthiesen »Karlemann und
Flederwisch«; Wilhelm Matthiesen »Das alte Haus« (Her-
der & Co., Freiburg). — Schw. Huberta Schmelz »An
heiligen Brünlein«.

Dienstag, den 27. November, 16—16.25 Uhr.

»Bücherstunde« (Dr. Martin Rodenbach)

Gottfried Kapp »Mekfisedel« (Phil. Reclam jun., Leip-
zig). — Kurt Hauser »Eisenbein für Felicitas« (S. Fischer,
Berlin). — Ernst Penzoldt »Der arme Chatterton« (Finsel-
Verlag, Leipzig). — Walter Medauer »Die Bücher des
Kaisers Butai« (Deutsche Buchgemeinschaft, Ber-
lin). — Alb. Otto Rüst »Fahrt in die Nacht« (Dstdeutsche
Verlagsanstalt, Breslau).

Freitag, den 30. November, 16.05—16.30 Uhr.

»Bücherstunde« (Franz P. Brückner)

Otto Leibeke »Das rätselhafte Ich« (Weltbücher-Ver-
lag, Berlin). — Max Dreyer »Das Himmelbett von Hil-
genhöf« (E. Staadmann, Leipzig). — Paula Grogger
»Das Grimmingtor« (Dstdeutsche Verlagsanstalt,
Breslau). — Arthur Rehbein »Die Tetrapodistiphagen«
(B. Behr, Berlin). — »Antlitz der Zeit«.

Leipzig.

Mitteldeutsche Rundfunk N.-G., Leipzig C 1, Markt 4.

Dienstag, den 27. November.

Joachim Ringelnatz »Als Mariner im Krieg« (Ernst Ro-
wohlt, Berlin). — »Ginster von ihm selbst geschrieben« (S.
Fischer, Berlin). — Roger Martin du Gard »Die Thi-
baults« (Paul Zsolnay, Wien). — Philippe Soupault
»Der Reger« (J. M. Spaeth, Berlin). — Ernest Heming-
way »Fiesta« (Ernst Rowohlt, Berlin). — Elisabeth
Madox Roberts »Seit Menschengedenken« (S. Fischer, Ber-
lin). — John Galsworthy »Ein Kommentar«; Leon Schalit
»John Galsworthy« (Paul Zsolnay, Wien).

München.

Deutsche Stunde in Bayern, München, Verkehrsministerium.

Donnerstag, den 29. November, 22.05 Uhr.

»Bücherpiegel« (Dr. Gustav Richard Heger).

Der Sender in Stuttgart meldete keine Buchbesprechungen.

Ende November
erscheint:

Gedruckt auf
feinstem feder-
leichtem Alfa-
Dickdruck-
papier

*

Zweifarbige
Umschlagbild

*

Auffallende
Bauchbinde

*

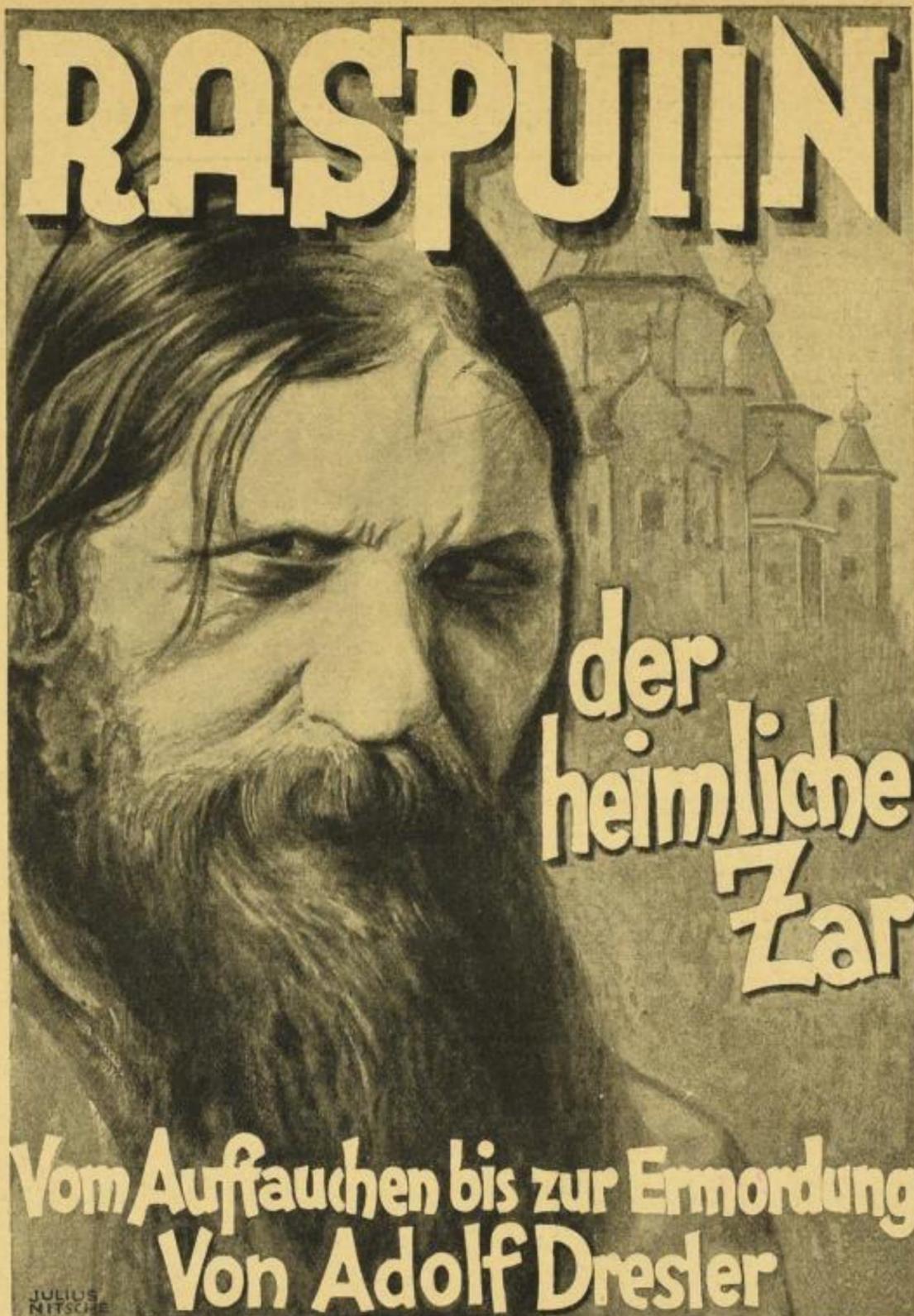
Plakate

*

Kartonierte
M. 3.—

In Ganzleinen
M. 4.50

Ⓜ



Vorzugsangebot:

40%

Ab 10 Stück

45%

Ab 30 Stück

50%

*

3 Probe-
stücke

mit

45%

*

Auf ein 2 kg-
Päckchen gehen
8 kartonierte oder
5 gebundene.
Auf ein Postpaket
13 bis 20 Stück.

*

Ich kann nur fest
liefern

Ⓜ

Teufel oder Heiliger? Wüstling oder Wohltäter?

Auf dem vollständigen und neuesten Quellenmaterial fassende, nach allen Seiten hin streng objektive Darstellung **voll atemloser Spannung**. — Die Biographie, die nicht einzelne Abschnitte, sondern **das ganze** Leben dieses dämonischen Menschen behandelt. Das Interesse für Rasputin wird durch die Filme dauernd wachgehalten.

Das Rasputin-Buch zu volkstümlichem Preise!

Decken Sie sich ein, da eine Neuauflage vor dem Feste unmöglich!

Bernhard Funck Verlag, München, Platzl 4

Verantwortl. Schriftf. Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: E. Friedrich Naoh. — Samml. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postkassenschloß 274/75.